Amtliche Mitteilung • Juni 2018 • Nr. 191

GROSS ENZERSDORFER GEMEINDENACHRICHTEN

1868 - 2018 150 JAHRE FREIWILLIGE FEUERWEHR GROSS-ENZERSDORF

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4
Telefon 0664/101 81 66

Zieglein, Zieglein in der Wand, wer macht die schönsten Mauern in diesem Land?

„ES IST DER WIMMER, UND DAS SCHON IMMER!“

office@wimmerbau.at **www.wimmerbau.at**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Sommerzeit, Ferienzeit – endlich ist sie da, die heiß ersehnte Zeit in der wir unseren wohl verdienten Urlaub genießen und vom Alltag abschalten können.

Egal, ob es Sie zwischendurch in die Ferne zieht oder Sie zu Hause bleiben, perfekt um warme Sommertage zu genießen eignen sich die Naturbadeplätze in unserer Nähe oder auch eines der neuen Spielfelder (Streetball, Fußballfeld und Beachvolleyplatz) am Spielplatz in der Lobaustraße. Auch die Lobau selbst bietet uns viele grüne Oasen, die sich bei sommerlichem Wetter für einen kleinen Rückzug vom Alltag gut nutzen lassen. Zahlreiche Vereine und Organisationen laden zu sommerlichen Festen und Veranstaltungen und wer Lust hat sich weiterzubilden findet sicherlich das Passende im bunten Angebot der heurigen Probstdorfer Sommerakademie *(sommerakademie.probstdorf.at)*. Das Erholungsangebot rund um unsere Stadt ist vielfältig. Genießen Sie den Sommer im Stadtl!

Doch die Sommerzeit ist nicht nur Vergnügungen vorbehalten. Für manche ist dies die Zeit der Hochsaison in der Produktion, z.B. bei unseren Landwirten oder im Eissalon.

Auch in unserer Großgemeinde ist den Sommer über viel in Bewegung. Schritt für Schritt werden Planungen weiterentwickelt und Vorarbeiten geleistet, um Projekte dann letztendlich umsetzen zu können. 2018 liegt unser Schwerpunkt im Bereich Kinder und Jugend – wir investieren mit Blick in die Zukunft.

Auch heuer gibt es wieder für jede/n Erstklässler/in die € 50,– Schulstartgeld der Stadtgemeinde. Für viele Kleinere heißt es diesen Herbst dann zum ersten Mal auf in den Kindergarten. Um jedem Kind einen Kindergartenplatz anbieten zu können laufen schon die Vorbereitungen für eine vorübergehende Kindergartengruppe in den Räumlichkeiten der Volksschule Oberhausen, damit die neue Gruppe rechtzeitig mit September 16 Kinder willkommen heißen kann. Damit ist die Anzahl der Kindergartengruppen in den letzten Jahren auf insgesamt 17 angewachsen. Um die Nachfrage aufgrund der hohen Zuzugsrate nach Groß-Enzersdorf auch weiterhin abdecken zu können nimmt gerade die Planung für einen weiteren Kindergartenneubau hinter der alten Volksschule in Oberhausen Formen an, der insgesamt vier Gruppen Platz bieten soll. Für die Betreuung der Kleinsten sorgen mittlerweile zwei Gruppen in der Kleinkinderbetreuung am Schießstattring.

Neue Wege geht ab Herbst auch der Hortbetrieb, der in das System „Schulische Tagesbetreuung" übergeführt wird. Damit wird die Qualität der „alten Hortbetreuung" mit einem ganzheitlichen Angebot aus Bildung, Erziehung und Betreuung kombiniert und erhält somit ein pädagogisches Gesamtkonzept. Viele Anregungen von Eltern wurden in das Konzept eingearbeitet und ich bin überzeugt, dass wir mit dieser neuen Art der Nachmittagsbetreuung den richtigen Schritt in eine zukunftsorientierte Kinderbetreuung setzen, die jedem Kind im Volksschulalter zukünftig einen Betreuungsplatz garantiert.

Neu ist ebenfalls die stimmungsvolle Beleuchtung der Stadtmauer am Wiener Tor, die unserer Mauer ein bisschen Romantik verleiht und nun noch besser „Das Tor zum Marchfeld" symbolisiert. Im Herbst werden nun noch die restlichen alten Leuchten auf LED-Leuchten umgerüstet – für mehr Sicherheit durch eine bessere Ausleuchtung und zur Energieeinsparung.

Ich bedanke mich für die vielen Inputs von Ihnen, die ich aus den Bürgerversammlungen mitnehmen durfte, die positive Impulse für unsere Stadtentwicklung geben. Das Konzept der Bürgerbeteiligung ist ein Gutes und Bürgerbeteiligung in allen Bereichen gehört zum Selbstverständnis einer modernen Stadt dazu. Neuestes Beispiel dafür ist die Erweiterung des Spielplatzes Lobau.

Der Groß-Enzersdorfer Stehkalender für das nächste Jahr ist schon in Vorbereitung. Wenn Sie eine Werbeeinschaltung im Stehkalender 2019 platzieren möchten oder eine Veranstaltung für 2019 ankündigen wollen, wenden Sie sich bitte direkt an Frau Martha Heinrich unter 02249/2314-10 oder martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at.

Im Sinne eines guten Zusammenlebens darf ich Sie noch bitten, unseren Hinweis zur Lärmschutzverordnung auf Seite 19 über die Verwendung von Rasenmähern und die generellen Ruhezeiten zu beachten. Besonders in den Sommermonaten möchten wir ja alle gerne die Zeit draußen in Ruhe genießen können.

In den letzten Wochen durfte ich auch zwei Feuerwehren in unserer Großgemeinde ganz herzlich zu besonderen Bestandsjubiläen gratulieren. So feierte die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf mit dem diesjährigen Abschnittsfeuerwehrtag ihr 150jähriges Bestandsjubiläum und die Freiwillige Feuerwehr Probstdorf begeht ihr 125jähriges Bestandsjubiläum. Das Fest zum 125jährigen Bestandsjubiläum wird Anfang September stattfinden. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Freiwilligen Feuerwehrmännern und -frauen, für das Engagement, den Einsatz und die viele freiwillige Arbeit, die sie ganz selbstverständlich für die Allgemeinheit leisten, bedanken. Vieles wäre ohne Sie nicht möglich und könnte von der Öffentlichen Hand oder Gemeinde nicht geleistet werden. Danke für Ihren Einsatz und Gut Wehr!

Es gebe noch so Vieles zu berichten, dies würde aber bei Weitem den Rahmen sprengen. So wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen einen wunderbaren und erholsamen Sommer und ich würde mich freuen Sie vielleicht bei einer der sommerlichen Veranstaltungen in unserer Großgemeinde zu treffen.

Ihre Bürgermeisterin
Monika Obereigner-Sivec

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
0664-400 07 88
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Dir. Michael Paternostro
Vizebürgermeister
Jugend, Bildung und Soziales
0664-351 61 51
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR René Azinger
Infrastruktur
0664-423 19 20
rene.azinger@gross-enzersdorf.gv.at

STR DI Dr. Peter Cepuder
Gesundheit
0664-101 38 28
peter.cepuder@gross-enzersdorf.gv.at

STR Gerhard Draxler
Finanzen
0650-332 67 51
gerhard.draxler@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. René Hefler
Straßenbau
0699-106 052 23
rene.hefler@vpge.at

STR Michael Novotny
Bürgerservice
0676-344 54 53
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
0650-680 09 74
martin.sommerlechner@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz & Mobilitätsplanung
0664-662 51 79
andreas.vanek@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Reinhard Wachmann
Wirtschaft & Tourismus
0664-505 73 66
reinhard.wachmann@gross-enzersdorf.gv.at

NEU

Rathaus Amtsstunden		
	Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
	Dienstag	13 – 18 Uhr
	Freitag	7 – 12 Uhr

TELEFONNUMMERN

Stadtamtsdirektor	**Mag. Karl Mitterer**	02249 23 14-21
Telefonzentrale Bürgerservice	Ursula Adamek	02249 23 14-28
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Tamara Barnet	02249 23 14-18
	Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhof	**Günter Pokorny**	0664 400 07 90
	Helmut Theil	0664 887 16 772
Buchhaltung & Kassa, Steuern, Abgaben	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
	Karin Visur	02249 23 14-36
Bürgerbeteiligung, Stadterneuerung	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Kindergärten/Horte	Petra Mössinger	02249 23 14-14
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Personalreferat	**Sigrid Marschall**	02249 23 14-26
	Petra Mc Quillan	02249 23 14-25
Stadtamt	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-24
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Rosemarie Ryva	02249 23 14-12
Strom/Wasser	Christian Lamminger	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf!

Groß-Enzersdorf hat viele Gesichter. Groß-Enzersdorf ist städtisches Gebiet und hat in den Katastralgemeinden vielfach noch den charmanten dörflichen Charakter. Vom großvolumigen Wohnbau bis hin zur kleinen Badehütte am Donau-Oder-Kanal, vom Industriegebiet bis hin zum Bauernhof. Das Einkaufszentrum vor den Toren der Stadt und die leider immer weniger werdenden Geschäfte im Zentrum. Dicht bebaute neue Siedlungsgebiete neben traditionell gewachsenen. Relativ ruhige Erholungsgebiete neben solchen mit großer Belastung durch Verkehrs- und Fluglärm. Groß-Enzersdorf ist alt, ist jung, und die am stärksten wachsende Gemeinde im Bezirk.

Groß-Enzersdorf hat viele Gesichter. Spuren aus der Vergangenheit, der Geschichte der Stadt und der Großgemeinde finden sich an zahlreichen Stellen.
Am auffälligsten ist natürlich die Mauer rund um den alten Stadtkern, deren Beginn bis in die Mitte des 14. Jahrhunderts reicht. Immer wenn ich durch die Neue Mittelschule gehe, freue ich mich, dass ein Gruß aus dieser Zeit in den Schulbau integriert wurde und den Schulgarten begrenzt. Seit kurzem wird sie in der Nacht gekonnt durch eine schöne Beleuchtung in Szene gesetzt. Ein Rundgang um die Stadt lohnt sich allemal: Um Neues zu entdecken, sich sportlich zu betätigen oder sich am Weg ein Eis zu gönnen. Der Kinderspielplatz lädt die Kleinen zum Spielen ein, für die Großen kann sie Anlass zu einem Projekt werden. Erst kürzlich setzten sich Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums mit der Gestaltung eines Bereichs vor der Mauer auseinander. Das Stadtmauernfest bietet einen Anlass, wieder einmal einen bewussten Blick auf die Mauer zu werfen, vielleicht im Bereich des Busbahnhofs, wo ein Teilstück von Experten fachkundig restauriert wurde.
Immer wieder kommt es im Gemeindegebiet bei Bauarbeiten zu Funden aus alter Zeit. Das Denkmalamt untersucht diese Funde und stellt sicher, dass keine wertvollen Spuren verloren gehen. Wenn Sie etwas entdecken sollten, wenden Sie sich bitte dorthin oder an das Gemeindeamt bzw. die Polizeidienststelle in Groß-Enzersdorf.

Groß-Enzersdorf hat viele Gesichter. Viele Feste, Feiern, kulturelle Veranstaltungen, bieten der Bevölkerung Gelegenheit, Freizeit außer Haus zu verbringen und sie mit anderen Menschen zu teilen. Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf feierte ihr 150jähriges Bestehen. Herzlichen Glückwunsch auch an dieser Stelle!
Das Nebeneinander verschiedener Kulturen, verschiedener Traditionen, verschiedener Sprachen, kann manchmal schwierig sein, bietet aber auch die Chance, Neues zu erfahren und die Welt in ihrer Vielfalt ein wenig besser zu verstehen.

Groß-Enzersdorf hat viele Gesichter. Und diese Gesichter wandeln sich ständig. Werden geprägt von den Menschen, die hier leben, die sich hier niederlassen, ihren Wohnsitz wählen. Werden geprägt von den Ideen und Wünschen dieser Menschen, ihren Plänen, Träumen und Sorgen. Geprägt werden sie aber auch von den Entwicklungen rundherum. Von der Beziehung zur Großstadt Wien, zu den Nachbargemeinden und der Zusammenarbeit in der Region. Mit der voraussichtlichen Umsetzung der Verlängerung der S1 und des Baus des Lobau-Tunnels werden in den nächsten Jahren große bauliche Tätigkeiten in unserer Region stattfinden.

Groß-Enzersdorf hat viele Gesichter. Und eine moderne Verwaltung muss den vielen Aspekten des Gemeindelebens gerecht werden. Sachlich korrekt, bürgernah und den Gesetzen entsprechend. Ständige Fortbildung der Bediensteten ist dafür ebenso wichtig wie professionelles Auftreten und die Einbindung von Experten in die Entscheidungsfindungen. Hier ist die Gemeinde auf einem guten Weg.

Groß-Enzersdorf hat viele Gesichter. Und daher lebe ich gerne in Groß-Enzersdorf!

Mit den besten Wünschen für den Sommer grüßt Sie

Ihr Vizebürgermeister
Michael Paternostro

Internorm®
Vertriebspartner

+ + NEU + + NEU + + NEU + +

Unsere Öffnungszeiten:

Mo–Do 9–12 & 13.30 –17 Uhr
Fr 9–13 Uhr

t: +43 (0)2249/30 003 | **www.weninger-fenster.at**

WENINGER
Fenster · Türen · Sonnenschutz

Besuchen Sie unseren neuen Schauraum in Groß Enzersdorf, Schloßhofer Straße 13

Auf 200 qm zeigen wir Ihnen eine Vielfalt an Internorm Fenstern und Türen, sowie Lösungen für Ihre Beschattung von Schlotterer.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

INHALT

SPRECHTAGE DER PVA

ARBEITER UND ANGESTELLTE

Die Sprechstunden finden jeden Dienstag und Donnerstag in der Zeit von **8.00 – 11.30 Uhr** und **12.30 – 13.30 Uhr** bei der ***NÖ GEBIETSKRANKENKASSE GÄNSERNDORF***
2230 GÄNSERNDORF,
EICHAMTSTRASSE 20-22,
Telefon 05 0899, statt.

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Anwesenheit der Außenstelle Groß-Enzersdorf bei der BH:
3. Okt. 2018
von 8 – 12 Uhr geöffnet.

ANSPRECHPARTNER:
Breinreich Mechthilde
Tel. 02282/9025-24750

FUNDAMT beim Bürgerservice
Tel. 02249/2314-28

Müllsäcke

In Hinkunft werden Schachteln, Kisten, usw. nicht mehr entleert. Es dürfen nur noch die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 5,–.** In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Umweltschutz

Das Plakatieren auf Bäumen in der Großgemeinde ist strengstens verboten. Das Aufstellen von Plakatständern in der Großgemeinde ist bewilligungspflichtig. Zuwiderhandlungen werden mit einer Verwaltungsstrafe geahndet. Wir bitten Sie, auch unsere Grünanlagen zu schonen.

Region Marchfeld 8
Stadterneuerung 9
Aus dem Rathaus ...
kurz notiert 10
150 Jahre FF Groß-Enzersdorf 20
Geschäftsgruppen
Bürgerservice 22
Kultur 24
Gesundheit 29
Bildung, Jugend & Soziales 32
Straßenbau 33
Verkehr und Umwelt 34
Wirtschaft 36
Finanzen 37
Klimabündnis 38
Historisches 39
Ortsteile
Franzensdorf 40
Oberhausen 41
Probstdorf 43
Rutzendorf 45
Schönau 47
Wittau 49
Mühlleiten 51
Termine
Informationen 52
Ärzte / Apotheken 55
Veranstaltungen 56
Müllabfuhr 59
Jubilare 64
Die Freiwilligen Feuerwehren informieren 66
Rotes Kreuz 34
Schulen 78
Vereine
KOBV 92
Kinderfreunde 93
Heimatkunde 95
Kultur im Kotter 96
Kirchenchor 98
Orgelverein 100
Lions Club 101
Pensionisten-Kegler 102
Seniorenbund 103
Pensionistenverband 104
Fischereiverein Lobau 105
Tennis Club Groß-Enzersdorf 106
Tierecke 107
Sport
ATUS 108
Jiu Jitsu 109
Sportunion Groß-Enzersdorf 110
SC-Groß-Enzersdorf/NSG 111
Pfarren
Groß-Enzersdorf 112
Probstdorf 113
Pfarrkirche Franzensdorf 114

Redaktionsschluss:

Artikel, Inserate, Fotos, Anregungen etc. können bis 20. August 2018 am Gemeindeamt oder per E-Mail an: **martha.heinrich@gross-enzersdorf.gv.at** abgegeben werden.
Erscheinungstermin: **KW 39**

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich:
Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung, Satz und Litho: CME Print – Die Machfelddruckerei
2301 Groß-Enzersdorf, Marchfelder Straße 27a
Druck: Druckerei Paul Gerin, 2301 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto: Herbert Slad

REGIONMARCHFELD

Neues aus der Region Marchfeld

Das Marchfeld zu Gast in Wien

Die Region Marchfeld präsentierte sich im Rahmen des zweiten Marchfeldtages am 9. Mai 2018 Am Hof in der Bundeshauptstadt Wien. Regionale Produzenten, Marchfelder Ausflugsziele und ein buntes Rahmenprogramm sorgten für einen überaus gelungenen Tag in der Wiener Innenstadt.

Zu genießen gab es an den rund 20 Marktständen zahlreiche regionale Produkte, wie erntefrischen Spargel und Erdbeeren, köstliche Backwaren, Marchfelder Bier, regionale Fleischspezialitäten, Wein und Obstsäfte.

Bei freiem Eintritt wartete neben den kulinarischen Schmankerln der Region auch ein buntes Rahmenprogramm auf die zahlreichen Besucher. Die Volkstanzgruppe Marchfeld, der Marchfelder Bläserkreis ein Streichquartett der Philharmonie Marchfeld, Kabarettist Pepi Hopf sowie die Jugendkapelle Orth an der Donau sorgten für ein ausgelassenes Treiben in der Wiener Innenstadt.

Fotos: Josef Salomon

Bäcker präsentieren neues Marchfelder Brot – Gemüse trifft Brot

Bäckerbetriebe aus dem Marchfeld waren eingeladen, gemeinsam mit der Region Marchfeld die Idee eines Marchfelder Brotes umzusetzen. Herausgekommen ist ein Brot, das von jedem Bäcker individuell und nach bester Backtradition mit

regionalen Mehlen gebacken wird – mit Marchfelder Gemüse je nach Saison – etwa mit Karotten, Spargel oder Zwiebel - bunt wie das Marchfeld. Das Marchfelder Brot wird von Bäckern im Marchfeld je nach Saison angeboten.

Foto: Region Marchfeld

Kontakt: Region Marchfeld
mail: office@regionmarchfeld.at
tel: +43 2213 343 70
www.regionmarchfeld.at
www.leadermarchfeld.at

REGIONMARCHFELD
WIR SIND
NÖ LANDESAUSSTELLUNG 2022
www.regionmarchfeld.at | www.genussimmarchfeld.at

Drei neue Spielfelder für Lobauspielplatz

Michaela Krämer, Ortsplanung, Sportstadtrat Michael Novotny, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Herbert Neubauer von der Strabag und Bauamtsleiter Reinhard Eigner

Ein Streetballfeld, ein Fußballfeld mit Kunstrasen und ein Beachvolleyballplatz bereichern nun zusätzlich das Angebot am fast 7.000m² großen Spielplatz in der Lobaustraße. Auch dieses Konzept ist unter Beteiligung der Jugend und ihrer Ideen entstanden und wird sehr gut angenommen: „Die ersten Jugendlichen haben die Felder schon ausprobiert und sind überaus begeistert. Durch die drei durch Netze abgeteilten Spielfelder ergibt sich mehr „Spiel-Raum", freut sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec. Durch die Vielfältigkeit der vorhandenen Spielgeräte hat sich der Spielplatz „Lobau" zu einem echten Generationenspielplatz entwickelt, der die unterschiedlichen Bedürfnisse aller Altersgruppen abdeckt. „Mit der Umgestaltung ist uns ein weiterer Schritt gelungen, auch unseren jungen Bürgerinnen und Bürgern einen attraktiven Lebensraum zu bieten", so die Bürgermeisterin.

Groß-Enzersdorf blüht auf – Ein großes Dankeschön an die Stadterneuerungsgruppe Image

Wunderschön gepflegte, leuchtende Beete und Zillen, geschmückt mit Sommerblumen zieren auch dieses Jahr wieder unser Stadtbild und erfreuen unser Auge. Neu bepflanzt wurden in diesem Frühjahr die Fußgängerinsel bei der Fa. Alexowsky und ein Beet vis-a-vis vom Eissalon.
Unter der fachkundigen Führung von Sabine Martini graben, pflanzen, jäten und gießen Michaela und Peter Ott, Günter Feierabend, Gerlinde Grosslercher, Günter und Gerlinde Pollach, Familie Honisch und Anna Placho.
An dieser Stelle möchten wir den freiwilligen Helfern ein großes Dankeschön für den jahrelangen unermüdlichen Einsatz für ein schöneres Groß-Enzersdorf aussprechen.
Ihrerseits bedanken möchte sich die Stadterneuerungsgruppe bei Bauhofleiter-Stellvertreter Helmut Theil, der die Gruppe tatkräftig unterstützt.

Ein besonderer Blickfang ist das Beet mit Bartblumen vor dem Glasbild am Wiener Tor

Interessierte Bürger, die sich gerne an der Stadterneuerung beteiligen wollen, sind immer herzlich willkommen. Informationen dazu erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde unter der Tel. 02249/2314 DW 28.

Zuwachs bei den „Kleinen Entdeckern“

Im September 2017 öffnete der neu erbaute Kleinkindergarten vis-à-vis der Neuen Mittelschule unter der Leitung von Claudia Welk seine Pforten.
15 Kinder im Alter von 1 bis 2 ½ Jahren werden seither in der Marienkäfergruppe vom engagierten „Kleine Entdecker-Team“ liebevoll betreut. Aufgrund der regen Nachfrage nach Kleinkinderbetreuungsplätzen wurde im Mai nun eine zweite Gruppe eröffnet, in der weitere 15 Kinder betreut werden können. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro besuchten die neue „Bienengruppe“ und freuen sich über den Zuwachs an Kleinkinderbetreuungsplätzen in der Gemeinde. „Es ist wichtig, dass Familien selbst entscheiden können, ob und wann die Eltern wieder in den Beruf einsteigen und ihre Kleinen während der Arbeitszeit gut versorgt wissen“, so Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Foto: Gemeinde

Von li. nach re.: Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Leiterin Claudia Welk und Vizebürgermeister Michael Paternostro

Neues Auto für den Bauhof

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec konnte gemeinsam mit Mitarbeitern des Bauhofs das neue Fahrzeug in Empfang nehmen. Der zweckmäßige Ford Transit Pritschenwagen ist ab sofort im Einsatz, um den erhöhten Arbeitsaufwand der Frühjahr- und Sommermonate bewältigen zu können. Bauhofleiterstellvertreter Helmut Theil freut sich besonders über den funktionalen 3-Seiten-Kipper, der das Entladen deutlich erleichtert. Auch die Bürgermeisterin zeigt sich über die Neuanschaffung erfreut: „Dieses Fahrzeug wird täglich gebraucht und mir ist es wichtig, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut ausgestattet sind und ihre Arbeit effizient in Sinne der Bürgerinnen und Bürger erledigen können“, so Obereigner-Sivec.

Von li. nach re.: Bauhofleiterstellvertreter Helmut Theil, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und die Bauhofmitarbeiter Martin Schmid und Mario Terp.

Eröffnung neue Lidl-Filiale im Sommer

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro überzeugten sich vom Fortschritt der Adaptierungsarbeiten am Gebäude der ehemaligen Zielpunkt-Filiale. Auch die Arbeiten auf der B3 zur Herstellung eines notwendigen Stromanschlusses sind fast abgeschlossen. Die Eröffnung der neuen Lidl-Filiale in der Schloßhofer Straße ist für Juli geplant.

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

Gute Ideen für Parkgestaltung

Im Rahmen einer Vernissage präsentierten die 46 SchülerInnen der siebenten Klassen des BG/BRG Groß-Enzersdorf ihre „Ideen für den Stadtmauerpark" in Groß-Enzersdorf. Im Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung, unter Leitung von DI Ylva Haberlandt, überlegten sich die SchülerInnen, wie man das Potential der Grünflächen vor der Stadtmauer nutzen könnte. Die Ideen zeigten die Kreativität der SchülerInnen und reichten von Outdoor-Fun mit Fitnessparcours, Grill&Chill Area, Spielbereiche, Entspannungs- und Verweilzonen bis hin zur optisch ansprechenden Gestaltung mit Pergolen und Brücke. Unterstützt bei der realitätsnahen Detailausarbeitung wurden die SchülerInnen von Landschaftsplaner DI Franz Grossauer.
Die im Unterricht angefertigten großformatigen perspektivischen Skizzen konnten die Oberstufenschüler im Beisein von Direktor Manfred Windisch dann der Öffentlichkeit präsentierten. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec war beeindruckt von den vielen gut durchdachten und gut präsentierten Ideen: „Mir ist es wichtig auch die Jugend in Gestaltungsprozesse miteinzubeziehen, denn gerade sie brauchen Plätze zum Verweilen, die Ihnen die Möglichkeit geben ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten. Ich bin beeindruckt von den vielen gut durchdachten Ideen, die heute präsentiert wurden".

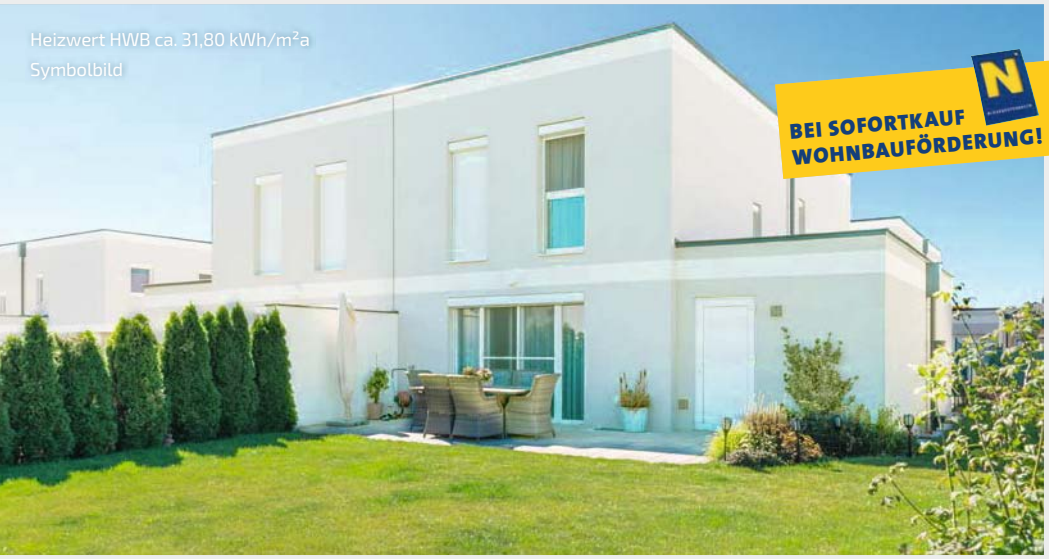
Foto: Gemeinde

Die 7. Klassen des BG/BRG Groß-Enzersdorf mit Direktor Manfred Windisch, Landschaftsplaner Franz Grossauer, Professorin Ylva Haberlandt, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Michael Paternostro, Stadträte Martin Sommerlechner und Andreas Vanek samt Besuchern der Vernissage.

Lebenswert wohnen.

WBV GFW

Eigenheim mit Garten!



Stadtnah in Groß-Enzersdorf

- Wohnnutzfläche ca. 110 m²
- Keller ca. 60 m²
- Sofortkauf/ Miete mit Kaufoption
- Garage am Haus, Eigengarten
- Bus 26A zu U2 Aspernstraße
- Ziegelmassivbau
- schlüsselfertig

Hr. Michael RIESS
0676 / 750 73 64
michael.riess@r-dat.at

Höchster Wohnkomfort seit 1956 WBV GFW

www.wbvgfw.at

Österreichischer Buchhandelspreis für Alexowsky

Die Auszeichnung zur besten Buchhandlung des Jahres 2018 durfte die Fa. Alexowsky kürzlich im Bundeskanzleramt entgegennehmen.

Eine unabhängige Jury hat aus 80 Einreichungen gewählt. Die fünf besten Österreichs, die mit ihrem Konzept im stationären Handel überzeugen konnten, wurden mit dem begehrten Buchhandelspreis ausgezeichnet. Wir gratulieren!

Verstärkung für die Katastralgemeinden

Jeder Gartenbesitzer kennt es: Über die Frühjahrs- und Sommermonate ist im Garten viel zu tun. Auch für die Gemeinde bedeuten die Sommermonate erhöhten Arbeitsaufwand. Für die verstärkte Grünraum- und Ortsbildpflege in dieser Zeit steht nun jeder Katastralgemeinde ein eigener „Gemeindearbeiter" zur Verfügung, der sich um die Pflege der Grünflächen kümmert und auf ein gepflegtes Ortsbild achtet.

Offizielle Übergabe des neuen Mannschaftstransporters

Von li. nach re.: Alfred Koller, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, FF-Kommandant Johann Mössinger und Peter Sonnenberger von Ford Österreich.

Den neuen Mannschaftstransporter für die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen durften Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Feuerwehrkommandant Johann Mössinger im Autohaus Koller in Mannsdorf übernehmen. Beide freuten über die gute Ausstattung des neuen Fahrzeuges und über die Ford-Vereinsförderung in Höhe von € 2.000,–.

ROTES KREUZ ERÖFFNET HENRY LADEN im ZENTRUM

„Wiederverwenden statt wegwerfen" heißt es in Zukunft auch in Groß-Enzersdorf: Das Rote Kreuz plant, gemeinsam mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf einen Henry Laden inklusive einem Begegnungs-Café zu eröffnen

Das Team des Roten Kreuz Groß-Enzersdorf rund um Bezirksstellenleiter Johann WIMMER hat dazu unserer Gemeinde ein zeitlich befristetes Nachnutzungskonzept für die aktuell leerstehenden Räumlichkeiten des Rathaus-Gasthaus am Hauptplatz vorgelegt.

Ab Sommer 2018 wird am Hauptplatz ein HENRY LADEN inkl. HENRY CAFÉ an bestimmten Tagen und Öffnungszeiten das Einkaufsangebot für alle BürgerInnen im Zentrum bereichern.

Der Henry Laden, die Second Hand Boutique des Roten Kreuzes Niederösterreich, stellt den Kunden gebrauchte, jedoch bestens erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung und verschiedenste Waren zu leicht erschwinglichen Preisen zur Verfügung.

Einkaufen kann in der Second Hand Boutique jeder, der auf der Suche nach günstiger Mode und Schnäppchen ist. Von lässiger Casual Mode bis hin zur schicken Designer Bekleidung ist alles im Henry Laden zu finden, sogar diverse Accessoires wie Taschen und Schuhe, aber auch Geschirr und Kleinmöbel.

Das Geschäft wird ausschließlich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes betrieben. Mit dem Erlös werden sozial bedürftigen Familien aus Groß-Enzersdorf und den umliegenden Marchfeldgemeinden unterstützt, sowie die Sozialprojekte des Roten Kreuzes Vorort weiter ausgebaut.
Des Weiteren ist geplant, dass die Räumlichkeiten an bestimmten Tagen und zu definierten Zeiten für ausgewählte soziale und gesundheitsrelevante Beratungs- und Informationsangebote zur Verfügung stehen.

Neue Fundbox bei der Polizeistation Groß-Enzersdorf

Abgabe von Fundstücken jetzt auch außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes

Die Stadtgemeinde stellt ab sofort für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Groß-Enzersdorf ein neues Service zur Verfügung. Um den Findern die Abgabe zu erleichtern, gibt es jetzt eine Fundbox, in welche gefundene Gegenstände auch außerhalb der Öffnungszeiten des Gemeindeamtes eingeworfen werden können. Der Standort der Fundbox befindet sich vor dem Gebäude der Polizeistation Groß-Enzersdorf und ist rund um die Uhr zugänglich, dadurch wird die gesetzlich vorgeschriebene Abgabe von Funden (ab einem Warenwert von 10 €) deutlich erleichtert.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec freut sich über den doppelten Nutzen der neuen Fundbox: „Da Polizeiinspektionen keine Funde außer z.B. Führerscheine, Reisepässe, Kennzeichentafeln, Typen- und Zulassungsscheine mehr annehmen dürfen, können ehrliche Finder die Fundgegenstände jetzt auch außerhalb der Öffnungszeiten der Gemeinde schnell und einfach abgeben. Jeder, der schon einmal etwas verloren hat, weiß wie froh man ist, wenn z.B. der Autoschlüssel oder der Schülerausweis des Kindes schnell wieder auftauchen".
Für Verlustanzeigen von anderen Gegenständen ist nicht die Polizei zuständig, sondern die Gemeinde.
Auch wertvolle Funde (wie Bargeld, Schmuck, Geldbörsen, Fotoapparate) sollten Sie persönlich beim Bürgerservice des Gemeindeamtes während der Öffnungszeiten abgeben, nur so kann auch ein Finderlohn beansprucht werden. Dort wird auch versucht den/die VerlustträgerIn der Gegenstände ausfindig zu machen damit das Gefundene schnellstmöglich seine/n BesitzerIn wiederfindet.

Telefonische Auskunft über gefundene Fundstücke erhalten Sie beim Bürgerservice der Stadtgemeinde unter der Telefonnummer 02249/ 2314 DW 28.

Bitte bedenken Sie, dass zwischen Verlust und Abgabe eines Fundes einige Tage vergehen können. Fundanfragen können nicht vorgemerkt werden.
Verlustbestätigungen mit der Wirkung eines zeitlich begrenzten Ersatzdokumentes für z.B. Führerscheine, Kennzeichentafeln oder Kfz-Zulassungsschein stellt nur die Polizei aus.

Schulball unter dem Motto „Black&White"

Am 1. Juni fand der 3. Schulball des BG/BRG Groß- Enzersdorf statt

Das Ballkommitee der 7. Klassen organisierte unter dem Motto „Black&White" eine rauschende Ballnacht. Die Mitternachtseinlage begeisterte zahlreiche Ehrengäste wie die 3. Landtagspräsidentin Karin Renner, den ehemaligen Kasernenkommandanten Oberst i. R. Wolfgang Hrubesch, den Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes Landesrettungsrat Johann Wimmer und Feuerwehrkommandant Christian Lamminger. Auch Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro waren anwesend und wagten sich auf die Tanzfläche.

Tafelaktion „Sei ein #Trennsetter“

Unter dem Schlagwort #TRENNSETTER soll aufgezeigt werden, dass Abfallwirtschaft nicht bei den Mülltonnen endet – sondern dort erst so richtig beginnt!

In der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf sind die Trennsetter-Hinweistafeln am Straßenrand entlang der B3 zu finden, die sie „entlangwandern“ werden, um Autofahrer auf die Probleme des „Litterings“ aufmerksam zu machen.
Mit dieser Aktion des G.V.U. Gänserndorf und des Landes Niederösterreich wird aufgezeigt, dass Abfallwirtschaft nicht bei den Mülltonnen endet – sondern dort erst so richtig beginnt!

Dabei wird zum Einen die Sammel- und Trennmotivation gefördert und zum Anderen auch mit alten Müll-Mythen aufgeräumt.

Zweites Leben der Rohstoffe
Mit der #Trennsetter-Kampagne wird gezeigt, dass eben ganz banale Dinge im Alltag völlig unbemerkt bereits ihr zweites Leben verbringen. Bewusst wird bei der Kampagne mit absurd scheinenden Produkten kokettiert, um die Alltäglichkeit recycelter Produkte vor Augen zu führen.

Infobus zur Digitaliserung lockte zahlreiche Besucher vor die Neue Mittelschule in Groß-Enzersdorf

Mit 3D-Drucker und Virtual-Reality im neuen NÖ Info-Bus konnten am 9. April 2018 in Groß-Enzersdorf zahlreiche Besucherinnen und Besucher hautnah erleben, was die digitale Zukunft alles bringt.
Unter dem Motto: „den digitalen Wandel nutzen – für Land und Leute“, war am im April der Infobus zur Digitalisierung zu Besuch in Groß-Enzersdorf. Zahlreiche Interessenten konnten sich über unterschiedlichste Digitalisierungsthemen informieren. Mit einer VR Brille durften die Besucherinnen und Besucher einen Rundflug über NÖ starten und der 3D-Drucker zeigte vor, wie in Zukunft individuelle Produkte aus unterschiedlichen Materialen hergestellt werden. Der spielerische Zugang setzte keinerlei Vorkenntnisse zum Thema Digitalisierung voraus. Roboter Peppa, eine digitale Roboterin, die gerne tanzt und auf jede Frage eine Antwort hat, war der Liebling zahlreicher Schulklassen, für die es eigene Führungen gab. Ein weiteres Highlight waren die VR-Brillen, die Besucherinnen und Besucher, sofern sie das Digitalisierungs-Quiz schafften, mit nach Hause nehmen durften.
Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro zeigten sich beim Besuch des Busses begeistert: „Vor allem für die Schulen in Groß-Enzersdorf hat sich heute eine gute Gelegenheit ergeben, Digitalisierung über die üblichen Anwendungen hinaus zu erleben und einen Ausblick zu bekommen, was in der Zukunft noch alles möglich wird.“

Lehrausgang ins Rathaus

Wie sieht eigentlich die Arbeit im Rathaus aus? Und was genau macht ein Bürgermeister? Dies ergründeten die 40 SchülerInnen des Polytechnischen Lehrgangs Groß-Enzersdorf bei einem Besuch im Rathaus. Vizebürgermeister Michael Paternostro setzte die SchülerInnen über die Aufgaben der Gemeinde ausführlich ins Bild und beim anschließenden Rundgang durch alle Abteilungen konnten sich die SchülerInnen mit ihren Fragen an die Mitarbeiter wenden und so einen kleinen Einblick in die tägliche Arbeit gewinnen.

„Psychotherapie backstage“ am Tag der offenen Tür

Bei strahlendem Sonnenschein durfte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec dem Team der Psychotherapeutinnen von „Freiraum Lobau“ zur Eröffnung und einem gelungenen Tag der offenen Tür gratulieren: „Es ist erfreulich, so gebündeltes Know-how direkt in der Stadt zu haben“, so die Bürgermeisterin.

Zahlreiche Interessierte strömten in die liebevoll gestalteten Räumlichkeiten in der Elisabethstraße 7 und konnten sich ein erstes Bild vom umfangreichen Angebot und der Arbeitsweise der Therapeutinnen machen. In Workshops und Vorträgen gab es Informationen zu Kinder-, Jugendlichen-, Eltern- und Familienthemen, dem „Spezialgebiet“ des Freiraum-Lobau. Vier Psychotherapeutinnen arbeiten mittlerweile im Kompetenzzentrum und bieten regelmäßig Unterstützung bei den unterschiedlichsten seelischen Erkrankungen und Beschwerden. Auch zwei Cranio Sacral-Therapeutinnen sind in der Gemeinschaftspraxis im Herzen von Groß-Enzersdorf zu finden.
Tierische Unterstützung und Backstage-Unterhaltung lieferte „Co-Therapeut“ Cosmo. Der Retriever Mischling unterstützt normalerweise Psychotherapeutin Andrea Leidlmayr bei ihren Therapiesitzungen mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. In einem weiteren Vortrag konnten viele Besucher erstmals eine Trance hautnah miterleben. „Eltern-Kids-Coach“ Nina Petz, die für die Hypnose-Psychotherapie im Freiraum Lobau steht, lud zu einer kurzen Entspannung mit Hypnose ein. Barbara Bettesch informierte über Selbstverteidigung von Frauen und Mädchen. „Die Fähigkeit sich zu behaupten und wehren zu können, steigere das Selbstbewusstsein“, so die Psychotherapeutin.
Nach dem erfolgreichen Eröffnungs-Tag planen die sechs „Freiraum-Frauen“ – die Psychotherapeutinnen Karin Haiderer, Nina Petz, Andrea Leidlmayr und Barbara Bettesch, sowie die beiden Cranio Sacral-Therapeutinnen Ulrike Kerschbaum und Bettina Bolzer – bereits ihre nächsten Schritte, unter anderem steht im Mai ein Vortrag über die richtige Mediennutzung für Kinder und Jugendliche auf der „To-Do-Liste“. Barbara Bettesch bietet einen Selbstverteidigungskurs für Mütter und Töchter an.
www.freiraum-lobau.at

Enzorama-Kids erfolgreich bei den „World Finals of Dance Stars“

Zur Teilnahme an den „World Finals of Dance Stars“ hat sich die Kindertanzgruppe „enzo crew“ mit ihrem 1. Platz bei den Österreichischen Meisterschaften qualifiziert. Kürzlich ging es dann für die zwölf leidenschaftlichen Tänzerinnen und Tänzer ab Richtung Porec in Kroatien um mit ihrer Show an den „World Finals of Dance Stars“ teilzunehmen. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Andreas Vanek verabschiedeten die Kids mit Groß-Enzersdorf-Bags, gefüllt mit „Viel Glück-Schoki, kleinen Goodies und einem Glücksbringer-Maskottchen Richtung Süden.
Derart motiviert holten sich die Groß-Enzersdorfer Kids mit ihrer Show den sensationellen 2. Platz in der großen Finalshow.
Wir gratulieren!

Marchfeldtag in Wien

Am 9. Mai präsentierte sich die Region Marchfeld bereits zum zweiten Mal im Rahmen des „Marchfeldtages" einem breiten Publikum in der Bundeshauptstadt Wien. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Michael Paternostro besuchten das „Marchfelddorf" mit seinen rund 20 Markständen samt Bühne, wo über Kunst, Kultur, Wirtschaft, Landwirtschaft bis hin zur Kulinarik alles über die Region Marchfeld zu erfahren war. Der Besucherandrang war groß und Bürgermeisterin und Vizebürgermeister konnten in vielen Gesprächen die interessierten BesucherInnen überzeugen, dass das Marchfeld auf jeden Fall einen Besuch wert ist. Auch die Groß-Enzersdorfer Bäckerei Müller-Gartner war mit einem Stand vertreten.

Von li. nach re.: Vizebürgermeister Michael Paternostro, Olivia Forstmayr, Othmar Müller, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtrat Reinhard Wachmann

GOOSTAV & ICH Botschaft: Selbstwert

Von li. nach re.: Claudia Stach, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Jana Zauner von GOOSTAV

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulierte Claudia Stach zu ihrem neuen Webshop www.ich-shirt.at. Die Unternehmerin aus Groß-Enzersdorf hatte genug von Markendiktat, Gruppenzwang und Fremdbestimmung und so war die Idee geboren Shirts mit dem Selbstwert-Statement: „ICH steh zu mir" zu produzieren. Die Botschaft dahinter: Sei stolz, selbstbewusst, authentisch, souverän und geh deinen eigenen Weg. Genau diese Themen greifen auch die Streetworker von GOOSTAV-Mobile Jugendarbeit in ihrer Arbeit mit Jugendlichen immer wieder auf. Deshalb überreichte Claudia Stach anlässlich der Eröffnung ihres Webshops T-Shirts und Turnbeutel an Jana Zauner von GOOSTAV, die den Streetworkern den Erstkontakt mit den Jugendlichen erleichtern sollen. Zwei Mal wöchentlich gehen die Streetworker an öffentlichen Stellen in Groß-Enzersdorf auf Jugendliche zu, um ihnen Hilfestellung in verschiedensten Lebenslagen anzubieten. Ob Cybermobbing, Stress in der Familie, Sucht, Gewalt oder Sexualität – die Streetworker sind kompetente AnsprechpartnerInnen zu vielen jugendrelevanten Themen. Den Selbstwert der Jugendlichen wieder zu stärken, spielt eine zentrale Rolle in der mobilen Jugendarbeit, dazu passt die Botschaft: ICH steh zu mir! Alle Infos und Kontaktdaten zur mobilen Jugendarbeit unter: www.goostav.at

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE
www.alex-buch.at

Wir erfüllen Bücherwünsche!
Buchbesorgungen, Neuerscheinungen
Fachberatung, Bestseller
Buch und Papierhandlung
2301 Groß-Enzersdorf
Bischof-Berthold-Platz 1
Tel.: 02249/2329, Fax: 02249/2329-15
E-Mail:shop@alex-buch.at

Filiale: 2054 Haugsdorf, Hauptstraße 5
Literaturkeller:
2061 Untermarkersdorf

Gerne für Sie da: MO - FR: 7.30 - 18.00 Uhr, durchgehend geöffnet
SA: 8.00 - 12.30 Uhr

Buch Tipps

Veritas & Helbing/ Ferienhefte
ab € 7,90
Ferienhefte zur spielerischen Widerholung für Volksschulen, NMS und Gymnasien.
Mathematik, Deutsch, Englisch u.v.m.

Donna Leon
Heimliche Versuchung/
Diogenes/ € 24,70
Der neue Fall für Brunetti.
Ein Leck und Ungereimtheiten in der eigenen Quästura lassen ihm keine Ruhe.
Spannend wie gewohnt.

Muttertagsfeier im Stadtsaal

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec beglückwünschte traditionell alle Mütter mit einem kleinen Blumengruß und die Musikschule Groß-Enzersdorf begeisterte mit einem eigens liebevoll zusammengestellten Programm. Ein netter Nachmittag, den alle anwesenden Mütter sichtlich genossen!

Eröffnung CMC Beauty Lounge

Zur Eröffnung der CMC Beauty Lounge in Groß-Enzersdorf gratulierte Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec Inhaberin Marion Wieland. Seit 2011 bereits mit dem Salon CMC Style in Sachen Haare und Kosmetik erfolgreich, erfolgte nun der Ausbau der Schönheitssparte. In den neuen, geschmackvoll eingerichteten Räumlichkeiten gegenüber des bestehenden Salons werden Kosmetik, Solarium, Körperbehandlungen und Massagen für Sie und Ihn angeboten. Alle Infos unter www.cmcstyle.at

QENGAJ
Haustechnik !
Gas-Wasser-Heizung

QENGAJ – Haustechnik e. U.
Hauptplatz 11
2301 Groß Enzersdorf
☎ 02249/20604
qengaj@aon.at
www.qengaj-haustechnik.at

Unser Extra:
Nachbarschaftsbonus:

Im gesamten Gemeindegebiet von Gross-Enzersdorf:
• keine Wegzeit-Verrechnung • maßgeschneiderte Sonderangebote • kostenloser Erstbesuch mit Beratungsgespräch

Gymnasium Groß-Enzersdorf wurde als Global Action School ausgezeichnet

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Michael Paternostro und Stadtrat Andreas Vanek freuten sich, bei der Verleihung des Zertifikates Global Action School an das BG/BRG Groß-Enzersdorf dabei gewesen zu sein, die Direktor Manfred Windisch entgegennehmen durfte. Die Schule setzt sich in einem Netzwerk gemeinsam mit über 50 niederösterreichischen Global Action Schools für Globales Lernen und eine gerechte Welt ein. Mit Unterstützung der Stadtgemeinde werden seit 2017 verschiedene Unterrichtseinheiten und Workshops von „Südwind" veranstltet, die den Schüler/innen anschaulich Wissen zu Umweltthemen wie z.B. Klima, Wasser oder Ernährung vermitteln. Bürgermeisterin Obereigner-Sivec: „Als Stadtgemeinde solche Bildungsangebote zu unterstützen ist mir wichtig und ich freue mich über die Begeisterung der Schüler/innen für diese Workshops, denn unsere Kinder sind die Gestalter/innen der Zukunft. Globale Auswirkungen zu kennen ermöglicht es jedem Einzelnen einen Beitrag zu leisten und mit den Ressourcen unseres Planeten verantwortungsvoll umzugehen."

Für einen feierlichen Rahmen sorgte Mag. Gaby Sternjak, die mit Schüler/inne/n der 2G nicht nur englische Sketches aufführte, sondern auch Plakate mit Fotos aus bereits absolvierten Workshops ausstellte.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie jedes Jahr, wenn das Wetter wieder besser und die Tage länger werden, wird fleißig im Freien gearbeitet. Viele Berufstätige und Hobbygärtner zieht es am Wochenende hinaus, um sich der Pflege des viel geliebten Gartens anzunehmen.

Foto: pixabay.com

Es werden Hecken geschnitten, Gemüse und Blumen gepflanzt, gejätet, Rasen gemäht, neue Gartenhäuser gebaut und noch vieles mehr erledigt, wofür unter der Woche keine Zeit geblieben ist.

Bei allem Verständnis, das Ihnen die Nachbarn bei etwas lauteren Tätigkeiten entgegenbringen, darf ich Sie bitten, sich auch an die Spielregeln zu halten, um jedem eine ruhige und entspannende Zeit im Garten zu ermöglichen.

Neben der generellen Ruhezeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr, gibt es in unserer Gemeinde die Lärmschutzverordnung. Diese besagt, dass an Sonn- und Feiertagen die *„Verwendung von Rasenmähern, die von Verbrennungsmotoren angetrieben werden, die Verwendung von Kreissägen, von Maschinen sowie Arbeitsmaschinen, die störenden Lärm gleicher Intensität wie die vorgenannten erzeugen, weiters die Vornahme von Arbeiten im Freien, welche eine mit Rücksicht auf das Ruhebedürfnis der Bevölkerung in dieser Zeit unzumutbare Lärmbelästigung verursachen, im gesamten Gemeindegebiet bei Strafe verboten"* sind.

Den ausführlichen Text der Lärmschutzverordnung können Sie auf unserer Homepage unter Verordnungen nachlesen.

Bitte helfen Sie mit, dass unsere Gemeinde so lebenswert bleibt! Vielen Dank!

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf am 26. und 27. Mai 2018

Abordnungen aller Feuerwehren des Feuerwehrabschnittes Groß-Enzersdorf waren beim Festakt zum 150 Jahr-Jubiläum der Stadtfeuerwehr vertreten.

13 Fahnenträger schmückten den Ehrenzug und zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft waren anwesend. Bürgermeisterin Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Paternostro überreichten eine Ehrenurkunde der Stadtgemeinde und ein Spielzeugfeuerwehrauto als Symbol für das neue Mannschaftstransportfahrzeug, das die Feuerwehr im Herbst erhalten wird.

Mit dem Hissen der Bewerbsfahne geht der Absschnittsfeuerwehrleistungsbewerb los.

Der Kampf um Sekunden beginnt.

Bewerbsgruppen zur Siegerverkündung angetreten.

Wettkampfgruppe Groß-Enzersdorf mit Kommandant und Bürgermeisterin.

Die Trophäen werden überreicht.

Würdevoller Aufmarsch des Fahnenblocks.

Große Freude über die Segnung der restaurierten Feuerwehrfahne.

Kommandant HBI Christian Lamminger eröffnet den Reigen der Festredner.

Das Rote Kreuz übermittelt seine Glückwünsche.

Bürgermeister und Vizebürgermeister mit Torte, Urkunde und einem symbolischen Mannschafts-transportfahrzeug.

Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Farahfellner zählt ebenso zu den Gratulanten.

Fotos: Herbert Slad

Kinderspielplätze

Der Spielplatz Lobaustraße ist nun mit einem Kunstrasenfußballplatz, Basketballplatz und vergrößerten Beachvolleyballplatz erweitert. Wir hoffen, dass dies für unsere Kinder ein neues attraktives Sport- und Freizeitgebiet wird. Auf allen Spielplätzen ist die jährliche Sicherheitsüberprüfung durchgeführt, alle Reparaturen oder der Austausch von beschädigten Spielgeräten sind erledigt. In Oberhausen am Spielplatz Raabgasse wurden neue Bänke für die Besucher aufgestellt und ein riesiges neues Spielgerät für unsere kleinsten wurde hinzugefügt. Am Spielplatz Franzensdorf ist eine neue Kleinkinder Nestschaukel hinzugekommen.

Öffentliche Beleuchtung

Die Beleuchtung unserer Stadtmauer im Bereich Wiener Tor ist eine weitere Attraktion, die schon von vielen Bürgern positiv erwähnt wurde und taucht Groß-Enzersdorf in farbigen Lichterglanz. In den kommenden Monaten werden die Arbeiten im Lichtservice fortgesetzt und Ergänzungen in den Katastralgemeinden durchgeführt, die neue LED Beleuchtungskörper betreffen.

Komm.-Rat
Hans REINBOLD GmbH

Hauptplatz 6, 2291 Lassee
Tel. 02213 / 2401
office@reinbold.at, **www.reinbold.at**

Transporte • Müllabfuhr • Kanalservice
Marchsandgewinnung • Straßenreinigung • Klärschlammpressung

Bürgerservice

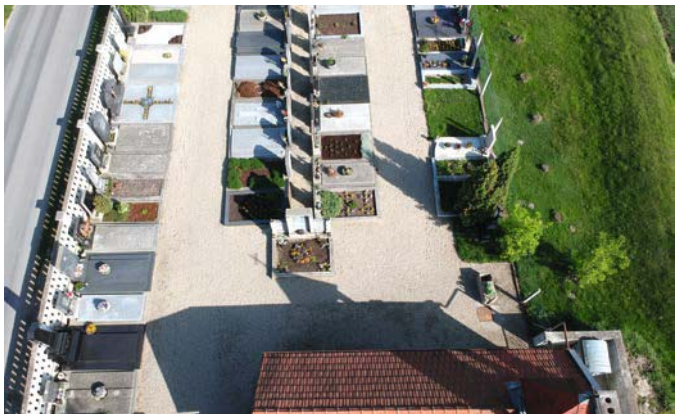
Zentralkläranlage

Ich bitte Sie: Um einen reibungslosen Ablauf der Kläranlage sicherstellen zu können, haben folgende Stoffe im WC und Kanal nichts zu suchen! Strumpfhosen, Fetzen, Schuhen, Wattestäbchen, Hygieneartikel und Essensreste. Um eine gute Klärung der Abwässer gewährleisten zu können, entsorgen Sie diese Stoffe nicht über das WC! Besondere Schwierigkeiten bereiten Fette und Öl, die über den NÖLI zu entsorgen sind, und Gesichts- und WC-Feuchttücher, da diese sich aufgrund ihrer Zusammensetzung nicht in Wasser auflösen. Diese gehören in den Restmüll. **Bitte helfen Sie mit, die Betriebskosten der Kläranlage zu senken.**

STR Michael Novotny und die Mitglieder des Ausschusses 8 bei der Besichtigung der Kläranlage

STR Michael Novotny;
STR Reinhard Wachmann;
GR Markus Reschreiter;
Leiter der Kläranlage Robert Wieland;
STR DI Dr. Peter Cepuder

Friedhöfe



Auf allen Friedhöfen wird 2018 die Sanierung der Friedhofswege fortgesetzt. In Franzensdorf, Probstdorf und Wittau werden neue zusätzliche Sträucher gesetzt. In Oberhausen ist der Bau von 16 neuen Grabfundamenten abgeschlossen. Die Friedhofsmauer in Wittau wird in den nächsten Monaten restauriert und die Planung der Erweiterung des Friedhofs Mühlleiten ist in der Endphase!

Abschließend darf ich mich bei Ihnen für die vielen Anregungen bedanken, wünsche Ihnen einen erholsamen und sonnigen Sommer in unserem Stadtl und möchte auf unsere Gebrechenshotline im Kasten unten hinweisen.

Stadtrat, Bürgerservice
Michael Novotny
Tel. 0676 3445453
michael.novotny@gross-enzersdorf.gv.at

Gebrechenshotline der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

02249/30701 - DW 1 Kanalgebrechen
02249/30701 - DW 2 Trinkwasserversorgung und Öffentliche Beleuchtung
02249/30701 - DW 3 Sonstige Gebrechen

Rückblick

Die Muttertagsfeier fand diesmal – anders als sonst – am Donnerstag, den 10. Mai, Christi Himmelfahrt, um 15 Uhr – mit Kaffee und Kuchen und einem Muttertags-Konzert der Musikschule Groß-Enzersdorf statt.
Dieses Format fand Zuspruch und ein besonderer Dank an Ortsvorsteherin Hannelore Kolar für die selbstgebackenen Kuchen. Eine besondere Premiere gab es: zum ersten Mal sprach eine Bürgermeisterin und Mutter zu den anwesenden Damen – Monika Obereigner-Sivec ließ die Verbundenheit mit den

Müttern spüren und erzählte über die Urspünge der Muttertagsbewegung. Die Musikschule bot ein qualitativ hochwertiges Konzert mit dem Musikschulorchester unter der liebevollen Leitung von Susanne Reichl, vorgetragen wurden Klavierstücke und Harfenmusik. Drei prima la musica PreisträgerInnen wurden mit einer Urkunde bedacht und Dr. Sophie Schwindshackl überreichte der Musikschule mit ihrer Geige ein Instrument voller Erinnerungen und der Liebe zur Musik.

Neumann's Freilander

Like www.facebook.com/familieneumann
Erhältlich: 24h/Tag Selbstbedienungshütte in
Propst Wittola-Straße 50, 2301 Probstdorf
24h/Tag Eierautomaten, Parkplatz-Lagerhaus Groß-Enzersdorf und
Blumen Gärtnerei Gaderer, Schlachthammergasse 76, Essling

24 Stunden

Informationsveranstaltung Stolpersteine

Am 16. Mai fand die Informationsveranstaltung über die „Stolpersteine“ im Heimatmuseum statt.
Groß-Enzersdorf war eine von 15 jüdischen Kultusgemeinden in NÖ. Stolpersteine sind in vielen Städten und Gemeinden Österreichs und Europas ein Mittel der Erinnerung und werden im Gehsteig, nahe dem Wohnort von Holocaust-Opfern, eingelassen. Frau Sandra Eigner-Kobenz, die im Verein Aktion Mitmensch engagiert ist, der in

Wiener Neustadt zahlreiche Verlegungen von Stolpersteinen betreut, war zu Gast und beantwortete Fragen.

Stadtrat Sommerlechner bat im Namen der Opfer um die möglichst breite Übernahme von Patenschaften: Privatpersonen, Institutionen, Vereine, Parteien, Hausgemeinschaften, Betriebe könnten alle dazu beitragen, Groß-Enzersdorf als Stadt zu präsentieren, die sich weltoffen zu ihrer Vergangenheit bekennt und sie der Jugend nicht vorenthält. Wer eine solche Patenschaft für einen Stein übernehmen will, meldet sich bitte unter 0650 6800974.

Das Konzert in der Au 2018

Am 20. und 21. Mai gab es das 14. Konzert in der Au, aufgeführt wurde „Schwanensee” – vor dem See

Das 10-köpfige Ballettensemble aus dem Staatsballett der Oper in Posen tanzte in einer Fassung mit Klavier und Streichensemble, produziert von Passion Artists unter der Leitung von Sabina Zapior. Diesem Lockruf folgten fast dreihundert BesucherInnen in die Donauauen und erlebten einen einmaligen und faszinierenden Abend mit Tschaikowsky’s Märchen vor der magischen Kulisse der Natur. Das Ballettensemble war hochkarätig besetzt, durch die Geschichte führte Martin Sommerlechner als Ritter Benno. Durch den späteren Beginn rückte das Finale in die Zeit der Dämmerung, wodurch das Bühnenlicht jenen mystischen Effekt erzeugen konnte, den sich der Kulturverein Ars-Marchfeld gewünscht hatte. Man war sich einig: der oft gesehene “Schwanenesee” war noch nie so intensiv erlebt worden. »

Montag gab es mit der Frank Mackel Band einen Jazz-Vormittag mit Swing und vielen Zitaten. "Nature Boy" oder "Girls, Girls, Girls" waren ebenso dabei wie "You're good coming home to". Viele BesucherInnen, gute Stimmung guter Jazz und schönes Wetter – und das hier in Groß-Enzersdorf.

Abends kam der klassische Liederabend mit dem Titel "Wiener Melange": Fiona Pollak, die preisgekrönte Pianistin, begleitete die Sopranistin Eva Maria Weiß zu Schuhmann, Wieck, Brahms, Mozart und Schubert.

Der weiche und elastische Sopran von Eva Maria Weiss bezauberte die BesucherInnen, und man konnte hören, warum Fiona Pollak so viele Preise als Begleiterin erringen konnte. Zwischen den Liedern gab es Texte über die Musiker, über das Musizieren und über das Kaffeehaus – eben Wiener Melange – vorgetragen von der Schauspielerin Christine Aichberger und ihrem Kollegen Martin Sommerlechner.

KOMMENDISCH-ENZ

GARTEN & LANDSCHAFT

PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

2301 Schönau an der Donau Nr. 32

☎ 02215/2193

✉ office@kommendisch-enz.at

www.kommendisch-enz.at

Fachbetrieb für Gartengestaltung seit 1990

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen, Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Automatische Bewässerungsanlagen
- Baumschnitt, Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten

Stadtmauernfest

Am 10. Juni fand das Stadtmauernfest kombiniert mit dem Hobbykunstmarkt „RUND UM DIE MAUER“, statt

Das Ziel dabei: die historische Mauer in den Fokus zu rücken, die nun auch abendlich mit der neuen Beleuchtung akzentuiert wird. Sie ist sogar älter als gedacht und stammt aus der Mitte des 14 . Jahrhunderts.
Buntes Treiben rund um die Mauer – Händler, Handwerker, Groß-Enzersdorfer Vereine und Institutionen, Gaukler, Musik, Wettbewerb, Ponyreiten: alles um den Tut Gut Weg. Die Rallye mit kniffligen Aufgaben und Fragen führte viele BesucherInnen dazu, diesen Weg zu beschreiten um am Ende bei der Siegerehrung und Preisverleihung bei der Reither-Ring Kapelle mit dabei zu sein.

Ein großes Dankeschön an alle, die mitgeholfen und organisiert haben. Margit Hoi und Ernst Kudlicka, die den Hobbykunstmarkt ersonnen und organisiert haben, brachten wieder mehr als 60 Hobbykünstler nach Groß-Enzersdorf.

Fotos: Herbert Slad

Vorschau

Die 2. Orgelkonzertwoche schließt nahtlos an die so erfolgreiche Eröffnungswoche 2017 an.

Wieder gibt es drei Konzerte:
Am Montag, den 3. September mit ORGEL & MORE, ein ganz besonderes Erlebnis, im wahrsten Sinne des Wortes: eine fulminante Laser-Lightshow verwandelt die Kirche in einen Ereignishorizont. Das Licht begleitet die Orgel und umgekehrt. Mittwoch, den 5. September mit KINoRGEL wiederum ein Spielfilm, der mit Orgelmusik untermalt wird und am Freitag, den 7. September gibt es wieder ein Orchesterkonzert. Karten erhalten Sie bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf und der Buchhandlung Alexowsky, zu € 18,- im VVK und € 22,- an der Abendkasse. Weitere Informationen unter **www.daskonzertinderau.at** und auf der Gemeindehomepage.

Freuen Sie sich auf das **9. Höfefest**, der Tag an dem sich Groß-Enzersdorf öffnet und manches seiner Geheimnisse preisgibt. Ein Tag mit einem Überangebot an Musik, Kabarett, Veranstaltungen und Performances aller Art und Kulinarik in den Groß-Enzersdorfer Höfen. Wie immer organisiert durch das Team um Markus Rumpler.

Und
Die **2. Suburbinale von 13. bis 16. September** wird Groß-Enzersdorf mit Filmbeiträgen aus aller Welt wieder einen touch Internationalität geben (zur Zeit bereits 250 Einsendungen). Es flimmern die Filme aus unterschiedlichen Sparten und Arten über die Leinwand und es wird wieder das eine oder andere Gespräch mit den KünstlerInnen geben. Georg Vogt und Moritz Jahoda organisieren, man darf gespannt sein.

Freiraum Lobau eröffnet mit vollem Haus

Der Tag der „Offenen Tür" der Gemeinschaftspraxis „Freiraum Lobau" am 14. April war ein voller Erfolg. Unter dem Motto „Psychotherapie backstage" eröffneten die vier Psychotherapeutinnen Karin Haiderer, Nina Petz, Andrea Leidlmayr und Barbara Bettesch, sowie die beiden Cranio Sacral-Therapeutinnen Ulrike Kerschbaum und Bettina Bolzer mit großem Erfolg ihre Gemeinschaftspraxis im Herzen von Groß Enzersdorf. In der Elisabethstrasse 7 fanden sich zahlreiche Interessierte ein, die sich von der Arbeitsweise der Therapeutinnen, ihren liebevoll eingerichteten Räumlichkeiten - die Praxisräume tragen übrigens Namen, wie „Blätterrauschen" oder „Blütenduft" – und dem riesigen Garten ein erstes Bild machen wollten. Besonders beliebt waren die informativen Workshops und Vorträge zu Kinder-, Jugendlichen-, Eltern- und Familienthemen, dem „Spezialgebiet" des Freiraum Lobau. Ein buntes Rahmenprogramm mit u.a. Feuerjonglage, leckeren Kärntner KasBroten von Peter Fürnhammer und ein herrlich sonniges Frühlingswetter rundeten den vollends gelungenen Tag der Offenen Tür noch weiter ab.

Vier Psychotherapeutinnen arbeiten mittlerweile im Kompetenzzentrum und bieten regelmäßig Unterstützung bei den unterschiedlichsten seelischen Erkrankungen und Beschwerden. Ihr Ziel war es auch, am Tag der Offenen Tür mit einem bekannten Tabu zu brechen. „Es ist in unserer heutigen Gesellschaft immer noch so, dass körperliche Erkrankungen oft mehr Stellenwert und „Berechtigung" erfahren als seelische. Dabei beweisen Studien, dass psychische Belastungen genauso krank machen wie körperliche – nur sieht man sie oft nicht so deutlich auf den ersten Blick, wie zum Beispiel eine rote, rinnende Nase bei einer Erkältung", erklärte „Freiraum Lobau"-Gründerin Karin Haiderer und schilderte anschaulich die Vorteile einer Psychotherapie.

Von links: Barbarba Bettesch - Psychotherapeutin i. Ausbildung u. Supervision, Nina Petz - Psychotherapeutin i. Ausbildung u. Supervision, Karin Haiderer – Psychotherapeutin, Bürgermeisterin Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec, Bettina Bolzer - Cranio Sacral Therapeutin, Ulrike Kerschbaum - Cranio Sacral Therapeutin, Andrea Leidlmayr – Psychotherapeutin, Ingrid Mohnke - Grafikdesignerin

GUTSCHEIN

Wieviel ist ihre Immobilie Wert?

Ich schenke Ihnen eine unverbindliche Beratung rund um Ihre Immobilie im Wert von 400,- Euro.

Sandra Molnar
RE/MAX Immobilienmaklerin
Tel. 0660/2800080
s.molnar@remax-aktiv.at
www.remax.at

RE/MAX
Aktiv-Team

Gesundheitstag

3. Oktober 2018: Aufruf zum Mitmachen

Die Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf wird heuer wieder einen Gesundheitstag abhalten. Dieser wird in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes durchgeführt.

Fachlich interessierte Groß-Enzersdorfer Firmen, Vereine, Ärzte, Therapeuten, Apotheken, etc. können sich dabei entsprechend präsentieren. Rahmeninfrastruktur wird zur Verfügung gestellt.

Fall Sie Interesse haben mitzuwirken, darf ich um Ihre geschätzte Kontaktaufnahme bis zum 20. Juli bei Frau Karin Kriegl (ferdikriegl@aon.at, 0660 2295593) bzw. bei mir ersuchen.

10 Jahre Gesunde Gemeinde

Im Jahre 2008 wurde von Seiten des Gemeinderates die Kooperationsvereinbarung mit dem Land Niederösterreich beschlossen. Dieser Jahrestag häuft sich heuer zum 10. Mal

Mit der Kooperationsvereinbarung sind Aktivitäten betreffend Bewegung, Ernährung, Natur und Umwelt, Mentale Gesundheit und Vorsorge vorgegeben. Bedingung war die Gründung eines Arbeitskreises aus engagierten Mitbürgern – denn es gilt das Motto **„von den Bürgern für die Bürger".** Begleitet wird der Arbeitskreis von einer Regionalbetreuerin, die bei der Planung um Umsetzung der angedachten Aktivitäten hilft. Alle förderungswürdigen Projekte werden mit zumindest 40 % unterstützt. Von Seiten der Gemeinde steht ein Jahresbudget von rund € 5.000,- zur Verfügung. Damit konnten bisher rund 30 Aktivitäten umgesetzt werden. Gestartet wurde mit Gesundheitsvorträgen zum Thema „Herz", „Glück", „Depressionen", etc. Ergänzend dazu wurden Wanderungen zum Thema „Glück", „Kräuter", „Qi-Gong", „Sinne", „Gehspür", etc. angeboten.

Von links: Überreichung der Plakette TUT GUT bis 2020 durch Landeshauptfrau Mag.a Johanna Mikl-Leitner und Landesrat DI Ludwig Schleritzko sowie dem Team von TUT GUT an die Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf (Karin Kriegl und Peter Cepuder)

Vorträge zum Thema „Ungesunde - Gesunde Jause", Kochkurse „Kochen mit Klasse", „15 Minuten Küche", „Fischkochkurs", „Essen mit allen Sinnen", „Obst und Gemüse – vom Garten in die Küche", „bewegte Klasse", „Schlaf", „Hören" und Gesundheitstage. Bei den bisher durchgeführten Gesundheitstagen haben viele diesbezügliche ortsansässige Firmen, Vereine und Organisationen teilgenommen.
Podiumsdiskussionen zu „Parkinson – bewegen bewegt" und „Wir bewegen Körper und Geist" haben das Gesundheitsangebot abgerundet.
Highlights waren sicherlich die Vorträge von Frau Dr. Rotraud Perner mit „Die Heilkraft des Wortes" und Frau Dr. Christa Kummer zu „Klimawandel".

Dass Humor ein wesentlicher Beitrag zur Gesundheit sein kann haben die beiden Kabarettveranstaltungen von Peter & Tekal klar aufgezeigt.
Der „Tut gut Schritteweg" rund um die Stadtmauer darf hier auch in Erinnerung gerufen und zur regen Nutzung aufgerufen werden.

Weitere Highlights der Gesunden Gemeinde:

2009 Überreichung der Gesunde Gemeinde Tafeln durch das Land NÖ, die bei den Ortseinfahrten montiert sind.
2013 Auszeichnung mit der Plakette „Gesunde Gemeinde – Tut Gut"
2013 Grundzertifizierung als „Gesunde Gemeinde"
2014 Plakette von 2015 bis 2017
2017 Verlängerung der Plakette von 2018 bis 2020

Viele Jahre hat mich Michaela Stagl unterstützend begleitet. Derzeit ist Frau Karin Kriegl meine helfende Hand. Und natürlich viele Mitbürgerinnen, die immer wieder neue Ideen in den Arbeitskreis einbringen. Ohne diese würde es nicht funktionieren. Herzliche Dank dafür.

Mitmach-Lieder für Kinder

Dass Kinder von Natur aus musikalisch sind, sieht man an vielen Dingen. Schon die Allerkleinsten klatschen und wippen im Takt, die meisten Kinder singen und tanzen leidenschaftlich. Der Umgang mit Klang und Bewegung fördert Motorik und soziales Bewusstsein.
Die zertifizierte Singleiterin für singende Krankenhäuser Bettina Raab besuchte im März den Kindergarten Wittau. Mit viel Freude & Spaß gestalteten die Kinder ein Mandala (Kreisbild) aus Naturmaterialien, um das getanzt und musiziert wurde.

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle Mitbürger/innen zu den offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Ich wünsche einen gesunden Sommer

Stadtrat
Dr. Peter Cepuder
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@aon.at

Kompromisslose Performance, starke Emotionen und purer Adrenalin-Kick mit bis zu 275 PS.
Oder anders gesagt: Von der Rennstrecke auf die Straße – entwickelt in Namyang,
erprobt auf der Nordschleife. Jetzt dürfen Sie ran. **www.hyundai.at**

Bei Leasing schon ab € 33.990,–*

auto iser
auto iser
Hauptstraße 83 - Wittau
A-2301 Groß-Enzersdorf

HYUNDAI

* Preis beinhaltet € 1.000,- Finanzierungsbonus. Finanzierungsbonus gilt bei Leasing über die Denzel Leasing GmbH: Kaufpreis € 33.990,-, monatliche Rate € 339,90. 60 Monate Laufzeit, € 6.798,- Anzahlung, € 11.755,52 Restwert, 15.000 km p.a., Rechtsgeschäftsgebühr € 299,11, Bearbeitungsgebühr € 339,97, Bereitstellungsgebühr € 339,90, Bonitätsprüfungsgebühr € 90,-, effektiver Jahreszins 5,63%, Sollzinsen variabel 4,30%, Gesamtleasingbetrag € 27.871,87, Gesamtbetrag € 39.336,63. Alle Beträge inkl. NoVA und MwSt. Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis auf Widerruf. Aktionspreis bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern. Preis beinhaltet Hersteller- und Händlerbeteiligung. Symbolabbildungen. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

CO_2: 159 - 163 g/km, Verbrauch: 7,0 l - 7,1 l Benzin/100 km.

Die Förderung unserer Kinder und Jugendlichen ist die wichtigste Investition in die Zukunft

Daher legt die Gemeinde einen großen Schwerpunkt in die Entwicklung des Schul- und Kindergartenwesens. Um die vielen Kleinkinder unterbringen zu können, wird das Projekt des Kindergartenneubaus in Oberhausen weiter vorangetrieben. Im Bereich hinter der alten Volksschule soll ein Kindergarten mit bis zu vier Gruppen errichtet werden. Derzeit wird an der Detailplanung gearbeitet. Vorübergehend wird im Kindergartenjahr 2018/19 in der Volksschule Oberhausen eine Gruppe eingerichtet. Für die Kleinsten hat mittlerweile eine zweite Gruppe am Schießstattring ihre Pforten geöffnet.

Den Architektenwettbewerb für den Zubau und die Sanierung der Volksschule Groß-Enzersdorf hat das Architektenbüro Lindner aus Baden gewonnen. Die nächsten Planungsschritte sind die Ausarbeitung eines Detailplans, mit dem die Einreichung einer Förderung durch das Land Niederösterreich beantragt werden kann.

Ein wichtiges Thema in den Kindergärten und Schulen ist das gesunde Essen. Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Ausschüsse zwei (Bildung, Jugend und Soziales) und fünf (Gesundheit) gemeinsam an der Entwicklung der regionalen, saisonalen und gesunden Verpflegung unserer Kinder arbeiten sollen. Schon jetzt ist die Qualität des Essens hoch, und auch die Kindergärten und Schulen bzw. Horte arbeiten ständig an einer weiteren Steigerung.

Für die Überführung des Hortbetriebes in die schulische Tagesbetreuung sind nun die Weichen gestellt. Ab Herbst wird es in Groß-Enzersdorf sieben und in Oberhausen fünf Gruppen geben.

Flohmarkt

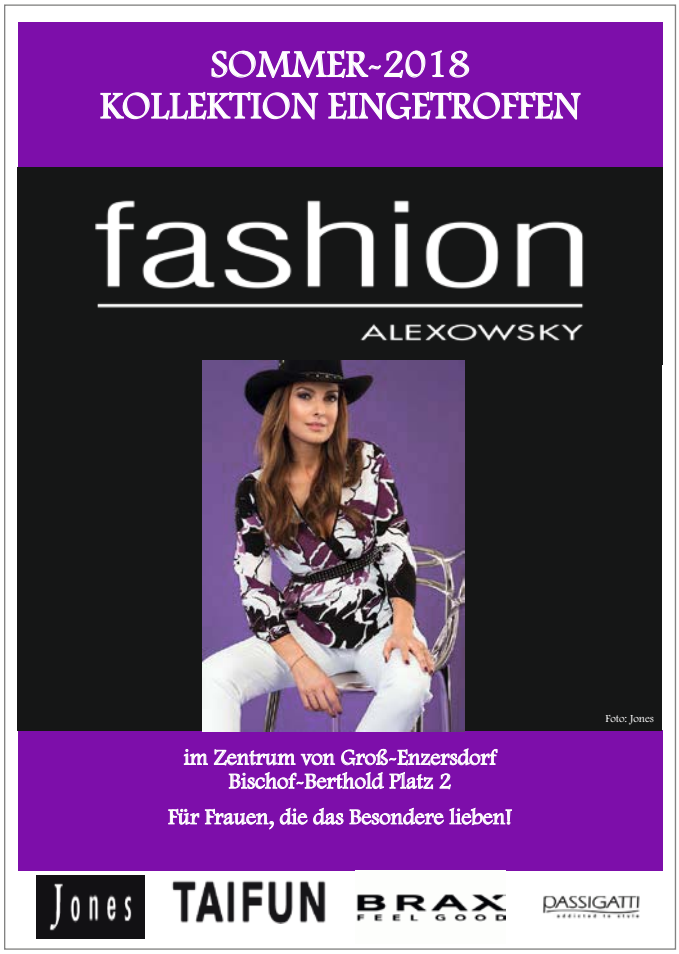
Bereits im Februar hatte der Elternbeirat des Kindergartens Auvorstadt in der Seeadlergasse die Idee, einen Flohmarkt „Von Eltern- für Eltern" zu organisieren. Am 21. März war es dann soweit. Die Eltern des Kindergartens wurden aufgerufen, Spiele, Bücher, Bekleidung aber auch Kuchen mitzubringen, die zu Gunsten des Kindergartens im Bewegungsraum des Hauses verkauft wurden.

Die freiwilligen Mütter haben in wenigen Stunden eine beachtliche Summe umgesetzt, die als Spende nun an den Kindergarten geht, um neue, kostenintensive Materialien für den Turnsaal anzuschaffen.

Der Kindergarten möchte sich dafür sehr herzlich beim Elternbeirat bedanken!

Als Stadtrat für Bildung, Jugend und Soziales wünsche ich einen erholsamenSommer und schöne Ferien!

Ihr Stadtrat
Michael Paternostro



Straßenbau

Strassenbauprogramm 2018

Wie Sie vielleicht sehen, ist das beschlossene Strassenbauprogramm aus 2017 bereits weitgehend umgesetzt.
Diverse Frostschäden aus dem vergangenen Winter sind auch größtenteils behoben.

Was haben wir nun 2018 vor?

Zunächst wurden einige Straßenabschnitte ausgeschrieben. Nach einlangen der Angebote werden wir, abhängig von den Kosten, die Prioritäten festlegen und ehestmöglich beauftragen.

Folgende Vorhaben stehen im Raum:

Ziehrergasse (Neu-Oberhausen):
Fahrbahn asphaltieren, 1 Gehweg, Entwässerung bestehende Fahrbahn, Vollausbau

Wittauer Straße (Oberhausen):

Fahrbahn fräsen, Gehsteig erneuern.

Ahornweg (Franzensdorf):
Asphaltierung Fahrbahn und Entwässerung

Rotherweg (Probstdorf):
Vollausbau Fahrbahn

Friedhofsweg (Wittau):
kein Vollausbau, nur Sanierung der obersten Asphaltschicht

Diese Liste wurde gemeinsam mit Ortsvorstehern und Ausschussmitgliedern erstellt.
Diese Straßen sind natürlich nur der erste Schritt. Es ist sehr wohl bewusst, dass vieles mehr zu tun ist. Manche Straßenzustände sind bedenklich und auch bekannt. Diese Mängel werden ehestmöglich bearbeitet und Schäden werden behoben. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich für Ihre Nachrichten betreffend Schäden vor Ihrer Haustüre oder anderer Anliegen.

„Private Sperren“

In letzter Zeit gab es in letzter Zeit immer wieder Beschwerden von Mitbürgern betreffend privater Parkplatzblockaden.

Es werden Blumenkisten auf öffentlichen Flächen aufgestellt um zu verhindern, dass fremde Personen dort ihr Auto parken. **Diese Vorgehensweise ist prinzipiell nicht zulässig.** Es ist auch nicht zulässig, Mistkübel zur Parkplatzsicherung auf die Straße zu stellen. In diesem Zusammenhang musste unser Bauamt bereits mehrmals zur Klarstellung „ausrücken“ und hier für Ordnung sorgen.

Ich appelliere an alle, von privaten „Parkplatzreservierungen“ auf öffentlichem Grund, in welcher Form auch immer, Abstand zu nehmen.

Einen schönen Sommer wünscht Ihnen

Stadtrat
Ing. René Hefler
Tel. 0699/106 052 23
rene.hefler@vpge.at

Steuerliche Probleme?
Kostenlose Erstberatung bei

Dr. Harald MACHACEK

Steuerberater – Wirtschaftstreuhänder
Unternehmensberater

Bilanzierung • Steuererklärungen • steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung • Buchhaltung • Lohnverrechnung • EDV-Beratung • Unternehmensberatung

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 2-4/1/3 • Telefon: 02249/36 20

Liebe MitbürgerInnen,

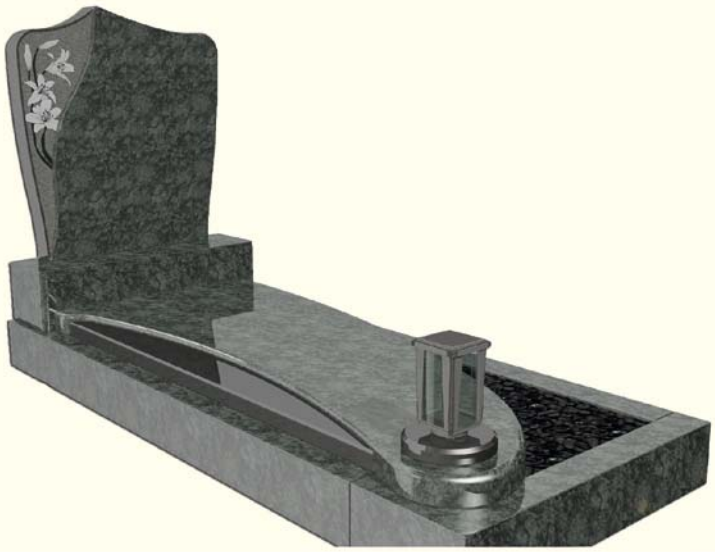
auf einen Wärmerekord im April folgte der wärmste Mai seit es Temperaturaufzeichnungen gibt. Wenn wir uns im eigenen oder Gastgarten darüber freuen, sollten wir nicht vergessen, dass diese – von uns Menschen verursachten – klimatischen Veränderungen auch große Probleme mit sich bringen. Aktuell für die Landwirtschaft, weil z.B. Schädlinge wie der Rüsselkäfer plötzlich bei uns günstigere Lebensbedingungen vorfinden und die Rübenernte teilweise vernichten.

Große Bedeutung wird dem Thema **„menschengerechte Geschwindigkeit in der Gemeinde"** beigemessen, denn dazu bekomme ich die meisten Beschwerden, Wünsche oder Anregungen.

Ich habe darauf reagiert, indem ich durch finanzielle Unterstützung meiner GR-Fraktion, eine mobile Messanlage angeschafft habe. Hier wird nicht nur die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt, sondern auch durch Smileys, ob man sich richtig verhalten hat, oder nicht. Laut Verkehrspsychologen ist der Lernprozess so

erfolgreicher, als nur mit einer nackten Zahl. Den Ankauf von zwei weiteren Anlagen habe ich im Stadtrat eingebracht. Diese werden auch bald zur Verfügung stehen. Bei der Erneuerung von Bodenmarkierungen habe ich auch wieder einige Maßnahmen gesetzt.

© H. RUDRICH Ges.m.b.H
IHR STEINMETZMEISTER



Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73 Fax. -4
Mobil: 0664/42 11 966
E-mail: office@rudrich.at
Kontakt: Helmut Rudrich

Filiale
Schlosshoferstrasse 40
A - 2301 Groß Enzersdorf
Tel. u. Fax: 02249/26 47
Mobil: 0664/39 441 080
E-mail: filiale@rudrich.at
Kontakt: Ralf Riffert

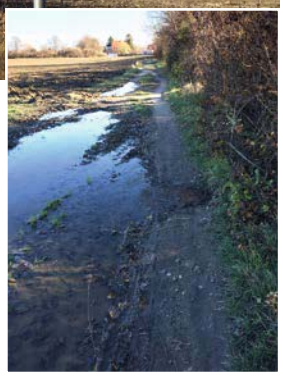
www.rudrich.at

TERMINVEREINBARUNG AUSSERHALB DER ÖFFNUNGSZEITEN MÖGLICH

Mehr Mobilität für unsere Ortsteile ist die nächste ganz große Herausforderung

Ich halte hier nichts von populistischen Schnellschüssen – die Gemeinde kann nicht jedem/r GemeindebürgerIn ein Taxi bezahlen – sondern möchte zu seriösen Lösungen kommen. Dazu gibt es laufend Gespräche zu den verschiedensten Themen:
Zu den Spitzenzeiten ein **Gemeindebus**, im Tarifsystem des VOR, der zwischen den Postbussen fährt und so vernünftige Intervalle sicherstellt.
Für die Abend- und Nachtzeiten ein **Anrufsammeltaxi NEU**. Die Nutzung des bestehenden AST-Marchfeld war rückläufig, auch weil der Bezirk über neue Systeme nachgedacht hat, und wir ein Auslaufmodell nicht mehr groß bewerben wollten. Es steht aber bis zur Einführung eines neuen Modells noch zur Verfügung. Dieses wird eine Groß-Enzersdorfer Lösung, und sicher besser, weil wir jetzt – im Gegensatz zur Erstellung des alten Systems – ein Taxiunternehmen im Ort haben. Der VOR arbeitet an Details. Näheres im Herbst
Wir sind auf der Suche nach **Park & Ride** Möglichkeiten. Dazu gab es auch ein Gespräch mit dem Bezirksvorsteher der Donaustadt, dem VOR und dem Land NÖ. Weitere folgen.

Radweg Essling



Vom Ende der Badgasse führt ein offizieller Wiener Radweg am Rande der Lobau, abseits von Verkehrsgewühl, nach Eßling. Vor allem für unsere südlich der B3 lebenden GemeindebürgerInnen eine deutliche Abkürzung.
Allerdings wurde dieser schon seit Längerem nicht mehr instand gehalten. Es war dies daher auch Thema beim Gespräch mit dem Bezirksvorsteher der Donaustadt, der das Anliegen an die zuständige Wiener Magistratsabteilung weiterleiten wird.
Da stellt sich natürlich sofort die Frage nach dem **Radweg Neu-Oberhausen:**
Es wird nun die notwendige Verkehrsverhandlung durchgeführt, nötigenfalls mit einer Engstelle, aber ich bin guter Hoffnung, dass die Grundstücksangelegenheit bis dahin positiv gelöst werden kann.

Die **Busbahnhofplanung** wurde verkehrstechnisch **genehmigt**. Jetzt können die Detailplanungen erfolgen, sowie die Verhandlung über die Verkehrslösungen während der Umbauphase.
Selbiges gilt für die verlängerten **Busbuchten** bei der Stadtmauer für die **extralangen Busse** der Linie 26A, die im Herbst in Betrieb gehen werden.
Leider habe ich auch Unerfreuliches zu berichten: die Planung für einen Kreisverkehr Raasdorferstraße / Rutzendorferstraße / Ring wurde nicht genehmigt. Es wird weitere Gespräche für eine Lösung geben.

So wünsche ich einen angenehmen Sommer, ohne Unwetter und doch genügend Niederschläge für die Landwirtschaft, und stehe für Ihre Anfragen, Wünsche oder wenn etwas nicht so richtig passt, gerne zur Verfügung.

StR Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

NEU IM GESCHÄFT

CMC Beauty Lounge

Ich freue mich immer, wenn sich Betriebe in unserer Gemeinde positiv entwickeln. Marion Wieland und ihr Team zeigen mit ihrer kürzlich eröffneten Beauty Lounge, dass Groß Enzersdorf ein guter Boden für die Wirtschaft ist. Bei meinem Betriebsbesuch wurden mir alle Angebote gezeigt und genau erklärt. Ich gratuliere Marion Wieland und ihrem Team zu der großartigen Entwicklung!

Gesundes Essen beim Fitnesscenter

Karl Walzl hat nicht nur flächenmäßig eine Erweiterung seines Betriebes in Arbeit, sondern bietet auch ab sofort gesundes Essen an. Am 14.05.2018 eröffnete er seinen exquisiten „Jetzt! Schmmmeckt's-Imbisswagen" und sorgt ab sofort täglich auch für das leibliche Wohl! Es hat auch bereits ein erstes Gespräch zwischen ihm und Stadtrat Peter Cepuder gegeben, um diese Initiative im Rahmen der gesunden Gemeinde zu unterstützen.

Leerstandsanalyse und Errichtung von Geschäftslokalen

Gemeinsam mit der Bürgermeisterin werde ich in den nächsten Wochen eine Leerstandsanalyse der Geschäftslokale machen. Damit wollen wir eine weitere Belebung unserer Innenstadt durch Betriebe erwirken. Wir werden auch bei neuen Wohnungsbauten intensiver auf die Errichtung von Geschäftslokalen im Erdgeschoss pochen um neuen Betrieben auch die notwendigen Freiflächen zur Verfügung zu stellen.

Damit darf ich Ihnen noch einen schönen und erholsamen Urlaub wünschen und unterstützen Sie unsere lokale Wirtschaft durch Ihren Besuch und Einkauf bei unseren Wirtschaftstreibenden!

Ihr Stadtrat
Ing. Reinhard Wachmann

Marchfelderstrasse 27a | 2301 Groß-Enzersdorf | +43 (0)2249 57 676

cme PRINT

Die Marchfelddruckerei

www.cme-print.at

Kompetent, rasch und günstig!

Finanzen

Aktuelle Information an meine werten Mitbürgerinnen und Mitbürger, Leserinnen und Leser!

In der Gemeinderatsitzung am 21. März sollte der Rechnungsabschluss 2017 beschlossen werden. Leider hat nach einer Wortmeldung von Hr. StR Ing. Hefler die ÖVP Fraktion die Sitzung verlassen. So musste die Sitzung lt. Gemeindeordnung nach § 48 Abs 1 der Nö Gemeindeordnung von Frau Bürgermeister Monika Obereigner-Sivec um 18 Uhr 30 für beendet erklärt werden, da nicht mehr mindestens 2/3 der Mandatare anwesend waren und daher die Beschlussfähigkeit nicht gegeben war.
(Auszug aus dem GR-Protokoll v 21.03.2018).

Bei der am 26. März 2018 einberufenen Sitzung wurden die Gemeinderatspunkte problemlos behandelt. So auch der **Rechnungsabschluss 2017,** der in der Zeit vom 07.03.2018 – 21.03.2018 im Gemeindeamt zu den Amtszeiten zur Einsicht auflag. Es gab keine Einsprüche oder Erinnerungen. *(lt. GR-Protokoll v. 26.3.2018)*

So konnte ich den politischen Vertretern im Gemeinderat und den zahlreichen Besuchern im Plenum einen in allen Punkten positiven und professionellen Rechnungsabschluss 2017 präsentieren, der nach den Jahren 2014, 2015 und 2016 wieder positiv abgeschlossen werden konnte.
Der Rechnungsabschluss weist **Ist-Einnahmen von € 21.923.796,18** und **Ist-Ausgaben von € 21.786.857,31 aus.** Der kumulierte Ist-Überschuss bis 2016 beträgt € 2.976.590,02 + einen Einnahmerückstand in der Höhe von € 550.829,61 und einen Ausgaberückstand von € 268,742,13, ergibt einen **Gesamtüberschuss 2017** in Höhe von **€ 3.258.677,50**.

Ebenfalls im Rechnungsabschluss, ordentlicher Haushalt 2017 wurde eine zweckgebunde Rücklage für Straßenbauten in Höhe von € 650.000,– eingebucht, die dann im Finanzjahr 2018 für Rechnungsabstattungen aufgelöst wird, nachweislich im Rücklagennachweis dargestellt.

Dem **außerordentlichen Haushalt** wurden im Finanzjahr 2017 € 1.018.075,78 zugeführt. Mit diesen Geldmitteln werden größere Projekte, die nicht mit laufenden Einnahmen finanziert werden, verwirklicht.
Dazu zählen: Abschlussarbeiten FF-Haus Franzensdorf, Volksschule Groß-Enzersdorf Erweiterung, Kleinkindergruppe, Sanierung Stadtmauer, Straßenbeleuchtung. Eine Auswahl der Vorhaben, ohne Reihung und Vollständigkeit angeführt und aus unten angeführten Geldmittel finanziert.
Im außerordentlichen Haushalt gab es Einnahmen von € 4.399.520,70 und Ausgaben in Höhe von € 4.472,796,20. Einem Einnahmerückstand von € 280.000,– steht ein Ausgaberückstand von € 53.947,89 gegenüber, das ergibt einen **Gesamtüberschuss im außerordentlichen Haushalt 2017 von € 152.776,61**.

Darlehen der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Der Schuldenstand hat sich im Jahr 2017 **um € 465.558,47 auf € 15.024.710,09 verringert**.
Der Liquiditätsstand beträgt per 01.12.2017 € 3.140.389,47 und bei Drucklegung des Rechnungsabschlusses per 01.03.2018 € 3.145.996,28.

Werte Leserin und Leser, Sie können sich nun selbst ein Bild über den Rechnungsabschluss 2017 machen, wie verantwortungsvoll die politischen Gemeindevertreter von Groß-Enzersdorf mit ihrem Steuergeld gewirtschaftet haben, dem hat auch der Gemeinderat mehrheitlich zugestimmt hat.

Mit dieser positiven Nachricht und dem Wunsch an alle meine Leserinnen und Leser für eine erholsame Ferienzeit, verabschiedet sich bis zur nächsten Ausgabe

Ihr Stadtrat
Gerhard Draxler

GRENZBEWUSST ist eine bunte Gruppe engagierter BürgerInnen, die sich im Rahmen des Klimabündnis Groß-Enzersdorf monatlich treffen, um Projekte aus den Bereichen Regionales, Mobilität und Kommunikation zu entwickeln.

So zum Beispiel wurden eine Umfrage zur Idee einer möglichen P&R Anlage auf dem Gelände des ehemaligen Autokinos und eine Bedarfserhebung zu einem eCarsharing-Modell nun abgeschlossen. Die Ergebnisse liegen vor und können auf der Homepage eingesehen werden.

Am Sonntag 29.4. radelte eine Gruppe von Groß-Enzersdorf in die Stadt, um den schnellsten Weg ins Zentrum zu erkunden. Frei nach dem Motto „Ohne Stau durch die Lobau" wird es eventuell im Herbst nochmals eine gemeinsame Tour geben. InteressentInnen können sich melden.

(c) Georg Vogt

Die Hochbeete im Stadtpark sind wieder bepflanzt. Am 17. Mai wurden die letzten Tomaten ausgesetzt. In ein paar Wochen wird die köstliche Ernte eingefahren werden können und eine riesige Schüssel gemischter Salat serviert. Mahlzeit!

(c) Moritz Jahoda

Am 10.6. waren wir mit unserem Stand beim „Hobbymarkt und Stadtmauerfest" vertreten, wo es für die Kleinen und Großen vieles zu entdecken gab.

Wollen auch Sie sich engagieren oder Themen aktiv voranbringen, dann melden Sie sich bei GRENZBEWUSST. Alle Informationen zu Vergangenem, Laufendem und was die Zukunft bringt, lesen Sie auf www.grenzbewusst.at

Mit freundlichen Grüßen
Moritz Jahoda
www.machbarschaft.at

Napoleon und Groß-Enzersdorf

(von Josef Gartner)

Der österreichische Oberbefehlshaber Erzherzog Karl hatte sich nach der unglücklichen Schlacht von Regensburg zwischen 19. und 23. April 1809 über Böhmen zur Donaulinie zurückgezogen.
Die französische Armee war am 13. Mai in Wien eingerückt und konzentrierte etwa 90.000 Mann am rechten Ufer der Donau, um den Übergang vorzubereiten. Am Mittag des 20. Mai begannen die Franzosen den Übergang über den nördlichen Flussarm und besetzten die Dörfer Aspern und Eßling. In der Nacht vom 20. zum 21. Mai drang ein feindlicher Trupp Pioniere gewaltsam durch die geschlossenen Tore in unsere Stadt ein. Die Häuser wurden geplündert und alles Brauchbare nebst allem Geld fortgetragen.
Gegen 9 Uhr am 21. Mai leiteten die Divisionen Boudet und Legrand am äußersten rechten Flügel des französischen Brückenkopfes durch ihren Vorstoß auf Groß-Enzersdorf die ersten Vorkämpfe des Tages ein. Die Stadt wurde von zwei Kompanien Füsiliere (leichte Infanterie) besetzt und die Plünderung fortgesetzt. Sämtliche Lebensmittel, Vieh und Fahrnisse ins feindliche Lager gebracht. Am Abend des 22. Mai konnte sich Napoleon auf dem linken Donauufer nicht mehr halten und ordnete den nächtlichen Rückzug an. Die Franzosen wurden bis in die Lobau zurückgedrängt.
Am 4. Juli, am Tag vor der Schlacht um Deutsch-Wagram, geschah der zweite feindliche Angriff auf unsere Stadt. Groß-Enzersdorf wurde durch das unternommene Bombardement in Brand gesteckt. 23 Häuser (vom Bezirksgericht bis zum Wienertor) wurden ein Raub der Flammen, alle anderen Häuser ebenfalls mehr oder weniger beschädigt und ausgeplündert. Die Einwohner, die sich noch in der Stadt befanden, mussten sich, um der größten Todesgefahr zu entkommen, zu einer schnellen Flucht entschließen. Viele flüchteten ins nördliche Marchfeld in den Hochleitenwald.
Den vielen Marchfelddörfern wurde durch die beiden Schlachten genauso viel Leid und Schaden zugefügt. Seit damals sind über 200 Jahre vergangen und es wurden viele Kriege geführt, die der Bevölkerung nur Tod, Elend und Chaos brachten. Die Menschen lernen nichts aus der Geschichte, immer noch gibt es Leute, die in ihrem Größenwahn glauben, ihre Probleme nur durch Gewalt lösen zu können. *Quelle: Nachlaß Dr. Kraft und Wikipedia*

Liebe Franzensdorferinnen!
Liebe Franzensdorfer!

Vor den Sommerferien wird noch eine Schaukel für Kleinkinder den Franzensdorfer Spielplatz bereichern. Weiters werden einige Holzteile der bestehenden Spielgeräte ausgetauscht. Dies ist durch die Verwitterung, die ein morsch werden mit sich bringt, notwendig geworden. Demnächst werden auch im Sinne der Sicherheit an vier Laternenmasten beim Spielplatz Tafeln mit der Aufschrift „Achtung Kinder" befestigt.

Für Mitte des Jahres sind die Ausbesserungen der abgesunkenen Straßenquerungen am Stadlweg und am Zugäckerweg vorgesehen.

Im Frühherbst wird voraussichtlich die Pflanzung von 100 Liguster an der Straßenseite des Fußballplatzes durchgeführt. Die Liguster werden sich als natürliche, grüne Begrenzung harmonisch in das Ortsbild einbringen.

Leider kam es auch wieder zu illegalen Ablagerungen von gemähtem Gras. Hinter dem Friedhof wurden gelbe Säcke mit Gras gefunden, weiters wurde eine große Menge Gras am Grünschnittplatz entsorgt. Wenn die Gemeinde bei diesen oder zukünftigen derartigen Vorgehen die Verursacher eruieren kann, kommt es ausnahmslos zu Anzeigen. Die Verursacher erwarten neben Strafen auch entsprechende Kostenrückforderungen.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Herzlichst
Zoltan Sarka, Ortsvorsteher

EVN

Weiches Wasser
für das Weinviertel

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad.

Genießen auch Sie das hochwertige Wasser von EVN Wasser:

→ Wir liefern quellfrisches Wasser mit niedrigen Härtegraden in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

→ Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Dieser ideale Härtegrad ist ein wesentliches Qualitätsmerkmal. Denn hartes Wasser mit zu viel Kalk bringt zahlreiche Nachteile: hartnäckig verschmutzte Gläser, defekte Geräte oder trockene Haut beim Duschen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts können Sie jederzeit auf der Website nachlesen: www.evnwasser.at

Sehr geehrte Bewohner von Oberhausen/Neu-Oberhausen!

Die Urlaubszeit kommt in großen Schritten näher, besonders freudig erwartet von unseren jüngsten Bürgern. Ferien, jeder braucht sie, um aufzutanken für ein neues, arbeitsreiches Jahr. Wie all die Jahre zuvor, gibt es wieder jedes Wochenende ein oder mehrere Feste in unserer Gemeinde. Feuerwehr- oder Dorffeste erhalten die so wichtige Kommunikation in unseren Ortsteilen. Hinter all dem steht ein Stab von freiwilligen Helfern, ohne die es viele dieser Veranstaltungen nicht mehr gäbe. An dieser Stelle ein großes Dankeschön!

Dorffest Oberhausen Samstag 30. Juni am Sportplatz Oberhausen.

Um zu verhindern, dass Schwerfahrzeuge den Radweg benützen, wurde im Ortsausschuss beschlossen, Poller zu montieren. Der Aufbau des Radweges ist für dieses Gewicht nicht ausgerichtet, daher gibt es schon einige Schäden an der Fahrbahn.

An der Autobushaltestelle neben der Schule wurde ein Behälter für Zigaretten angebracht, der für mehr Sauberkeit sorgen soll.

Ein toller Erfolg war der „Tag der sauberen Gemeinde". Bei dieser Aktion, die erstmalig bei uns durchgeführt wurde, konnte der gesamte Ortsteil von Unrat – der eigentlich nicht dort zu finden sein sollte – befreit werden. DANKE an die 54 Personen die mit ihrer Mithilfe diese Aktion zu einem Erfolg machten. Am Ende der

Aktion „Saubere Gemeinde" gab es eine kleine Jause für die freiwilligen Helfer, spendiert vom GVU.

Für unseren neuen Gemeindearbeiter gab es auch einen neuen Rasenmäher. Der, schon in die Jahre gekommene, alte Traktor wurde durch einen neuen und stärkeren ersetzt.

Ein neues MTF wurde im Rahmen der Florianimesse mit anschließender kleinen Feier an die FF Oberhausen übergeben. Danke an die Firma Mazda Koller als Sponsor.

»

Oberhausen

Leider gibt es auch Negatives zu berichten. Abgesehen davon, dass sämtliche Schlüssel des Strauchschnittplatzes nicht zurückgegeben wurden, wird immer wieder ignoriert, dass kein Laub und Gras abgeladen werden soll. Gras und Laub dürfen nur in Groß-Enzersdorf und bei der Firma Hödl abgeladen werden. Seitens des GVU besteht immer der Wunsch, unseren Strauchschnittplatz zu schließen und alles direkt zur Firma Hödl zu bringen, so wie bereits Wittau und Rutzendorf es tun. Es wäre schade, diesen Service für unseren Ort zu verlieren, nur wegen einiger Personen, die diese Bestimmungen leider ignorieren. Ich appelliere an Alle, sich im Sinne der Gemeinschaft an die Bestimmungen zu halten. Die neuen Öffnungszeiten für den Strauchschnittplatz sind jeden Samstag von 8.00 bis 15.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist der Schlüssel beim Ortsvorsteher zu erhalten.

Am Kinderspielplatz Leeberggasse wurde ein neues Kinderspielgerät montiert sowie, auf Wunsch der Eltern, eine Bank aufgestellt. Auch im Friedhof selbst wurde auf Wunsch einiger Damen eine Bank aufgestellt. Eine Bitte noch: der Grünstreifen entlang des

Alte Volksschule Oberhausen
Dorfstraße 7, 2301 Oberhausen
www.facebook.com/groups/NUBBOberhausen
www.nimmundbring-bücherei.at

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00-17:00
Donnerstag 10:00-12:00
Sonntag 10:00-11:00

Unsere Tätigkeit ist überparteilich, unabhängig und ehrenamtlich.

NIMM UND BRING BÜCHEREI OBERHAUSEN

Radweges soll nicht zugeparkt werden (Versickerungsfläche.)

Auf einem Grundstück der Firma Famosa Haus, die derzeit in Oberhausen baut, wurden bei Baggerarbeiten Skelettteile gefunden. Bis zur Abklärung der Sache wurde eine einstweilige Bausperre verhängt.

Sommerzeit ist Reisezeit- bzw. Urlaubszeit!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien.

Ihr Ortsvorsteher GR
Kurt Schüller

Probstdorf

Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Es ist wieder einmal so weit und wir können uns schon auf die Urlaubs- bzw. Ferienzeit freuen, zugleich auch auf eine Zeit mit vielen Sonnentagen hoffen.

In Probstdorf wurde ein neuer Verein gegründet. Der Name des Vereins ist **„DIE INSELJUGEND PROBSTDORF"**. Der Obmann des Vereins heißt Chris Neumann Hollberg. Von Seiten des Vereins wurde der Wunsch nach einem eigenen Jugendraum an den Ortsausschuss herangetragen. Nach langen Gesprächen ist es uns gelungen einen passenden Ort für den Jugendraum zu finden. Dafür möchte ich mich gleich bei der **Firma Gerhard Theurer** bedanken, welche es erlaubt, den Jugendraum auf seinem Grundstück zu errichten. Unter der Regie von Chris Neumann Hollberg begannen die Mitglieder des Vereins mit den Vorbereitungen zum Aufstellen von Bürocontainern. **Finanzielle Unterstützung** gab es von der **Stadtgemeinde, Jugendgemeinderat, Ortsausschuss, Ortsvorsteher** und **Gemüsebau Thomas Blatt**.

Tollen Anklang fand die Bürgerversammlung im Oktober 2017, bei welcher wir nicht zu Ende diskutieren konnten. Heuer am 26.04.2018 wurde unter Leitung von DI Michael Fleischmann der zweite Teil rege weiter diskutiert und versucht, Weichen für die Zukunft (Entwicklung Probstdorf bis 2035) zu erstellen. Die Zeit verging sehr rasch und die Bürgerversammlung fand ein allgemein positiv gesehenes Ende, welches so dann in das Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde eingebracht wird. Diese zweite Veranstaltung hätte allerdings mehr Besucher vertragen.

Die Freiwillige Feuerwehr stellte heuer einen wunderschönen Maibaum auf. Im Anschluss fand wieder eine tolle Feier, zusammen mit dem Sportverein, bei der Sportvereinshütte statt. Mir wurde berichtet, dass der Maibaum heuer von der Inseljugend Probstdorf sorgfältig bewacht wurde.

Am 17. März 2018 organisierte der Ortsausschuss zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr, dem Sportverein und der Jagdgesellschaft den **„Tag der sauberen Gemeinde"**.

Nachdem dieser Termin dem Schlechtwetter zum Opfer fiel, musste der Ersatztermin am 24.03.2018 wahrgenommen werden. Es kamen wieder zahlreiche Teilnehmer und es wurde ein Anhänger voll Müll gesammelt. Traditionellerweise gab es zum Abschluss – dieser sinnvollen und leider notwendigen Aktion – einen kleinen Imbiss bei der SV-Hütte, welcher von der Firma Walter Söser besonders gut organisiert und von GVU bezahlt wurde. Mein DANK gilt allen Helferinnen und Helfern ob groß oder klein! »

Nachdem unsere Gemeindearbeiter Herr Marek Zdzislaw und Katzler Alfred die Erdböden bestens vorbereitet hatte, setzten die Damen Lisi Hofer und Karin Klement unter der Anleitung von Claudia Maurer die Sommerblumen 2018. **Danke**!

Auch heuer gibt es – mittlerweile zum achten Mal – die Sommerakademie Probstdorf. **Bitte nicht vergessen, sich rechtzeitig für die Sommerakademie anzumelden. Es gibt Ihnen wieder Gelegenheit für ein abwechslungsreiches und kreatives Sommerprogramm.**

Weitere Information unter:
sommerakademie.probstdorf.at. Anmeldung per e-mail: sommerakademie@probstdorf.at oder
Tel. Nr.: 0680/222 94 23. Das Organisationsteam (Martha & Johannes Böck, Anton Gludovatz, Monika Neichl, Herbert Pesl und Gerda Seimann) freut sich auf Ihr reges Interesse!
Das Motto lautet wieder **„Einfach tun!"**

Zu unseren nächsten mir bekannten Veranstaltungen möchte ich Sie alle herzlich einladen:

23.06.2018
Sommernachtsfest SV – Probstdorf 15:00 Uhr

14.07.2018
Beachvolleyballturnier SV – Probstdorf 14:00 Uhr

29.07.2018
Schnuppersegeln SV – Probstdorf

29.07.2018
Frühschoppen SPÖ – Probstdorf, GH Heeberger 10:30 Uhr

18.08.2018
Schnuppertriathlon SV – Probstdorf

15.09.2018
Abschlussfest der Sommerakademie

Bitte kommen Sie zahlreich zu den Veranstaltungen!

HÄCKSELPLATZ:

Zur Erinnerung:

Unser Häckselplatz ist heuer wieder vom 15.07. – 19.08. 2018 GESCHLOSSEN!!
Eventuelles Abladen ist nur mit telefonischer Anmeldung (0664/ 730 35 457) möglich.

Zusätzlich gibt es nach wie vor diese beiden Möglichkeiten:
Firma Hödl in Wittau, Franzensdorferstrasse 8:
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 07:00 – 12:00 Uhr und 13.00 - 16:00 Uhr
sowie Fr. 07:00 – 13:00 Uhr
oder im
Altstoffsammelzentrum Groß-Enzersdorf:
Öffnungszeiten:
Mo. 16:00 – 19:00 Uhr, Fr. 14:00 -18:00 Uhr und Sa. 08:00 – 14:00 Uhr

Von mehreren Personen wurde immer häufiger mitgeteilt, dass Grünschnitt, Häckselgut und Schutt illegal abgeladen wird. Von der Stadtgemeinde wurden jetzt Tafeln aufgestellt umso auf das Verbot vom illegalen Abladen hinzuweisen. Häckselgut sollte auf dem Häckselplatz und nicht daneben abgeladen werden. Grünschnitt wäre über die Biotonne zu entsorgen. Und

Schutt hat sowieso nichts auf einer Grünfläche verloren, sondern sollte nach Groß-Enzersdorf in das Altstoffsammelzentrum gebracht werden.

Sommerzeit ist Reise- bzw. Urlaubszeit!

In diesem Sinne wünsche ich Uns/Euch/Ihnen einen erholsamen Urlaub, den Kindern schöne Ferien und vor allem ein prachtvolles Wetter mit vielen Sonnentagen.

Ihr Ortsvorsteher
GR Josef Hotzy
Vorsitzender des Ortsausschusses

Die fleißigen Hände aus Rutzendorf 2 2018

Auch heuer haben am 07.04.2018 wieder die Jagdgesellschaft und die Dorfgemeinschaft die Flurreinigung durchgeführt. Es waren mehr als 50 Erwachsene, Jugendliche und Kinder sowie 2 Neuzuzügler mit vollem Einsatz dabei. Unserer Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec ein Dankeschön für die Unkostenbeteiligung. Vielen Dank an alle Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

Für den Kindergarten haben wir einen rutschfesten Teppich, der zukünftig bei den Wahlen aufgelegt werden soll, angeschafft.
Weiters wurde ein neues Spielgerät für den Garten und 4 neue Hochstühle für die Gruppe bestellt.

Dankeschön an die Gemeinde dafür.

Auch in diesem Jahr waren 13 Ratschen-Madln und -Buam aus unserem Ort wieder fleißig unterwegs. Ein großes Lob für die Organisation und das Ratschen von früh bis spät. Wie ich gehört habe, wurden die Kinder dafür anständig belohnt.

Roskopf Kapelle

Auf Einladung der Fam. Josef und Brigitte Roskopf kamen am Abend des 21. April 2018, sehr zahlreich Verwandte, Freunde, Bekannte und Ortsbewohner von Rutzendorf zur Abendmesse bei der „Roskopf Kapelle“, die sich am Feldweg nach Raasdorf befindet. Anlass war, die neu renovierte Kapelle zu segnen. Sie wurde seinerzeit zum Andenken an Johann Roskopf errichtet.
Der Ururenkel Erich Redl (Mutter Linda Redl geb. Roskopf) führte Nachforschungen über das Leben von Johann Roskopf und seiner zahlreichen Nachkommen durch. Aus seinem Bericht sind hier einige Auszüge angeführt.
Johann Roskopf geb. am 8. Februar 1829, das war 20 Jahre nach dem Franzosenkrieg mit Napoleon, war Maurermeister – heute würde er Baumeister sein – und war zweimal verheiratet. Mit seiner ersten Frau, Caroline Reisinger aus Markgrafneusiedl hatte er vier Kinder. Sie starb im Alter von 40 Jahren an Lungenentzündung.
Die zweite Ehe ging er mit Theresia Stöger aus Rutzendorf ein. Mit ihr hatte er zwölf Kinder. Fünf Kinder erreichten das Erwachsenenalter. Daher gibt es noch heute viele Menschen, die von Johann Roskopf abstammen.
Am 21. April 1895, im Alter von 66 Jahren, war Johann Roskopf mit einer Kutsche unterwegs nach Raasdorf. Dabei erlitt er einen Gehirnschlag, an dessen Folgen er verstarb. An dieser Stelle wurde eine Kapelle errichtet, die von der Fam. Josef Roskopf (Urenkel) betreut wird.

Dem Alter und der Witterung geschuldet, stand eine Renovierung der Kapelle an.
Eva Rapf und Walter Sebestian, die in der Marchfelder Kulturszene aktiv tätig und bekannt sind, übernahmen die Renovierung des Bauwerkes und Restaurierung der Bilder und einer Statue. Diese Arbeiten sind ihnen ausgezeichnet gelungen.

Im Zuge einer Hl. Messe segnete unser Herr Pfarrer Dr. Borowski die neu renovierte Kapelle. Im Anschluss gab es eine Agape, bei der noch ausführliche Gespräche unter den Besuchern geführt wurden.

»

Maibaum

Das Maibaum Aufstellen machte uns heuer einige Probleme.

Da die derzeitige Jugend noch etwas zu jung ist und die ältere Generation unserer Jugend schon mit Haus bauen beschäftigt ist, wurde zuerst entschieden, keinen Maibaum zu machen.
Aber auf mehrfachen Wunsch der Jugendlichen in Rutzendorf habe ich mich dann doch dazu entschlossen, einen kleinen aber feinen Maibaum mit der Jugend aufzustellen. Es hat zwar viel Arbeit, aber sehr viel Spaß gemacht, und das war es wert.
Dankeschön an alle jungen Helfer, sowie Hrn. Rupert Breuer für die Gerätschaft.

Straßen

Ich habe bereits in der Gemeinde für eine neue Straße Am Gutshof, sowie das Stück am Remisenweg und die Sanierung des Hintausweges angesucht und hoffe, Ihnen bald von einer Zustimmung berichten zu können.

WICHTIG:

Am Samstag, den **28. Juli 2018** findet unser **30. Annerlfest** in der Redl Halle statt. Der Aufbau dafür beginnt am Freitag ab 14.00 Uhr in der Redl Halle. Abgebaut wird am Sonntag, den 29. Juli 2018 ab 9.00 Uhr. Zahlreiche Helfer/innen sind gerne gesehen und erwünscht.

► **Am Freitag, den 13. Juli 2018 um 18.00 Uhr** findet am Sportplatz die Besprechung zur Organisation/Koordination für das Annerlfest statt. Jeder Dorfbewohner ist dazu herzlich eingeladen.

Weiters werden wieder, wie in den letzten Jahren auch, einige engagierte Kellnerinnen und Kellner für das Fest gesucht.

Auch dieses Jahr findet am Freitag, den **26. Oktober 2018** unser jährlicher **Feiertagsmarsch** rund um Rutzendorf statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Sportplatz mit anschließendem Pizza essen.
Das **„Striezel poschen"** wird es ab 14.00 Uhr am Sportplatz auch wieder geben. Auf Ihre zahlreiche Teilnahme freue ich mich schon jetzt.

Ich wünsche allen einen sehr schönen Sommer und viel Spaß bei unseren Veranstaltungen.

Euer / Ihr Ortsvorsteher
OV GR Alfred Steininger

Liebe Schönauerinnen, liebe Schönauer!

Flohmarkt!

Unser Flohmarkt vom 27. Mai wurde bei strahlenden Sonnenschein abgehalten. Es war ein toller Erfolg.
Vielen Dank an unseren DJ „Pepi" und „HANNES" die die Veranstaltung mit Musik verschönten!
Vielen Dank für die vielen tollen, selbstgebackenen Kuchenspenden!!!!!

Vielen Dank an alle Helfer, denen es zu verdanken ist, dass der Flohmarkt reibungslos ablaufen kann!

Der nächste Flohmarkt

findet am **23 September 2018** wieder bei Hermis Radlertreff statt. Wir freuen uns auf viele Käufer und Verkäufer!

Schafe!

Vom Schönauer Schlitz bis zur Traverse werden heuer 50 Schafe grasen. Die Tiere sind mit einem Elektrozaun gesichert und das Wasser wird von Schönau zur Verfügung gestellt. Es ist ein Objekt vom Nationalpark und wird sicher funktionieren. Die Schafe freuen sich sicher über viele Besucher und werden gerne gestreichelt werden. Aber bitte nicht füttern, die Tiere könnten sterben!!!!!!!!!!!!!

Sommerblumen!

Unsere Sommerblumen sind heuer wieder wunderschön. „Ilona" hat ein goldenes Händchen, gießt und jätet das Unkraut und ist auch sonst bei Bedarf immer zur Stelle.
Einen herzlichen Dank auch an ALLE, die an bestimmten Stellen, ebenfalls die Wartung der Blumen übernommen haben.

»

Vandalenakt!

In der Nacht vom 20.5. auf den 21.5.2018, an diesem Tag war FF-Kirtag in Schönau, wurde Hermis Radlertreff von Vandalen heimgesucht. Es wurden Stühle umgeworfen und die Mistkübel ausgeleert.
Bitte, sollten Sie etwas beobachtet haben, bitte melden.

Homepage Schönau an der Donau!

www.schoenau-donau.at

Schauen Sie sich die Homepage an!!!
Sie ist fast „☺" immer auf dem neuesten Stand!

Einen schönen Sommer wünscht

Ihre Ortsvorsteherin
Hannelore Kolar und
SPÖ Gemeinderat Herbert Kolar

Kleine Tierecke!

Wittau

Liebe Wittauerinnen!
Liebe Wittauer!

Flurreinigung

Am 24.März erfolgte wieder die Flurreinigung, organisiert vom Ortsausschuss – 25 fleißige Helfer aus Wittau, sowie die Jagdgesellschaft und der FF-Wittau sammelten auch heuer wieder ganze 41 Säcke Abfall und 1 Kubikmeter Sperrmüll, sodass unser Ort und seine Umgebung nun wieder in vollem Glanz erstrahlt. Herzlichen Dank an alle freiwilligen Helfer!

Kirschblütenlauf

Am 13. Mai zum Muttertag, fand zum 3. Mal der Kirschblütenlauf statt. Es war wieder einmal eine tolle Stimmung und für die Läufer waren die Wetterbedingungen zwar heiß, aber insgesamt gesehen erträglich. Die Bilanz kann sich sehen lassen. 89 Teilnehmer von jung bis alt waren bei den verschiedensten Läufen sportlich aktiv.
Zum Gelingen einer Veranstaltung braucht es engagierte und motivierte Menschen. Danke der Familie Hirsch, Herrn Mayer von der Sportunion Groß-Enzersdorf, der FF-Wittau und den Mitgliedern des Ortsauschusses Wittau, welche dieses tolle Laufevent gemeinsam ermöglicht haben.

Friedhof

Aufgrund eines Beschlusses im Ortsauschuss, wurde die Neuvergoldung und Reinigung des Kreuzes am Friedhof von mir beauftragt. So erstrahlt es nun in neuem Glanz und auch der Schriftzug ist wieder wunderbar zu lesen. Auch die dringend erforderliche Renovierung der Friedhofsmauer, sowie die oberflächliche Sanierung des Friedhofweges, wird zwischen Sommer und Herbst durchgeführt. Danach wird die Generalüberholung des Wittauer Friedhofes abgeschlossen sein.

Entwicklungskonzept Wittau

Am Abend des 23. Mai folgten rund 60 Bewohner und Bewohnerinnen aus Wittau meiner Einladung zur Bürgerversammlung – Thema des Abends war die Zukunftsentwicklung unserer Ortschaft, unserer Heimat.
Nach einführenden Worten durch Herrn DI Michael Fleischmann, zum Status Quo aus der letzten Flächenwidmung von vor 15 Jahren, wurde die Aufgabenstellung für den Abend erläutert – eine gemeinsame Vision für unseren Ort im Rahmen der gesetzlich möglichen Widmung zu entwickeln und dabei Schwerpunkte zu setzen.
Als besonderes Anliegen der Bewohner und Bewohnerinnen konnten Bauplätze bzw. Starterwohnungen für unseren Nachwuchs, eine rechtzeitig bedachte Kapazitätenerweiterung unseres Kindergartens, sowie ein Radweg zwischen Wittau und Oberhausen identifiziert werden. Das Thema Mobilität, hier im speziellen die verbesserte Anbindung an den öffentlichen Verkehr ist ebenfalls ein großes Bedürfnis. Hierzu konnte Frau DI Michaela Krämer, in der Rolle als Beauftragte der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, über die vielseitigen, bereits vorhandenen Anstrengungen seitens der Gemeinde zu diesem Thema berichten.
Ich danke allen für die rege Teilnahme und werde mein möglichstes tun, mich für Ihre Wünsche und Anliegen wo es nur geht, einzusetzen.

Neuer Gemeindebediensteter

Wir haben für unsere Ortschaft seit dem heurigen Jahr einen neuen für unsere Katastralgemeinde zuständigen Gemeindebediensteten. Diesen erwartet aufgrund der Größe unserer Grünflächen sehr viel Arbeit. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit ihm.

Zigarettenstummel am Spielplatz

Ich möchte all jene, die ihrem Rauchdrang am Kinderspielplatz nachgehen, ersuchen, die ausgedämpften Zigarettenstummel im Mistkübel zu entsorgen. Mein Appell an die Raucher ist, zu bedenken, dass die dort spielenden (Klein-) Kinder teilweise aus Neugier alles vom Boden aufheben – da sind Zigarettenstummel sehr unangebracht.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen Urlaub und ihren Kindern schöne Ferien

Ihr OV GR
Gerhard Baumann

www.delfins.at
Delfins
Mehr Wohlbefinden und Schönheit schenken
Bandagen mit Turmalin und Magnete
Magnetschmuck
Modeschmuck
Bioresonanz : Allergien - testen und löschen
Schmerztherapie, Raucherentwöhnung
2301 Oberhausen, Thavonweg 20 0676/ 319 43 99

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb
Rudolf Schaschko
SPENGLEREI
2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Mühlleiten

Liebe Mühlleitnerinnen, liebe Mühlleitner!

In Mühlleiten bewegt sich etwas! Die vielen positiven Reaktionen auf meine Infoschreiben zeugen davon, dass die behutsamen Veränderungen und Erweiterungen in der Ausschmückung und Pflege des Ortes wahrgenommen werden. Natürlich spielt bei den Arbeiten am Ortsbild das Wetter eine große Rolle. So wurde bereits zu einem frühen Zeitpunkt die Frühlingsbepflanzung durchgeführt, die nun schon wieder den Sommerblumen weichen musste. Angesichts des beinahe übergangslosen Wechsels vom späten Winter zu sommerähnlichen Temperaturen ist auch unser Ortspfleger fast unermüdlich unterwegs und auch mit dem Rasenschnitt kommt er kaum nach.

Neben den erwähnten jährlich wiederkehrenden Routinearbeiten haben wir einige kleine und auch größere Neuerungen eingeleitet. So wurde begonnen, die Spielgeräte sowie die Tische und Bänke im Park zu sanieren bzw. neu zu streichen. Im Bereich des Spielplatzes habe ich eine erste „Beeren-Naschecke" für unsere kleinen und auch großen Kinder eingerichtet. Weitere werden nach Maßgabe von Platz und Budget folgen. Bedanken möchte ich mich in diesem Zusammenhang bei all jenen die meinem Aufruf gefolgt sind und nicht mehr benötigte Pflanzen und Ableger aus Ihrem Garten für die Pflanzung im Ort gespendet haben.

Auch negative Erlebnisse sollen hier nicht unerwähnt bleiben. Einige der ersten im Frühjahr neu angekauften Sträucher wurden wenige Tage nach der Pflanzung wieder gestohlen. Ich muss gestehen, ich hätte nicht erwartet, dass Pflanzen die auch für unser aller optisches Wohlbefinden gedacht sind, zum Objekt krimineller Begierde werden können. Man lernt halt nie aus! Auch für die scheinbar gezielte Verteilung von Rasenschnitt insbesondere auf frisch gesetzte Pflanzen, wie sie einige Male praktiziert wurde, kann ich den Verursachern kein Lob aussprechen.

Die Empfänger meiner Infomails wissen es schon längst – ich habe mich auf Wunsch unserer Jugend um die Anschaffung von mobilen Fussballtoren für das Spiel am Kleinfeld bemüht. Ich rechne fest damit, dass wir die Tore mit einem Einweihungsmatch und einem kleinen Fest im Sommer feiern dürfen.

Die erste Online-Befragung in Mühlleiten hat bei reger Beteiligung eine überwältigende Zustimmung (91%) für das angefragte Projekt ergeben, sodass ich bereits die nächsten Schritte eingeleitet habe. Details hierzu erfahren die MühlleitnerInnen natürlich über email bzw. den Infofolder.

Als Kurzmeldung darf ich noch die Aufstellung von weiteren Bänken in den Bereichen Mitterweg und Unteres Hausfeld erwähnen. Der Straßenbelag am Unteren Hausfeld wird nun nach Auskunft der ausführenden Firma wahrscheinlich Mitte Juli durchgeführt. Ebenso wird in diesem Bereich ein neuer Löschwasserbrunnen entstehen. Die Arbeiten für die Erweiterung unseres Friedhofs (Vergrößerung, Urnenwand, etc.) stehen kurz vor der Ausschreibung. Ich werde berichten.

„Allen Menschen recht getan, ist eine Kunst die niemand kann!" So oder so ähnlich lautet ein altbekannter Spruch dessen Wahrheitsnähe ständig unter Beweis gestellt wird. Trotzdem werde ich weiterhin versuchen, die Arbeiten für Mühlleiten mit möglichst breiter Zustimmung durchzuführen. Für konstruktive Kritik und Anregungen habe ich immer ein offenes Ohr und individuelle Wünsche werde ich nach Möglichkeit berücksichtigen. Schreiben Sie mir was Ihnen gefällt, was Sie stört, was man ändern sollte. Und sollten Sie jener kleinen Minderheit angehören, die ich noch nicht per email mit Informationen versorgen darf – in meinem email Verteiler ist noch Platz.....

Herzlichst Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme

Information über die Wasserwerte der öffentlichen Wasserleitung im Gemeindegebiet

Untenstehend finden Sie die Trinkwasserwerte der staatlich autorisierten Untersuchungsanstalt (ARGES) die in vorgeschriebenen Abständen einen chemisch bakteriellen Trinkwasserbefund erstellt. Die Werte im Gemeindegebiet befinden sich alle im Normbereich und dank der EVN Naturfilteranlage Obersiebenbrunn konnte die Wasserhärte erfreulicherweise von rund 25 dH auf 11,9 dH reduziert werden.
Die Grenzwerte für Trinkwasser sind in der Trinkwasserverordnung Österreich festgehalten. Der ph-Wert z.B. bestimmt, ob das Wasser sauer, neutral oder alkalisch ist und sollte zwischen 6,5 und 9,5 liegen. Das Wasser der EVN ist in der Regel einwandfrei – Belastungen des Trinkwassers entstehen meist erst durch den eigenen Hausanschluss. Diese können manchmal am Geruch, Geschmack oder der Farbe des Wassers erkannt werden, sind oft jedoch auch nicht zu bemerken.
Sie haben auch selbst die Möglichkeit die aktuellen Wasserwerte auf der Homepage der EVN Wasser abzufragen:
https://www.evn.at/Privatkunden/EVN-Wasser/Wasserwerte.aspx

Abgabestelle	Datum	PH-Wert	Gesamthärte °dH	Carbonathärte °dH	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Natrium mg/l	Kalium mg/l	Kalzium mg/l	Magnesium mg/l	Pestizide µg/l
Franzensdorf	13.02.2018	7,9	11,9	6,7	26,0	19,0	52,0	6,3	1,0	57,0	17,0	u.BG.[1)]
Groß-Enzersdorf	13.02.2018	7,9	11,9	6,7	26,0	19,0	52,0	6,3	1,0	57,0	17,0	u.BG.[1)]
Rutzendorf	13.02.2018	7,9	11,9	6,7	26,0	19,0	52,0	6,3	1,0	57,0	17,0	u.BG.[1)]
zulässige Höchstkonzentration					**50**	**200**	**750**	**200**				**0,1**

[1)] u.BG. = unter der Bestimmungsgrenze, Pestizide im untersuchten Umfang bei der letzten Analyse nicht bestimmbar.
Alle untersuchten Konzentrationen liegen unter den zulässigen Parameterwerten der Trinkwasserverordnung des Bundesministeriums für soziale Sicherheit und Generationen.
Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf. Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei EVN Wasser auf und kann auf Wunsch angefordert werden.

Karriere im Hilfswerk NÖ

Zur Verstärkung unserer Teams in **Groß-Enzersdorf, Orth/Donau, Lassee** suchen wir:

HILFSWERK

Verstärken Sie unser Team!

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.258,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Pflegeassistentinnen/Pflegeassistenten
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.961,30 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Heimhelfer/innen
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 1.816,90 Euro brutto (Basis Vollzeit, plus SEG Zulage)

Physiotherapeutin/Physiotherapeuten
Gehalt lt. SWÖ-KV ab 2.459,80 Euro brutto (Basis Vollzeit)

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Ausbildung erforderlich
- Selbstständigkeit und Flexibilität
- Führerschein B (eigener PKW von Vorteil)

Unser Angebot
- Keine Nachtdienste
- Kilometergeld/Dienstauto
- Weiterbildungsmöglichkeiten

audit berufundfamilie

career best recruiter 17|18 aut

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Hilfswerk Niederösterreich Betriebs GmbH
z.H. Mag. Maria Zednik, **E** jobs@noe.hilfswerk.at
T 02742/249-1094, Ferstlergasse 4, 3100 St. Pölten

www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs

Gewässerreinhaltung

Gewässer sind die Lebensadern unserer Landschaft.

Das Gewässerbett sowie das unmittelbare Gewässerumland dienen der Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit (Selbstreinigungsvermögen) des Gewässers sowie der Hochwasserabfuhr. Der Gewässerraum ist in der Regel öffentliches Gut des Bundes und hat nach dem Wasserrechtsgesetz folgende Aufgaben:

- Die Erhaltung der ökologischen Funktionsfähigkeit der Gewässer
- Schutz ufernaher Grundwasservorkommen
- Rückhalt und Abfuhr von Hochwasser, Geschiebe und Eis
- Erholungsraum der Bevölkerung

Heute wird die Erholungsfunktion der Gewässer für den Menschen oft nicht mehr erkannt und werden die

Gewässer nur noch als Ableitungsgerinne wahrgenommen. Damit einher geht leider auch die Nutzung des Gewässerraumes als Rasen-, Gehölzschnitt- sowie Laubdeponie und als Abstellraum für Baumaterialien, Autos, Anhänger und Sperrmüll. Selbst „geordnete Kompostanlagen" sind an den Gewässerufern immer wieder anzutreffen. Dabei wird offensichtlich vergessen, dass Kompost Dünger ist, der die Gewässergüte stark beeinträchtigt und insbesondere bei kleinen Gewässern deren Selbstreinigungsvermögen zum Erliegen bringt.

Da im Frühjahr bei den Flurreinigungsaktionen immer auch viel Unrat aus den Gewässern abzutransportieren ist, wird an alle Bürger appelliert, die Gewässer wieder als unseren wertvollsten Lebensraum wahrzunehmen und die oben angeführten, für das Gewässer schädlichen Nutzungen zu unterlassen.

Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel.: 02249 / 28105 • thomasoptik@a1.net • www.thomasoptik.at

Keine Übernahme von Baustellenabfällen im Altstoffsammelzentrum

Glas- und Mineralwolle sowie „Styrodur" gelten als gefährliche Abfälle

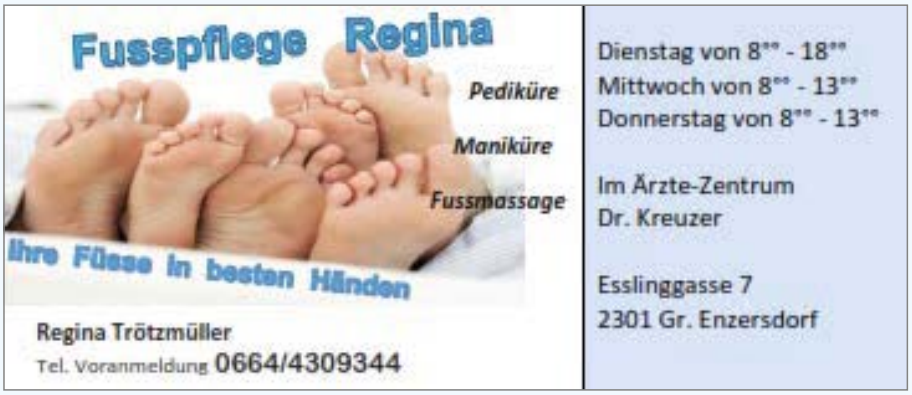
Glas- und Mineralwolle sowie Dämmplatten aus Polystyrol sind eine Gefahr für die Gesundheit und werden daher als gefährlicher Abfall eingestuft.

Mineralwolle findet man bei Isolierungen z.B. von Rohren oder Gebäuden. Die färbigen Dämmplatten aus Polystyrol (XPS), die auch unter dem Namen „Styrodur" bekannt sind, dienen als Wärme- und Feuchtigkeits-Isolierung beim Hausbau.

Diese Dämmstoffe gelten als Baustellenabfälle. Da der G.V.U. aber nur für Abfälle aus Haushalten zuständig ist, werden diese Platten nicht bei den Altstoffsammelzentren übernommen.
Da sie auch nicht über den Restmüll entsorgt werden dürfen, können diese nur bei befugten Entsorgungsunternehmen abgegeben werden. Bevor Sie diese Abfälle zu einem privaten Entsorger Ihrer Wahl bringen, klären Sie mit ihm die Rahmenbedingungen zur Abgabe. Die anfallenden Kosten werden nach Gewicht berechnet.

Befugte Entsorger im Bezirk Gänserndorf sind zum Beispiel die Firma FCC in Zistersdorf, die Firma Brantner-NUA in Hohenruppersdorf oder die Firma Hödl in Wittau.

Weiters werden KEINE Autoreifen mit Felgen, Traktorreifen, Hausentrümpelungen und Abfall aus gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben angenommen.



Ärztenotdienst Juli, August, September 2018

Der Tagdienst am Wochenende bzw. Feiertag beginnt um 7 Uhr früh und endet um 19 Uhr.

Die Nachtdienste (19:00 bis 7:00 Uhr) werden vom Notruf 141 erbracht.

Juli	So	01. Juli	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
	Sa/So	07. / 08. Juli	Dr. Doris Bauch-Kandler	Eckartsau	02214/3190
	Sa/So	14. / 15. Juli	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG GRUPPENPRAXIS	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Sa/So	21. / 22. Juli	Dr. Gerhard Ortner	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Sa/So	28. / 29. Juli	Dr. Doris Kreuzer	Groß-Enzersdorf	02249/3208
August	Sa/So	04. / 05. Aug.	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	11. / 12. Aug.	Dr. Eder u. Dr. Spannbauer OG GRUPPENPRAXIS	Groß-Enzersdorf	02249/4117
	Mi	15. Aug.	Dr. Martin Rupp	Leopoldsdorf i.M.	02216/2134
	Sa/So	18. / 19. Aug	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219
	Sa/So	25. / 26. Aug.	Dr. Franz Tödling	Probstdorf	02215/30012
September	Sa/So	01. / 02. Sept.	MR Dr. Rudolf Ströck	Orth/Donau	02212/2256
	Sa/So	08. / 09. Sept.	Dr. Doris Bauch-Kandler	Eckartsau	02214/3190
	Sa/So	15. / 16. Sept.	Dr. Gerhard Ortner	Groß-Enzersdorf	02249/3835
	Sa/So	22. / 23. Sept.	Dr. Martin Rupp	Leopoldsdorf i.M.	02216/2134
	Sa/So	29. / 30. Sept.	Dr. Helga Raidl	Leopoldsdorf i.M	02216/2219

ROTES KREUZ • Dienststelle Groß-Enzersdorf • Tel. 059144-54400 • NOTRUF 144 (Tag- und Nachtdienst)

APOTHEKE Nacht- und Sonntagsdienst Juli/August/September 2018

Dienstzeiten der nächstliegenden Wiener Apotheken sind auch telefonisch unter der Nummer 01/1550 bzw. 1455 zu erfahren.
Der einwöchige Turnus beginnt jeweils am Freitag um 8 Uhr und endet am Freitag der folgenden Woche um 8 Uhr.

Marchfeldapotheke
Deutsch Wagram
Dr.-Ludwig-Figl-Gasse 3, Top 4
Telefon 02247/57057
Freitag bis Donnerstag
01.07 – 05.07., 27.07. – 02.08.,
24.08. – 30.08., 21.09. – 27.09.

Salvia-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Wiener Straße 12/Top 14
Telefon 02249/28301
Freitag bis Donnerstag
06.07. – 12.07., 03.08. – 09.08.,
31.08. – 06.09., 28.09. – 04.10.

Stadt-Apotheke
Groß-Enzersdorf
Kirchenplatz 16
Telefon 02249/2717
Freitag bis Donnerstag
13.07. – 19.07, 10.08. – 16.08,
07.09. – 13.09.

Raffael-Apotheke KG
Leopoldsdorf i. M.
Kirchengasse 10
Telefon 02216/ 25627
20.07. – 26.07., 17.08. – 23.08.,
14.09. – 20.09.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH

RETTEN – HELFEN – TAG UND NACHT
Notarztstützpunkt 0 - 24 Uhr
Freiherr von Smola-Str. 1/1, 2301 Groß-Enzersdorf
059144 54400
Notruf 144
Ärztedienst 141
Krankentransporte 14844

Wochentagsnachtdienst des
NACHTARZTES
für den Sprengel Gänserndorf Süd.
Erreichbar: Mo bis Fr von 19 Uhr bis 7 Uhr unter
141

JULI

05.07	19 Uhr	**Mischa Skorecz "Botanische Illustration" – Vernissage** *Infos unter www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
06. - 08.07.		**10. Marchfelder Bank Open** *Infos unter www.oetv.at* **Ort:** TC Mariensee
08.07.	7-11 Uhr	**Kleintiermarkt** *www.kleintiermarkt-vksa.at* **Ort:** Alte Radarstation
14.07.	14 Uhr	**Beachvolleyballturnier SV Probstdorf** *www.probstdorf.at* **Ort:** Probstdorf
26. - 28.07.		**Sommerkino** *Infos unter www.sommerkinoe.at oder www.machbarschaft.at* **Ort:** Schloss Sachsengang
28.07.	8-12 Uhr	**Sommerfest am Frischemarkt** **Ort:** Hauptplatz
29.07.	10.30 Uhr	**SPÖ Frühschoppen** **Ort:** Gasthaus Heeberger

AUGUST

02.08	19 Uhr	**Anna Niemann „Formen, Farben und Strukturen" – Vernissage** *Infos unter www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
09.- 11.08.	20 Uhr	**Sommerkino** *Infos unter www.sommerkinoe.at oder www.machbarschaft.at* **Ort:** *Burghof Groß-Enzersdorf*
12.08.	7-11 Uhr	**Kleintiermarkt** *www.kleintiermarkt-vksa.at* **Ort:** Alte Radarstation
18.08.	ab 15 Uhr	**SPÖ Familienfest** **Ort:** *Stadtmauer*
18.08.		**Schnuppertriathlon SV Probstdorf** *Infos unter www.probstdorf.at* **Ort:** Probstdorf
24.- 26.08.		**Trachtenkirtag der FF Groß-Enzersdorf** *Programm unter www.ffge.at* **Ort:** Groß-Enzersdorf

SEPTEMBER

01.09.	14 Uhr	**Napoleon Rundgang** *Unkostenbeitrag:* *Erwachsene € 10,-* *Kinder (bis 15 J.) € 5,-* *Anmeldung: Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,* *+43-2249-2314 DW 28* *oder bei kultur-im-kotter@gmx.at* **Ort:** Treffpunkt Uferhaus Groß-Enzersdorf
01.09.	ab 15 Uhr	**Zwiebelfest Lions Club** **Ort:** Burghof
01.09.		**I5. Erdäpfelkirtag der FF Probstdorf** *www.ffprobstdorf.at* **Ort:** Probstdorf
03.09.	19.30 Uhr	**Orgel & Licht, Orgelfestwoche** *www.georgel.at* **Ort:** Stadtpfarrkirche
05.09.	19.30 Uhr	**Stummfilm & Orgel, Orgelfestwoche** *www.georgel.at* **Ort:** Stadtpfarrkirche
06.09.	19 Uhr	**Pilar Borower „Gesicht zu Gesicht" – Vernissage** *Infos unter www.kunst-lokal.at* **Ort:** Kunst.Lokal
07.09.	19.30 Uhr	**Orchester & Orgel, Orgelfestwoche** *www.georgel.at* **Ort:** Stadtpfarrkirche
09.09.	10 Uhr	**L.Vierne: Messe solenelle in cis, Orgelfestwoche** *www.georgel.at* **Ort:** Stadtpfarrkirche
09.09.	ab 10 Uhr	**HÖFEFEST** *www.hoefefest.at* **Ort:** Groß-Enzersdorf

11.09. 16 Uhr
Kasperl
Einlass 15.30 Uhr
Ort: Stadtsaal

12.& 13.09. jeweils 19.30 Uhr
Pepi Hopf – „Gemmas an!" (Vorpremiere!)
Unkostenbeitrag: € 15
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Kotter

13. – 16.09.
2. Suburbinale
Georg Vogt und Moritz Jahoda
Internationale Filmbeiträge,
Gespräche mit KünstlerInnen
www.machbarschaft.at
Ort: Kotter

15.09.
Feuerwehrheuriger FF Oberhausen
Ort: Feuerwehrhaus

15.09. 14 Uhr
Stadtrundgang Groß-Enzersdorf
Treffpunkt Hauptplatz
Infos u. Anmeldung Stadtgemeinde
02249/2314 28
Ort: Groß-Enzersdorf

15.09.
Abschlussfest der Sommerakademie
www.sommerakademie-probstdorf.at
Ort: Probstdorf

16.09. 8-12 Uhr
Kinderfreunde-Familienfest zum „Tag des Kindes"
Ort: Kinderfreundehaus Oberhausen

21.09. 19.30 Uhr
Kontroverse im Kotter: „Sind wir Vorstadt?"
Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Kotter

21.09. 17 Uhr
Sturmfest SPÖ
Ort: Hartplatz Neue Mittelschule

22.09. 8-12 Uhr
Erntedank am Frischemarkt
Ort: Hauptplatz

23.09.
Flohmarkt Schönau/Donau
Anmeldungen bei Fr. Kolar
Tel. 0676/5403909
Ort: Schönau/Donau

27.09. 19.30 Uhr
Herbert Lackner „Die Flucht der Dichter und Denker"
Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Kotter

28.09. 19 Uhr
Quizabend im Kotter – ein Format von und mit ulia Steiner
Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung:
kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Kotter

29.09. 19 Uhr
Nachtwächterwanderung bei Vollmond
Unkostenbeitrag:
Erwachsene € 7,-
Kinder (bis 15 J.) € 5,-
Anmeldung:
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf,
+43-2249-2314 DW 28
oder bei kultur-im-kotter@gmx.at
Ort: Treffpunkt Hauptplatz/Burghof

29.09 14 Uhr
Kürbisfest Volkspartei
Ort: Hauptplatz

29.09. 19.30 Uhr
Tagesausflug nach Retz
(Stadtführung und Heuriger) mit dem Heimatverein

HÖFE FEST 9.9.18

Kunst
Kulinarik
Kultur

Sonntag
ab 10:00 Uhr

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde, gefördert vom Land NÖ, der Marchfelder Bank und vielen Spendern

www.hoefefest.com

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Marchfelder Bank

Juli • August • September

BIOTONNE *(gilt für alle Katastralgemeinden)*

06. / 13. / 20. / 27. Juli • 03. / 10. / 17. / 24. / 31. August • 07. / 14. / 21. / 28. September

Groß- Enzersdorf Zone I Container Kanal 3 + 4 Mariensee	**Groß-Enzersdorf Zone II** zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	**Groß-Enzersdorf Zone III** zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	**Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV**	**Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V**
RESTMÜLL				
16. Juli 10. August 10. September	17. Juli 13. August 11. September	18. Juli 14. August 12. September	19. Juli 16. August 13. September	20. Juli 17. August 14. September
GELBER SACK				
09. Juli 20. August 24. September	10. Juli 21. August 25. September	11. Juli 22. August 26. September	12. Juli 23. August 27. September	13. Juli 24. August 28. September
ALTPAPIER				
23. Juli 03. September	24. Juli 04. September	25. Juli 05. September	26. Juli 06. September	27. Juli 07. September

Altstoffsammelzentrum Standort: Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf

Öffnungszeiten März bis Oktober:

Montag: 16:00 bis 19:00 Uhr • Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr • Samstag: 08:00 bis 14:00 Uhr

lernquadrat
Nachhilfe.
Aufgabenbetreuung.
Ferien-Intensivkurse. Legasthenie.
Jedes Alter. Alle Fächer.
Seniorenkurse.
Gr.-Enzersdorf, Kaiser-Franz-Josef Str. 7
grossenzersdorf@lernquadrat.at
Tel: 02249 - 282 77

Sperrmüllsammlung Herbst 2018

ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf
Gemeindeverband für Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe Klimaschutz

01. – 18. Oktober 2018

Groß-Enzersdorf – Franzensdorf – Mühlleiten – Oberhausen – Probstdorf – Rutzendorf – Schönau – Wittau

Das neue Sammelsystem hat sich bewährt!!!

Auch die diesjährige Sperrmüllsammlung in unserem Gemeindegebiet wird nach dem neu eingeführten Modus abgewickelt. **Der hauseigene Sperrmüll ist jeweils bei den vorgesehenen Sammelstellen (Details siehe unten) abzugeben**. Dadurch wird verhindert, dass über Wochen hindurch Sperrmüll am Straßenrand etc. abgelagert wird, was eine erhebliche Beeinträchtigung des Ortsbildes darstellt und zudem Gefahren im Sicherheitsbereich birgt.

Sollten Sie selbst nicht in der Lage sein, Ihren Sperrmüll zur Sammelstelle zu transportieren, so wird auch heuer wieder eine Abholung direkt von Ihrem eigenen Grundstück organisiert (Anmeldung erforderlich!!)
Ein Anmeldeformular liegt dieser Aussendung bei.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner aller Groß-Enzersdorfer Gemeinden steht das Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage" zu den Öffnungszeiten (selbstverständlich auch außerhalb der Sperrmüllaktionstage) zur Entsorgung von Sperrmüll zur Verfügung. Während der Sperrmüllsammeltage werden folgende Zonen zu folgenden Terminen besonders betreut:

- Einerseits ist in dieser Zeit die persönliche Abholung des Sperrmülls von zu Hause (anmeldepflichtig) möglich,
- andererseits stehen neben dem Altstoffsammelzentrum (ASZ) eigene Bringsammelstellen/Container in Ihrer Nähe bereit, die Ihnen den Transport in die Stadt ersparen sollen.

Die Zoneneinteilung ist wie bei der normalen Müllabfuhr und kann im Zonenplan des GVU nachgelesen werden.

Zone	Termin	Containerplatz
I – DOK / Mariensee	01.10.2018	Parkplatz-Einfahrt DOK IV
II – Innenstadt Incl. Nördlich B3	02.10.2018	Hans Kudlich Ring
II – östlich Lobaustrasse	03.10.2018	Friedhof- Parkplatz
III – westlich Lobaustraße	04.10.2018	Autokinostraße
IV – Neu-Oberhausen	05.10.2018	Neu-Oberhausen Marianne Auenbrugger-Gasse
IV – Mühlleiten	08.10.2018	Mühlleiten - bei Parkplatz
IV – Oberhausen	09.10.2018	Oberhausen - bei Kreuzung Mühlleiten (Dorfstraße, Am Hof)
IV – Oberhausen	10.10.2018	Neue Volksschule – Parkplatz beim Windschutzgürtel
IV – Wittau	11.10.2018	Wittau – bei Fußballplatz
V – Franzensdorf	12.10.2018	Franzensdorf – beim Iser-Haus
V – Probstdorf	15.10.2018	Hofäckerstrasse - Ecke Lehenweg
V – Probstdorf	16.10.2018	Günther-Schwabweg - Ecke Kirschenallee
V – Rutzendorf	17.10.2018	Rutzendorf – bei Fußballplatz
V – Schönau	18.10.2018	Schönau – bei Gemeindehaus

Die Containerplätze, werden an den angegebenen Tagen **in der Zeit von 8 – 17 Uhr** zur Verfügung stehen. Nach Anmeldung bei der Gemeinde oder dem/der jeweiligen Ortsvorsteher/in erfolgt auch die kostenlose Abholung des Sperrmülls von Zuhause an den angegebenen Tagen.
Zwei Sammelmodelle stehen zur Wahl:

Sperrmüll, der ohne Anmeldung zur Entsorgung bereit gelegt wird, wird nicht mitgenommen!

1. Sperrmüllabgabe an den fixierten Tagen bei den Containersammelplätzen
2. Hausabholung für Haushalte ohne Transportgelegenheit ausschließlich nach Voranmeldung bei der Stadtgemeinde bzw. dem/der Ortsvorsteher/in

Details zur Hausabholung:

All jene, die die Hausabholung des Sperrmülls in Anspruch nehmen wollen,
müssen sich **bis spätestens Freitag 21. September 2018** bei der Stadtgemeinde oder dem/der Ortsvorsteher/in **schriftlich** anmelden. Der Sperrmüll muss **innerhalb** des Zaunes auf **eigenem Grundstück** gelagert werden und darf **nicht** auf den **Gehsteig** oder den **Straßenrand** gelegt werden, um Sammlertätigkeiten zu vermeiden und ein geordnetes Ortsbild zu bewahren. Sollte es zu Problemen kommen, dann bitten wir Sie die Polizei Groß-Enzersdorf unter **05 9133 3206** anzurufen.

Zum Abholtermin muss **unbedingt** jemand im Haushalt anwesend sein, der den Mitarbeitern des G.V.U. den Zutritt auf das Grundstück und die Abholung des Sperrmülls ermöglicht. Der Sperrmüll wird getrennt nach **Altholz, Alteisen, Inertstoffe** (das sind nicht brennbare Abfälle wie: Fensterglas, Ytongsteine, Kachel, Sanitärkeramik, Rigipsplatten, etc.) und **sonstigen Sperrmüll** abgeholt.

NICHT mitgenommen werden: **Restmüll** (d.s. kleinere Teile, die auch in einer Restmülltonne Platz haben) oder **Säcke**, ebenso wie **Bauschutt** oder **Problemstoffe.**

Sollten Sie noch Fragen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiter des G.V.U. unter **02574/8954** oder unsere Gemeindemitarbeiterin Frau Adamek, unter **02249/2314-28** oder Ihr/Ihre Ortsvorsteher/in gerne zur Verfügung.

Das **vollständig ausgefüllte Anmeldeformular** können Sie per Post oder **Fax 02249/42 40 33** an die Stadtgemeinde schicken, persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek oder bei dem/der Ortsvorsteher/in oder im Gemeindebriefkasten des Rathauses abgeben. Auch eine Online-Anmeldung auf der Homepage der Stadtgemeinde unter **www.gross-enzersdorf.gv.at** oder **ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at** ist selbstverständlich möglich.

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf
Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

So macht Abfallwirtschaft Sinn **Abfall-Telefon 02574 / 89 54**

ELEKTRO
beh. konz. Elektrotechniker
HELMUT HORNAK Ges.m.b.H
2281 Raasdorf
Telefon & Fax: 02249/89373
Mobil: 0664/32 46 700
elektro-hornak@aon.at
Installation von Licht- und Kraftanlagen
Feldberegnungspumpen u. Anlagen
Infrarotheizungen

INFOBLATT SPERRMÜLL

Was ist Sperrmüll?

- Nur jener Abfall, der aufgrund seiner Größe und Menge, nicht in die Haushaltsmülltonnen passt
- Nur Haushaltsmengen bis zu 3 m^3, wie z.B.
  - Fenster, Polstermöbel, Matratzen, Sofas, Bettbänke, Teppiche, Ski, Fensterglas, Heraklith und Gipskartonplatten, Styropor- oder Styrodurdämmplatten

Was ist kein Sperrmüll?

- Normaler Restmüll, Problemstoffe, Bauschutt, Wert- und Altstoffe, Bioabfall, Fahrzeugreifen, Haus- bzw. Wohnungsräumungen, Sperrmüll von Betrieben
- Altschuhe, Altspeiseöle und –fette im NÖLI
- Elektro-Altgeräte, Radios, Videorekorder und –kameras, Stereoanlagen, Kaffeemaschinen, B ügeleisen, Elektrorasierer, Fön, Elektroherde, batteriebetriebene Spielzeuge, Telefonanlagen, Handys, Kopierer, Fernseher, Computer, Monitore, Elektronikschrott
- Kanister: von Essig, destilliertem Wasser, ...
- Getränkekartons in Ökobag, Ökobox

Was sind Problemstoffe?

- Eternit bis 1 m^2
- Kühlschränke
- Gefährliche Abfälle aus Haushalten; z.B. Batterien, Lacke und Farben, Leuchtstoffröhren, mineralölverunreinigte Stoffe, Ölfilter, Säuren, Reinigungsmittel, Fotochemikalien,...
- Giftige Stoffe bitte in der Originalverpackung abgeben oder – soweit bekannt – kennzeichnen!

UNSER ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Jede Bewohnerin und jeder Bewohner unserer Großgemeinde hat das ganze Jahr über die Möglichkeit, seinen Sperrmüll und Altstoffe im Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage“ in der Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf abzugeben.

Um Unannehmlichkeiten zu vermeiden,
vergessen Sie bitte nicht, Ihre G.V.U. -Berechtigungskarte mitzunehmen.

Unsere Öffnungszeiten:

März bis Oktober

Montag:	16:00 bis 19:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	8:00 bis 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag:	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	8:00 bis 12:00 Uhr

Telefon-ASZ: 02249 / 25 65

Sperrmüllsammlung Herbst 2018

ANMELDUNG ZUR SPERRMÜLLSAMMLUNG

G.V.U.-Bezirk Gänserndorf
Gemeindeverband für Aufgaben des
Umweltschutzes im Bezirk GÄNSERNDORF

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
Geschäftsgruppe Klimaschutz

Anmeldung nur bei HAUSABHOLUNG erforderlich!

- Bitte ausreichend frankiert senden an:

  Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf
  Sperrmüllaktion 2016
  Rathausstraße 5
  2301 Groß-Enzersdorf

oder

- per Fax an: 02249/42 40 33
- Abgabe im Briefkasten beim Rathaus
- persönlich im Stadtamt bei Frau Adamek
  oder bei dem/der Ortsvorsteher/in
- per email : ursula.adamek@gross-enzersdorf.gv.at
- Online unter: http://www.gross-enzersdorf.gv.at

Meine Zone	Mein Tag	Meine Zone	Mein Tag
I - DOK / Mariensee	☐ Mo - 01.10.2018	IV - Oberhausen Neue Volksschule-Parkplatz beim Windschutzgürtel	☐ Mi - 10.10.2018
II - Innenstadt incl nördl.B3	☐ Di - 02.10.2018	IV - Wittau	☐ Do - 11.10.2018
II - östl. Lobaustr.	☐ Mi - 03.10.2018	V - Franzensdorf	☐ Fr - 12.10.2018
III - westl. Lobaustr.	☐ Do - 04.10.2018	V - Probstdorf, Hofäckerstr.-Ecke Lehenweg	☐ Mo - 15.10.2018
IV - Neu-Oberhausen Marianne Auenbrugger-Gasse	☐ Fr - 05.10.2018	V – Probstdorf, Günther-Schwabweg-Ecke Kirschenallee	☐ Di - 16.10.2018
IV - Mühlleiten	☐ Mo - 08.10.2018	V – Rutzendorf	☐ Mi - 17.10.2018
IV - Oberhausen, Dorfstr. Am Hof	☐ Di - 09.10.2018	V – Schönau/Donau	☐ Do - 18.10.2018

Meine Daten	Anmerkungen:
Vor- und Zuname:	
Ort Straße, Hausnummer:	
Telefon/mobil:	
Geschätzte Menge des Sperrmülls (in m³):	
Art des Sperrmülls:	☐ Altholz ☐ Inert-Stoffe (nicht brennbare Stoffe) ☐ Alteisen ☐ sonstiger Sperrmüll

Hiermit melde ich meine Liegenschaft zur Hausabholung des Sperrmülls in der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf verbindlich an, **da ich keine Möglichkeit habe**, meinen Sperrmüll persönlich zum Sammelzentrum oder den bereitgestellten Containerplätzen zu bringen. Weiters bestätige ich, dass zum **Abholtermin jemand zu Hause ist** und ich **bis zur Abholung den Sperrmüll auf eigenem privaten Grund lagern** werde.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Geburten

Groß-Enzersdorf
Cholewa Tristan
Krall Noah
Ocak Elyas Anton
Rotter Jakob Gottfried
Tollmayer Noel

Oberhausen
Perez Pizarro Martin

Probstdorf
Schönbauer Mike
Schönbauer Rene

Wittau
Strugariu Onisim
Skulecz Levente Leon

Trauungen

Mayer Erich, Groß-Enzersdorf
Adelheit Graschopf, Groß-Enzersdorf

Čepek Manfred, Groß-Enzersdorf
Polisensky Natascha, Wien

Flanitzer Andreas, Groß-Enzersdorf
Ebner Eva-Maria, Völkermarkt

Staringer Peter, Groß-Enzersdorf
Eder Barbara, Groß-Enzersdorf

Adams Peter, Groß-Enzersdorf
Lunacek Julia, Groß-Enzersdorf

Grgic Boris, Groß-Enzersdorf
Parmaković Alexandra, Groß-Enzersdorf

Zidek Manuel, Groß-Enzersdorf
Sudar Barbara, Groß-Enzersdorf

Brož Christian, Groß-Enzersdorf
Gomes Cabral, Groß-Enzersdorf

Geburtstage

80. Geburtstag
Macho Eduard, Wittau
Zaruba Lucia, Rutzendorf
Barnet Anton, Groß-Enzersdorf
Löffelmann Helmut, Groß-Enzersdorf
Schmidt Adolf, Groß-Enzersdorf
Miletic-Weiner Ivica, Groß-Enzersdorf
Hukauf Helga, Mühlleiten
Weixler-Suppan Florian, Groß-Enzersdorf
Sommer Margarete, Rutzendorf
Windisch Josef, Groß-Enzersdorf
Römer Dipl.Ing. Manfred, Groß-Enzersdorf
Sedlatzek Elisabeth, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Ismaili Amdije, Groß-Enzersdorf
Radakovits Josef, Groß-Enzersdorf
Kolar Leopold, Groß-Enzersdorf
Miskarik Maria, Oberhausen
Hoffmann Adam, Groß-Enzersdorf

90. Geburtstag
Wehofer Ing. Karl, Groß-Enzersdorf
Filker Thomas, Groß-Enzersdorf
Tucek Maria, Groß-Enzersdorf
Metzele Josef, Groß-Enzersdorf

Sterbefälle

Franzensdorf
Hermine Hofer, *am 8. März, im 78.Lebensjahr*

Groß-Enzersdorf
Barbara Denich, *am 13. März, im 95. Lebensjahr*
Friederike Graser, *am 9. März, im 87. Lebensjahr*
Stefanie Sokolowski, *am 19. März, im 89. Lebensjahr*
Manuela Kracher, *am 21. März, im 85.Lebensjahr*
Otto Koch, *am 26. März, im 97. Lebensjahr*
Johann Miskarik, *am 8. April, im 85. Lebensjahr*
Rosa Hastik, *am 12. April, im 90. Lebensjahr*
Antonia Wögler, *am 21. April, im 93. Lebensjahr*
Alois Pacher, *am 23. April, im 89. Lebensjahr*
Horst Hombauer, *am 25. April, im 76. Lebensjahr*
Gustav Krumpholz, *am 30. April, im 78. Lebensjahr*
Anna Pacher, *am 6. Mai, im 88. Lebensjahr*
Zäzilia Petru, *am 7. Mai, im 87. Lebensjahr*
Gernot Haunold, *am 16. Mai, im 76. Lebensjahr*
Anna Radler, *am 17. Mai, im 78.Lebensjahr*

Oberhausen
Christa Zechmeister, *am 9. April, im 70. Lebensjahr*

Probstdorf
Anna Hofer, *am 2. April, im 87. Lebensjahr*
Friedrich Eder, *am 2. Mai, im 63. Lebensjahr*
Hedwig Pesl, *am 19. Mai, im 94. Lebensjahr*

Wittau
Theresia Herbrich, *am 19. Mai, im 82. Lebensjahr*

Wir gratulieren...

80. Geburtstag
DI Manfred Römer, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Helmut Löffelmann, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Margarete Sommer, Rutzendorf

80. Geburtstag
Maria Winter, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Elisabeth Sedlatzek, Groß-Enzersdorf

80. Geburtstag
Anni Pfandl, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Leopold Kolar, Groß-Enzersdorf

85. Geburtstag
Maria Richter, Groß-Enzersdorf

90. Geburtstag
Josef Metzele, Groß-Enzersdorf

90. Geburtstag
Ing. Karl Wehofer, Groß-Enzersdorf

90. Geburtstag
Thomas Filker, Groß-Enzersdorf

Diamantene Hochzeit
Gertrude und Herrmann Schreiner

„150 Jahre FFGE“ …

… das Jubiläum.

1868 gegründet, zählt die Stadtfeuerwehr von Groß-Enzersdorf zu den ältesten Wehren Niederösterreichs, ja sogar Österreichs.
26 wackere Männer haben sich am 19. September des besagten Jahres unter Bürgermeister Jakob Radl zusammengetan, um einen Feuerwehrverein zu gründen.

Bereits im Folgejahr konnten eine Feuerwehrspritze, 48 Helme, 2 Signalhörner, Monturen und Seile angeschafft werden.
Heute, 150 Jahre später, können wir auf 7 Einsatzfahrzeuge und eine Vielzahl von Maschinen und Geräten zurückgreifen.
Zurzeit besteht unsere Mannschaft aus 100 Aktiven, 12 Reservisten und 10 Jugendfeuerwehrmitgliedern.

Die Abordnung aus Oberschlesien der Heimat unseres Stadtpfarrers

Unser runder Geburtstag gab natürlich Anlass zu einer großen Feier. Schon im Vorfeld wurde die Werbetrommel gerührt und durch vielerlei Aktionen versucht, die Bevölkerung auf unseren Geburtstag aufmerksam zu machen.
Auslagen wurden geschmückt, Marktaktionen durchgeführt, ein Jubiläumsbier gebraut, eine Weinsonderabfüllung vorgestellt, große, kleine und riesengroße Plakate gedruckt, Wurfartikel und gesunde Äpfel verteilt und im Eissalon „Isola Bella“ ist sogar ein eigens für uns kreierter Eisbecher mit dem klingenden Namen „Fire Fighter Cup“ erhältlich.

Am Samstag, dem 26. Mai, war es dann so weit. Die Feier begann mit der Austragung der 55. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerbe am Sportplatz von Groß-Enzersdorf.
60 Gruppen aus dem ganzen Bezirk waren gekommen, um sich im sportlichen Wettkampf zu messen.

Feuerwehrfreunde aus Bad Schallerbach in Oberösterreich

Bei Kaiserwetter gaben die Mannschaften ihr Bestes und erwarteten die Siegerehrung mit Spannung.
Für die Abendveranstaltung wurde die schrille Power Band „Crazy Heels“ verpflichtet. In den bunten Outfits dieser Ära holten sie auf „Mega-Absätzen“ die Musik der 70er und 80er zurück.

Der Sonntag begann mit einem Empfang der Fest- und Ehrengäste am Hauptplatz von Groß-Enzersdorf.
Eine ganz besondere Ehre war es, Feuerwehrabordnungen aus Polen, genauer gesagt aus Pless, der Heimat unseres Stadtpfarrers, unsere langjährige Feuerwehrkollegin Katalin Toldi aus Budapest, sowie Kameraden aus Bad Schallerbach in Oberösterreich bei uns begrüßen zu dürfen.

Bemerkenswert auch, dass sage und schreibe 13 Feuerwehrfahnen unserer Einladung gefolgt sind und durch ihr Erscheinen das Fest geziert haben.
Nach dem Antreten setzte sich der Marschblock, angeführt von der Ortsmusik Franzensdorf, in Richtung Stadtpfarrkirche in Bewegung. Nächster Punkt vor der heiligen Messe war eine Kranzniederlegung zum Gedenken unsere verstorbenen Kameraden.

Stadtpfarrer Dr. Arkadiusz Borowski zelebrierte, gemeinsam mit Kanonikus Brigadier Henryk Kuczob, einem Kollegen aus Oberschlesien, die Festmesse. Groß war die Freude, als unser Pfarrer nach der Predigt unsere frisch restaurierte Fahne aus dem Jahre 1923 neuerlich segnen konnte.

Nach dem Auszug unserer Gottesmänner wurde nach einem kurzen Umbau der Festakt gestartet.
Durch das Programm führte Abschnittskommandant Brandrat Ing. Markus Roskopf.

Als erster Redner wurde unser Kommandant Hauptbrandinspektor Christian Lamminger ans Pult gebeten.
Weitere Festredner waren unsere Frau Bürgermeister Diplompädagogin Monika Obereigner-Sivec, Gernold Weissenböck von der Firma Gas Connect Austria, Landesrettungsrat Johann Wimmer, Abgeordneter zum Niederösterreichischen Landtag Dieter Dorner, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Merkatz, die dritte Präsidentin des Niederösterreichischen Landtages Mag. Karin Renner, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Landesfeuerwehrkommandant Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner sowie Vertreter der polnischen Abordnung.

Viele Gaben und Geschenke gab es für die jubilierende Feuerwehr. Das Größte jedoch wurde symbolisch von unserer Bürgermeisterin in Form eines kleinen Feuerwehrautos überreicht, denn wir bekommen, um unseren Fuhrpark zu verbessern, im Herbst einen nigel-nagel-neuen Mannschaftstransporter.

Unsere Ballonpostfreundin Katalin Toldi aus Budapest

Den fröhlichen Ausklang fand das Fest im Garten der Pfarre. Bei gutem Essen und ausgezeichnetem Wein wurde auf die Mitglieder der Groß-Enzersdorfer Feuerwehr angestoßen.
Zum Kaffee schnitten die Bürgermeisterin und der Kommandant gemeinsam noch die riesige Geburtstagstorte, gestiftet von der Stadtgemeinde, an.

Abschließen möchte ich diesen Artikel mit Dankesworten an alle Freunde, Gönner und Unterstützer, insbesondere der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf.

Aber in erster Linie meinen Feuerwehr Kameraden und Kameradinnen, die wieder unermüdlich ihr Bestes zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Lieben Herzlichen Dank

(Weitere Informationen und Bilder von unseren Jubiläumsfeierlichkeiten finden Sie auf Seite 20)

Fronleichnamsfest

Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten wird das „Hochfest des Leibes und Blutes Christi" in der katholischen Kirche gefeiert.
Das Fest begann in Groß-Enzersdorf mit einer Messe in der Stadtpfarrkirche und setzte sich mit einer Prozession zu den vier, im Freien aufgestellten Altären fort.
Diese entsprechen den vier Himmelsrichtungen.
Bei der Prozession wird das gewandelte Brot in einer Monstranz (lat. monstrare) vom Priester unter dem sogenannten Himmel mitgeführt.
Erstmals wurde diese „Schaufrömmigkeit" im Jahr 1274 bezeugt.
Traditionell nehmen an diesem Umgang neben dem gläubigen Kirchenvolk auch Vertreter des öffentlichen Lebens und der Blaulichtorganisationen teil.

Für uns eine Besonderheit in diesem Jahr war das Mitführen von gleich zwei Feuerwehrfahnen.

Unsere Fahnenjunker vor dem Hochaltar

Nämlich unser Traditionstuch aus dem Jahre 1988 sowie die frisch restaurierte Fahne von 1923, die uns seinerzeit vom Groß-Enzersdorfer und damaligen Landeshauptmann Dr. Karl Buresch gestiftet wurde. »

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

Trachtenkirtag 2018

Bereits zum 9. Male geht nun schon unser beliebter Trachten-event rund um das Feuerwehr-haus von Groß-Enzersdorf über die Bühne.

Trachtig wird es in diesem Jahr vom 24.- 26. August

Lassen sie sich am Freitag bei der Hüttengaudi bestens von DJ-Andi unterhalten. Noch mehr Stimmung gibt es dann am Samstag, wenn zusätz-lich das Bierzelt geöffnet hat. Aufspielen zum Tanz werden die „Pibersteiner" aus dem Mühlviertel. Der Sonntag beginnt mit einer Festmesse vor dem Feuerwehrhaus und setzt sich mit einem zünftigen Frühschoppen zu den Klängen vom „Steirer Franz" fort.

Liebe Groß-Enzersdorfer und Groß-Enzersdorferinnen, liebe Freunde der Feuerwehr. Vergesst nicht, an diesem Wochenende eure Tracht aus dem Schrank zu holen und zu uns zu kommen. Ganz viel Stimmung und gute Laune wird garantiert.

Wir freuen uns schon jetzt auf ihren Besuch bei unserem **9. Trachtenkirtag** und wünschen einen heißen Sommer ohne Sonnenbrand.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Groß-Enzersdorf unter Kommandant Christian Lamminger, HBI

Näheres wie immer unter **www.ffge.at**

Florianimesse und Fahrzeugweihe bei der FF Oberhausen

Zu Ehren des heiligen Florian, dem Schutzpatron der Feuerwehren, wurde am Sonntag, dem 5. Mai die Florianimesse im Feuerwehrhaus Oberhausen gefeiert.
Unter Beisein von Vertretern aller Feuerwehren der Pfarre Probstdorf, wurde die Messe von Pfarrer Mag. Helmut Schüller zelebriert. Die musikalische Begleitung erfolgte durch den Kinderchor und die Jugendband der Pfarre Probstdorf.

Im Zuge dieser Feierlichkeiten wurde auch das neue MTF der FF Oberhausen geweiht und in den Dienst gestellt.

Unser FF-Kommandant Johann Mössinger bedankte sich bei allen, die zum Ankauf des neuen Fahrzeuges beigetragen hatten. Frau Dipl.-Päd. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec hob in Ihrer Ansprache die Bedeutung gut ausgerüsteter Feuerwehren hervor. Damit endete der Festakt, danach konnte man das neue Fahrzeug ausführlich besichtigen und zum geselligen Teil übergehen.

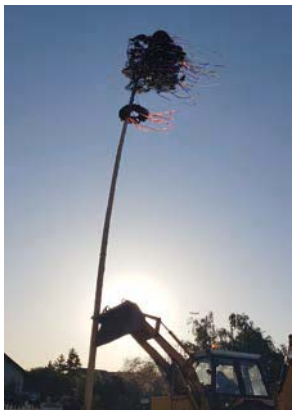
Ölaustritt bei Autobus

Durch einen vermeintlichen Motorschaden kam am 14. Mai ein Autobus in der Einfahrt Höhe Billa zum Erliegen. Da die Fahrtüchtigkeit nicht mehr gegeben war, mussten wir den Autobus zu einem sicheren Abstellplatz verbringen und anschließend das ausgetretene Öl binden. Die mitfahrenden Fahrgäste wurden auf einen herbeigerufenen Ersatzbus weitergeführt und wir konnten nach Freigabe der Straße wieder einrücken.

Technischer Einsatz (T2) am 16.03.2018 auf der B3 Höhe „Billa Kreuzung“

Und wieder einmal kam es zu einem Verkehrsunfall mit einer eingeklemmten Person auf der B3 Höhe „Kreuzung Billa „. Mit 3 Fahrzeugen und 16 Mann am Einsatzort eingetroffen, waren auch schon 2 First Responder und die Rettungskräfte des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf mit 2 Fahrzeugen vor Ort und kümmerten sich um die Verletzten.
Die zeitgleich alarmierte FF-Groß-Enzersdorf unterstützte uns bei diesem Einsatz. Gemeinsam sicherten wir die Fahrzeuge und machten uns an deren Bergung. Nachdem die Fahrzeuge sicher abgestellt waren und die Straße von Kleinteilen gereinigt war, kümmerten wir uns um die ausgelaufenen Betriebsmittel auf der Fahrbahn. Nach einer Stunde konnte die Straße wieder freigegeben werden und alle Kameraden rückten gesund ein. »

Maibaum



Am 30. April fand das traditionelle Aufstellen des festlich geschmückten Maibaumes der FF Oberhausen bei herrlichem Wetter statt. Unter Mithilfe unseres „Bagger-Franz" wurde dieser in Rekordzeit aufgestellt und die anwesende Ortsbevölkerung anschließend von unserem Kommandanten zu Speis & Trank eingeladen.

Termine:

Dorffest in Oberhausen

am **30. Juni** ab 15 Uhr am Sportplatz,
mit Live-Musik ab 17 Uhr, Kaffee und Kuchen,
Grill und Tombola.
Für die Kinder gibt es Ponyreiten und Luftburg.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen !

Save the date:

Am Samstag **15.9.2015**
findet der 7. Oberhausener Feuerwehrheurige
im FF Haus statt.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.ffoberhausen.at und auf
facebook www.facebook.com/ffoberhausen

Einsätze

Schadstoffeinsatz am 17.04.2018

„Benzin- bzw. Ölspur beseitigen" (S1) lautete am 17.04.2018 um 10:07 die Alarmierung für die Freiwillige Feuerwehr Probstdorf. In der Nähe des Feuerwehrhauses hatte ein Kleinbus Getriebeöl verloren und damit eine Ölspur auf der Straße und am Gehsteig verursacht. Unsere Aufgaben bestanden im Absichern der Straße und anschließendem Binden und Beseitigen der Betriebsmittel mittels Ölbindemittel.

Übungen und Schulungen

Auch in den Frühjahrsmonaten des Jahres 2018 wurden einige Übungen und Schulungen bei der FF Probstdorf abgehalten bzw. durchgeführt.
Die Inhalte beschäftigten sich unter anderem mit dem Thema „Feuerwehr Peers" und dem „Verhalten im Innenangriff". Außerdem wurde wieder der Atemschutz Leistungstest durchgeführt und die Einsatzmaschinisten Ausbildung für das AFKDO Groß-Enzersdorf in Probstdorf durchgeführt.

Im April legten unsere beiden Kameraden BI Walter Söser und LM Alfred Michna, die Ausbildungsprüfung Technischer Einsatz in Rutzendorf erfolgreich ab.

Außerdem verfügt die Feuerwehr Probstdorf mit V Birgit Blatt und OFM Manfred Schwab nach erfolgreicher Abnahme des 10m Donaupatents, über zwei zusätzliche Feuerwehrschiffsführer.

Schulung „Feuerwehr Peers" am 02.02.2018

Am 02.02.2018 wurde die erste Schulung des heurigen Jahres zum Thema Feuerwehr Peers abgehalten. Dazu besuchte uns Elisabeth Jandrisevits, eine Kameradin der FF Obersiebenbrunn, welche auch als Peer für den Bezirk Gänserndorf zuständig ist. Nach einer sehr informativen Präsentation des Peerwesens wurden noch einige Fragen zu dem Thema beantwortet.

Übung „Verhalten im Innenangriff" am 04.05.2018

Auch am ersten Freitag im Mai fand bei uns wieder eine Übung statt. Das Thema lautete wieder „Verhalten im Innenangriff", allerdings war das Ziel diesmal die Festigung bzw. das Vertiefen des bereits gelernten Wissens der Schulung „Verhalten im Innenangriff" am 09.03.2018. Wir konnten auch bei dieser Übung wieder unseren Wissensstand erweitern und neue Techniken erlernen.

Atemschutz Leistungstest 2018

Um die Tauglichkeit unserer Atemschutzgeräteträger laufend zu gewährleisten wurde auch heuer wieder der sogenannte „Finnen-Test" in unserer Feuerwehr durchgeführt. Am 21.04.2018 stellten sich insgesamt 9 Kameraden unter der Leitung von LM Christian Pelikan, Sachbearbeiter Feuerwehrmedizinischer Dienst, dem ersten heurigen Leistungstest.

Einsatzmaschinistenausbildung in Probstdorf

In den letzten zwei Wochen fand an insgesamt drei Tagen die Einsatzmaschinistenausbildung des Feuerwehrabschnitts Groß-Enzersdorf in Probstdorf statt. Die Ausbildung war in zwei Theorieabende (15.03.2018 und 23.03.2018) und einen Praxistag (24.03.2018) aufgeteilt. Am Programm standen von den Rechten und Pflichten als Einsatzfahrer, über den Aufbau und der Funktionsweise einer Löschwasserpumpe, bis hin zur praktischen Festigung des Erlernten, einige sehr interessante Punkte.

»

Veranstaltungen

Im Frühjahr 2018 wurden auch wieder einige Veranstaltungen durch die FF Probstdorf organisiert. Unter anderem gab es heuer seit längerer Zeit wieder einen Feuerwehrausflug und auch das diesjährige Maibaum aufstellen, welches gemeinsam mit dem Sportverein Probstdorf veranstaltet wurde, war sehr gut besucht.

Feuerwehrausflug 2018

Letzten Samstag, den 28.04.2018, gab es nach einigen Jahren Pause, heuer wieder mal einen Feuerwehrausflug der FF Probstdorf. Am Programm stand die Besichtigung der NÖ Landesfeuerwehrschule, der Gärten Tulln und anschließend ein gemütlicher Ausklang beim Heurigen „Bauer" in Leobendorf. Mit dabei waren einige Feuerwehrkameradinnen und -kameraden sowie viele Helfer, Familie und Freunde unserer Feuerwehr.

Maibaum aufstellen 2018

Wie jedes Jahr, wurde am 30.04.2018 der Maibaum in Probstdorf am Platzl durch die FF Probstdorf aufgestellt. Danach lud der Sportverein Probstdorf zum gemütlichen Beisammensein bei der Sportvereinshütte am Spielplatz Probstdorf ein.

Motor von neuem Feuerwehrrettungsboot gestohlen

Vorige Woche übernahmen wir von der Feuerwehr Orth/Donau das Feuerwehrrettungsboot (FRB), welches zukünftig bei uns stationiert wird. Letztes Wochenende mussten wir es aber leider schon wieder aus dem Wasser nehmen. Unbekannte hatten den Außenbordmotor des FRB abmontiert und gestohlen. Glücklicherweise wurde der Diebstahl des Motors im Rahmen von Übungsfahrten entdeckt, und nicht im Einsatzfall – ansonsten wären die Folgen weit dramatischer.

Symbolfoto

Da auch alle Steuerleitungen die zum Motor führen durchtrennt wurden, ist jedoch mit einem hohen Reparatur- und Kostenaufwand zu rechnen.

Ausführliche Informationen und weitere Fotos finden Sie wie gewohnt auf www.ffprobstdorf.at oder auf unserer Facebook Seite facebook.ffprobstdorf.at!

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: offce@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

Start in ein neues Jahr

Nach einer kleinen Pause begann das neue Jahr mit den Vorbereitungen für den Wissenstest. Bei dieser Veranstaltung wird das Gesamtwissen der Jugendlichen abgefragt, beginnend bei Dienstgraden und Geräten für den Brandeinsatz bis hin zu Geräten für den technischen Einsatz, der Schutzbekleidung und Ausrüstung in der Feuerwehr. Auch praktische Übungen wie das Anfertigen von Knoten und der richtige Einsatz von Feuerlöschern sind Teil des Tests. Abgestuft auf das jeweilige Alter gibt es für die erbrachten Leistungen Abzeichen in Bronze, Silber und Gold.

Am 8. April war es schließlich soweit: Am Vormittag ging es mit dem MTF nach ENGELHARTSTETTEN, wo der Wissenstest für den gesamten Bezirk Gänserndorf abgehalten wurde.

Neben der eigentlichen Veranstaltung wurde den Jugendlichen außerdem ein tolles Rahmenprogramm geboten. Von Drehleitern und einem Spielplatz bis hin zum Zillen fahren und Bogenschießen war alles dabei.

Zum Abschluss des Bewerbes gab es zusätzlich eine Sonderprüfung für die Doppel-Gold Kandidaten, die einen technischen Einsatz darstellte. Eine anspruchsvolle Aufgabe, die sie dennoch hervorragend meisterten!

Pünktlich zur Ergebnisverkündung strahlte die Sonne mit den Jugendlichen um die Wette, als feststand, dass alle Teilnehmer, trotz exakter Bewertung, den Wissenstest bestanden haben.

Kandidaten der FJ-MÜHLLEITEN:
Wissenstest-Spiel Bronze: JFM Sophie SCHINKO und JFM Maximilian SCHMIDT
Wissenstest Silber: JFM Julian RAAB
Wissenstest Gold: JFM Sebastian SCHINKO

Neues Mitglied der FJ

Am 9. April konnten wir ein neues Mitglied in der Feuerwehrjugend begrüßen: JFM Justin THEINER, der mit großer Motivation Teil unserer Mannschaft geworden ist.

Start in die Bewerbssaison

Nach dem Abschließen des Wissenstests beginnen nun die Vorbereitungen auf die Bewerbe. Intensiv wird geübt, um wieder gute Ergebnisse zu erzielen. Aufgrund der derzeitigen Altersstruktur in der Jugend, wird gemeinsam mit den Feuerwehrjugendgruppen RAASDORF und ENGELHARTSTETTEN trainiert, um allen Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, an den Bewerben teilzunehmen.

Eröffnet wird die Saison am 31. Mai mit dem Bezirksbewerb in TALLESBRUNN. Anschließend treten die Gruppen im Juni bei den Abschnittsbewerben in SCHÖNFELD und NEUSIEDL a. d. ZAYA gegeneinander an.

Der Höhepunkt der Bewerbssaison ist die Teilnahme am Landeslager der niederösterreichischen Feuerwehrjugend in St. AEGYD am Neuwalde von 4. bis 7. Juni. Dort verbringen die ca. 5500 Teilnehmer drei Nächte in Zelten, um sich das Feuerwehrjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber zu sichern.

Möchtest Du auch dabei sein?

Für alle Interessenten von 9 bis 15 Jahren stehen die Türen der Feuerwehrjugend offen. Unverbindliches Schnuppern und eine Teilnahme an den gemeinsamen Jugendstunden sind jederzeit möglich!

Der Jugendbetreuer der FJ-MÜHLLEITEN
HOLY Peter, BI · (Tel. 0676/4656691)

7. Rutzendorfer Florianilauf

Am 05.05.2018 fand der 7. Rutzendorfer Florianilauf statt.

69 Läuferinnen und Läufer nahmen die 1000m Strecke für Kinder und Jugendliche, sowie die 5110m des Hauptlaufs und Walkerbewerbs in Angriff.
Die leider schon „traditionell" windigen Verhältnisse sorgten für erschwerte Bedingungen, trübten aber die Begeisterung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht.

Podium Hauptlauf weiblich	Podium Hauptlauf männlich
1. Preiß Ines	1. Mostböck Mario
2. Guarghias-Clarissett Irina	2. Steinbichler Christian
3. Czerkecovic Marica	3. Unterrainer Franz

Zur Siegerehrung konnte Kommandant BR Ing. Markus Roskopf, der selbst am Start war, unsere Frau Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und OV Alfred Steininger begrüßen. Natürlich war auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt.
Die Freiwillige Feuerwehr Rutzendorf bedankt sich bei allen Sportlerinnen und Sportlern und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.
Danke auch an die zahlreichen Helferinnen und Helfer, ohne die die Veranstaltung nicht durchführbar wäre.

Ausbildungsprüfung Gold

Nach wochenlanger, intensiver Vorbereitung war es am Sonntag, dem 8.April 2018 soweit. Kameraden der FF Rutzendorf, FF Oberhausen und FF Probstdorf bildeten eine Gruppe und legten die Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz" in Gold erfolgreich ab.
Die Schwierigkeit bei dieser Prüfung liegt darin, dass die Funktionen gezogen werden und somit alle alles können müssen. Die beiden Maschinisten haben noch die Geräte, die sie zu bedienen haben, zu erklären, in- und außer Betrieb zu nehmen. Sonst sind noch 20 Fragen aus dem Fragenkatalog zu beantworten und

bei der Personenrettung eine Erste-Hilfe-Maßnahme zu zeigen und zu erklären.
Beim praktischen Teil ist ein technischer Einsatz durchzuführen, wobei dieser in der Zeitspanne mindestens 170 und höchstens 200 Sekunden dauern darf. Die Zeit darf nicht unter- oder überschritten werden.
Das Prüferteam unter der Leitung von HLM Peter Fluch führte die Prüfung routiniert und ohne Probleme durch.
Leider haben einige Kameraden von uns die Vorbereitung abgebrochen. Damit wir die Gruppenstärke von 10 erreichen, sprangen dankenswerterweise 2 Kameraden von der FF Probstdorf und zwei Kameraden von der FF Oberhausen ein.
Ein herzliches Dankeschön diesen Kameraden für ihren spontanen Einsatz. »

Unser Kommandant BR Ing. Markus ROSKOPF, der selbst auch die Prüfung ablegte, überreichte in seiner Funktion als Abschnittskommandant, in Vertretung des Bezirkskommandanten, die Abzeichen an:

BI	CERKEZOVIC Mato	
BI	CHRISTIAN Christopher	
LM	DEMEL Alfons	
OFM	DEMEL Petra	
BR	ROSKOPF Markus	
SB	WILDING Franz	*alle FF Rutzendorf*
BI	SÖSER Walter	
LM	MICHNA Alfred	*FF Probstdorf*
OLM	MÖSSINGER Marcus	
FM	LEBERBAUER Patrik	*FF OBERHAUSEN*

Ein besonderer Dank gilt unserem Coach EBI Reinhard Wilding für sein unermüdliches Engagement alle durch diese Ausbildungsprüfung zu bringen!!
Herzliche Gratulation an alle Teilnehmer!

Technischer Einsatz

Leider mussten wir am 03.04.2018 um 10.45 zu einem technischen Einsatz ausrücken.
Im Ortsgebiet von Rutzendorf kam es auf der Kreuzung Ortsstraße – Glinzendorferstraße zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge.
Unsere Aufgaben waren die Absicherung der Unfallstelle sowie das Beseitigen und Abtransportieren der Unfallfahrzeuge. Die beiden Lenker wurden mit Verletzungen unbestimmten Grades ins Krankenhaus transportiert.

Wir wünschen den Kindern schöne Ferien und den Erwachsenen einen erholsamen Urlaub. Für jene, die wegfahren, dass sie wieder gesund nach Hause kommen.

Das Presseteam

Robert SCHNEIDER BAUWERKSABDICHTUNG
SCHWARZDECKEREI
Flachdächer • Garagendächer • Kellersanierungen
Foliendächer • Kellerisolierungen
2301 Oberhausen, Richthausengasse 4
Tel.: +43(0)676 500 43 66 • E-Mail: office@bwad.at

Einsätze

Am 09.04.2018 gegen 06:40 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Wittau gemeinsam mit weiteren Feuerwehren der Gemeinde Groß-Enzersdorf zu einem Wohnungsbrand in die Schloßhoferstraße gerufen. Dem Wohnungsinhaber gelang es noch vor Eintreffen der Feuerwehren den Brand zu löschen. Beim Eintreffen der Wittauer Feuerwehrkräfte wurde nach kurzer Kontrolle der Brandstelle durch den Einsatzleiter der Feuerwehr Groß-Enzersdorf „Brand aus" gegeben.

Nur vier Tage danach, am 13.04.2018, ereignete sich ein folgenschwerer Unfall in Katastralgemeindegebiet Wittau. Im Kreuzungsbereich „Am Brunnen" mit der „Hauptstraße" kollidierten zwei PKWs. Als Folge des Zusammenstoßes kippte eines der Fahrzeuge und kam auf der Fahrerseite zu liegen. Mit dem Alarmstichwort „Mehrere eingeklemmte Personen" wurde die Feuerwehr Wittau alarmiert. Zum Zeitpunkt der Alarmierung befanden sich mehrere Kameraden gerade im Feuerwehrhaus und konnten innerhalb von zwei Minuten ausrücken um den Verletzten zu Hilfe

zu eilen. Im Zuge der Erkundung des Einsatzleiters konnte festgestellt werden, dass sich keine Personen mehr im Fahrzeug befanden. Die Fahrzeuglenkerin, eine Mutter und Ihre Tochter, konnten sich selbst aus dem Fahrzeug befreien. Die beiden Fahrzeuginsassinnen wurden vom Rettungsdienst untersucht und notfallmedizinisch versorgt. Die Feuerwehren Groß Enzersdorf, Oberhausen und Rutzendorf, welche bei Einsätzen mit diesem Meldebild standardmäßig mitalarmiert werden konnten bereits bei der Anfahrt bzw. bei deren Eintreffen storniert werden. Die Unfallfahrzeuge wurden von der Einsatzstelle entfernt. Insgesamt waren 20 Mitglieder der FF Wittau im Einsatz.

Wettbewerbsgruppe

Anlässlich des 150-jährigen Bestandsjubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf fanden der 55. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb und der Abschnittsfeuerwehrtag in Groß-Enzersdorf statt. Für diesen Anlass wurde die seit Jahren inaktive Bewerbsgruppe wieder reaktiviert.

Die am 26.05.2018 angetretene Bewerbsgruppe bestand aus folgenden Mitgliedern: OBI Andreas Ryva, EOBI Herbert Dittel, HBM Manfred Raidl, EHBM Johann Schauer, LM Christian Thomasberger, LM Mittermayer Michael, HFM Martin Burger HFM Michael Burger und FM Rudolf Borbely.

Die Kameraden konnten in der Wertung „Bronze ohne Altersprunkte" den 5. Platz erzielen.

Als Generalprobe für den 55. Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb diente der am 21.04.2018 stattgefun-

dene, Eckartsauer Kuppelcup. Feuerwehrkommandant OBI Andreas Ryva; HBM Manfred Raidl; HLM Andreas Weissenbacher; HFM Martin Burger und HFM Michael Burger erzielten bei diesem Bewerb den 14. Platz von 28 teilnehmenden Gruppen.

Besuch der Feuerwehr durch den NÖ Landeskindergarten Wittau

Die „Abschlussklasse" des Kindergartens, auch SCHUKI's genannt, besuchte die Feuerwehr Wittau am 18.05.2018. Nach kurzer Vorstellung des Feuerwehrequipments stand ein ganzer Vormittag unter dem Zeichen „Wasser". Die Kinder durften mit Unterstützung und unter Anleitung der Feuerwehrmänner Kübelspritze, Hydroschild, Wasserwerfer oder ein Strahlrohr bedienen.

Kirschblütenlauf

Am Muttertag, dem 13.05.2018, wurde im Rahmen der Marchfelder Laufserie in Wittau wieder der Kirschblütenlauf durchgeführt. Die Feuerwehr Wittau bedankt sich bei Familie Hirsch, die die Einnahmen des Kirschblütenlaufs, wie auch in den vergangenen Jahren, an die Feuerwehr spendete.

Ausgezeichnet wurden

Mit dem Ehrenzeichen des Landes Niederösterreich für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens:
HLM Walter Ryva für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit
HLM Johann Christ für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Bezirksstelle Groß-Enzersdorf
2301 Groß-Enzersdorf, Freiherr von Smola-Straße 1/1
059 144-54 400 • gr-enzersdorf@n.roteskreuz.at
www.rkge.at

ROTES KREUZ eröffnet HENRY LADEN am Hauptplatz

"Wiederverwenden statt wegwerfen" heißt es in Zukunft auch in Groß-Enzersdorf. In den Räumen des ehemaligen Rathaus-Gasthofs wird das Rote Kreuz - bis zur geplanten Neugestaltung des Burghof-Areals in zwei Jahren - eine Second-Hand-Boutique samt Begegnungs-Café eröffnen.

Nach dem „Ok" der Stadtgemeinde und des Rotkreuz-Landesverbandes NÖ werden die Adaptierungsarbeiten in Kürze beginnen. Die Eröffnung ist für Sommer 2018 geplant. Die Second-Hand-Boutique ist inzwischen die 15. in ganz Niederösterreich. Es gibt in unserem Gebiet bereits je ein Geschäft in Strasshof und Marchegg.

HENRY LADEN und **HENRY CAFÉ** werden tageweise offen halten, vorerst Dienstag Nachmittag sowie Mittwoch und Samstag Vormittag. Die genauen Zeiten stehen in Kürze fest.

Das Sortiment des **HENRY LADEN**s Groß-Enzersdorf umfasst gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Accessoires wie Taschen und Schuhe, aber auch Geschirr, Kleinmöbel und Kinderspielzeug zu besonders günstigen Preisen. Von lässiger Casual Mode bis hin zu schicken Designer Klamotten ist alles im HENRY LADEN zu finden. Einkaufen kann jeder, der auf der Suche nach preiswerter Mode ist. Das Geschäft wird ausschließlich von ehrenamtlichen MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes betrieben. Mit dem Erlös werden Rotkreuz-Projekte für sozial bedürftigen Familien in unserem Gebiet unterstützt sowie die Gesundheits- und Sozialen Dienste des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf weiter ausgebaut.

Im **HENRY CAFÉ** wird es Kaffee und Kuchen gegen eine „freie Spende" geben. Für unsere kleinsten Besucher steht eine Kinderspielecke bereit. Das Café wird als Beratungsraum für ausgewählte soziale und gesundheitsrelevante Angebote sowie für Veranstaltungen mit Bezug zum Roten Kreuz auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung stehen.

Es gibt folgende Möglichkeiten uns zu helfen:

- bringen Sie uns gut erhaltene und saubere Kleidung (Kinderspielzeug, Gitterbett, Wickeltisch, Kinderwagen...)
- melden Sie sich bei unserem Teamleiter, wenn Sie Inventar (Regale, Kleiderständer etc.) für uns haben.
- helfen Sie als Rotkreuz-Mitarbeiter im HENRY-LADEN
- unterstützen Sie uns finanziell:
  HYPO NOE Landesbank, AT43 5300 0039 5501 0042

Abgabe Ihrer gut erhaltenen und sauberen Kleiderspenden ab 1. August 2018:

- nach tel. Vereinbarung beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf
- während der Öffnungszeiten im HENRY LADEN (nach Eröffnung)
- ACHTUNG: Wir übernehmen keine kaputten oder reparaturbedürftigen Spenden. **Der HENRY-LADEN ist kein Flohmarkt.**

HENRY-LADEN Teamleiter: Karl Katterbauer Tel.: 059 144 – 54 422

Das Rote Kreuz Groß-Enzersdorf – Ihre erste Anlaufstelle für ein gesundes, sicheres und selbstbestimmtes Leben im Marchfeld.

Neues von der VolksHochschule Groß-Enzersdorf

Die VHS Groß-Enzersdorf hatte wieder ein erfolgreiches Sommersemester mit vielen KursteilnehmerInnen, die unser Angebot sehr schätzen – und wir freuen uns darüber, dass es ihrer immer mehr und mehr werden! Besonders gut haben Ihnen die Sprachkurse Englisch und Italienisch gefallen, sowie die Bewegungs- und Sportkurse Pilates, Yoga und Smovey und bei der Gesundheit punkteten Faszienrolle und Fotowalk.

Bei vielen kulturellen Gemeindeaktivitäten werden wir eingeladen, unsere Kurse mit unseren KursleiterInnen zu präsentieren, damit Sie besser auswählen können, welcher am besten für Sie passt und wir lernen, was Ihnen noch fehlt oder wo es noch Entwicklungspotenziale gibt. So waren wir auch beim **Stadtmauerfest** mit einem Stand dabei – **am 10.06.2018** – und Fragen für die Rätsel Rallye, damit auch Sie eine Reise gewinnen können.

Dann folgt mit **Juli und August die Sommerpause**, um dann am **09.09.2018** wieder mit einem Stand beim **Höfefest** mitzuwirken.

Die **VHS-Kurse beginnen dann im Oktober d.J.** Neu im Angebot gibt es Slowakisch und Französisch für AnfängerInnen, zum Thema Garten einen Vortrag darüber, wie Farbbeete gestaltet werden können und zu sozialen Medien einen Vortrag über Medienkompetenz. Neu ist im Programm Bewegung und Sport ist Zumba Gold (für AnfängerInnen oder ab 50+) und ein Rückenschule-Kurs.

Schließlich folgt wieder ein Aufruf nach **Sprach-KursleiterInnen, die wir suchen**, und zwar für Russisch, Ungarisch, Tschechisch und Kroatisch. Bitte wenden Sie sich an Mag. Silke Graf unter office@vhs-gross-enzersdorf.at.

Mag. Silke Graf und Dr. Manuela Hargassner-Delpos danken Ihnen für Ihre rege Teilnahme an unseren Kursen und wünschen Ihnen eine wunderschöne Sommerpause.

Neue Mittelschule

Aus dem Schulleben der NMS Groß-Enzersdorf

Seit dem Erscheinen der letzten Gemeindezeitung hat sich in der Neuen Mittelschule Groß-Enzersdorf einiges getan. Natürlich steht das Lernen für eine Schule immer im Mittelpunkt, Aktivitäten, die das Lernen unterstützen, sind uns aber jederzeit willkommen. Zum Lernen gehören nicht nur die traditionellen Fächer, bei denen die geistige Arbeit im Vordergrund steht, auch das Training der Bewegung und die Entwicklung eines sozialen Bewusstseins gehören dazu. Die Teilnahme an Wettbewerben wie den English Olympics und der Mathematik- und Deutscholympiade kann durchaus zu Höchstleistungen anregen.

Zwei künstlerische Wettbewerbe standen am Programm der NMS: Über den Friedensplakat-Wettbewerb wurde schon berichtet. Der internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb stand unter dem Thema:

„Erfindungen verändern unser Leben". Das Thema regte die Fantasie der Kinder an und sorgte für spannende Einblicke in unsere zukünftige Welt.
Herzlichen Glückwunsch an die Gewinner, denen im Rahmen einer kleinen Feier am 29. Mai die Preise überreicht wurden!

Zu den sportlichen Höhepunkten jedes Jahres gehört zweifellos die Wintersportwoche. Diesmal in Annaberg bei reichlich Schnee!

Tradition hat auch die Teilnahme an der Fußball Schülerliga bei der sich unsere Mannschaften heuer gut behaupten konnten.
Die Ballspieler kamen beim Dodge Ball Turnier auf ihre Rechnung, und die Läuferinnen und Läufer zeigten durch ihre Teilnahme beim Laufwunder auch soziales Engagement.

Laufwunder 2018

Die 4. Klassen der NMS Groß-Enzersdorf stellten sich im Rahmen des „Sozialen Engagements", zu dem jeder Jahrgang verschiedene Projekte realisiert, in den Dienst der Caritas.
Schulen aus ganz Wien und auch aus Niederösterreich liefen im Sportcenter Donaucity bei der Alten Donau für sozial benachteiligte Kinder und deren schulischer Förderung. Die Schülerinnen und Schüler besorgten im Vorfeld ihre eigenen Sponsoren, die pro Runde (400m) einen Betrag ihrer Wahl spendeten.

Das Ergebnis ist beachtlich:
Von 52 Teilnehmenden unserer Schule konnten insgesamt über 2.000 Euro an Spenden für den guten Zweck erlaufen werden! Ein beeindruckender DURCHSCHNITT von ca. 40,- pro Schüler und Schülerin ist auf jeden Fall ein Betrag auf den man sehr stolz sein kann. Die NMS bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und ihren zahlreichen Sponsoren ☺.

Lehrausgang der 1. Klassen ins Bibelzentrum Wien.

Am 9. Mai besuchten die römisch-katholischen Schüler der 1. Klassen das Bibelzentrum in der Breite Gasse in Wien. Die Schüler bekamen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Bibel. Durch viele Anschauungsobjekte wurde die Information besonders „greifbar". Man konnte viele verschiedene Bibeln bewundern. Auch Hörbibeln und die Bibel in Brailleschrift wurden vorgestellt. Am Ende durften die Schüler noch eine Bibelseite drucken und mit dem eigenen Namen signieren.

Leistungskurs „Deutsch"

In diesem Schuljahr gab es erstmals die Möglichkeit, an einem 18-stündigen Deutsch-Leistungskurs teilzunehmen.

22 Schüler/innen der 3. und 4. Klassen nutzten diese Chance, dem Fach abseits von manchmal zähen Grammatik- und Rechtschreibthemen zu begegnen und so Bereiche kennenzulernen, für die im Regelunterricht leider oft die Zeit fehlt. »

Schulfest 2018

Bei herrlichem Wetter und entspannter Atmosphäre fand in der NMS am 29.5.2018 erstmals ein Sommerfest statt. An mehreren Stationen konnten sich die Schülerinnen kreativ und sportlich entfalten, ihre Geschicklichkeit erproben und sich im Schachspiel messen. Im Garten gab es gegrillte Würstel und Getränke und viel Gelegenheit zur Plauderei. Schülerinnen und Schüler der vier Jahrgänge präsentierten eine kleine Show mit Tanz, Musik- und Theaterbeiträgen. Das war ein wirklich schönes Fest!

Digi-Bus

Am Montag, den 9.4.2018, machte der NÖ Digitalisierungsbus auch an unserer Schule Station, um uns hautnah zu zeigen, wie die digitale Zukunft aussehen kann.
Neben einem voll funktionsfähigen 3D-Drucker konnten die Schülerinnen und Schüler auch einen Roboter bewundern, welcher Fragen beantworten konnte. Der Roboter zählte zu den Highlights des jungen Publikums.
Die Schülerinnen und Schüler hatten auch die Möglichkeit, mit Hilfe einer VR-Brille einen Flug über Niederösterreich zu machen. Anhand einer mit dem Mobiltelefon steuerbaren Glühbirne wurde uns der Begriff „Smart Home“ erklärt.
Eine andere Station hob die Bedeutung einer schnellen Internetverbindung hervor.
Bei einer kurzen Filmvorführung wurde uns nähergebracht, wie niederösterreichische Unternehmen schon heute ihre digitalen Chancen nutzen.
Ein Quiz und eine Tablet Station, um Apps auszuprobieren, rundeten das Besucherangebot ab. Es gelang uns sogar, einige VR-Brillen Bausätze zu gewinnen. Dieser Blick in die digitale Zukunft war für alle eine lehrreiche und unterhaltsame Erfahrung.

Allen Abgängern der vierten Klassen wünsche ich viel Erfolg in ihrer weiteren Ausbildung!

Schöne und erholsame Ferien allen Schülerinnen und Schülern der NMS!

Michael Paternostro

ASO Otto Glöckel Schule

Muttertagsgeschenke mit ganz viel Liebe...

Das Basteln der Geschenke für den Muttertag bereitet unseren Schülerinnen- und Schülern immer besonders große Freude. Die LK1 hat zum Ehrentag ihrer Mütter buntes Badesalz mit herrlichem Duft hergestellt, die WK1 und die WK2 haben Holzherzbilderrahmen verziert, einen Blumentopf gestaltet und kleine Pflänzchen angebaut, die WK 3 hat Herzmuttertagskarten gedruckt und aus Modelliermasse Herzanhänger- bzw. Herzketten geformt.

Ernährung und Haushalt...

Auf den Kochunterricht fiebern unsere Kinder immer Woche für Woche hin. Die WK1 und WK2 haben leckere Aufstrichbrote geschmiert und diese sich bei gemütlichem Beisammensein schmecken lassen. Die LK1 und die WK3 haben mehr Ernährungs- und Haushaltseinheiten und haben internationale und nationale Gerichte nachgekocht. Von Focaccia über Tacos, Quiche, Croissants, Pastitio bis hin zu regionalen und saisonalen Spargelgerichten lernen wir so viele Gerichte wie möglich kennen und lieben.

Auch Kreativität ist für uns kein Fremdwort...

Im Werkunterricht hat sich die LK1 mit der Metallbearbeitung befasst und tolle Ritter- und andere Eisenmännchen hergestellt, auch Vöslauerflaschen wurden recycelt und daraus sind tolle Gießkannen entstanden. Die WK2 hat eindrucksvolle Frühlings- und Osterwiesen gedruckt. Die WK3 hat sich auf die Batik-Technik eingelassen und coole T-Shirts gefärbt. Die WK1 hat bunte Osterhasen aus Holz bemalt.

»

Ausflug in das naturhistorische Museum...

Am 26. April haben alle Klassen der Otto Glöckel Schule das naturhistorische Museum in Wien besucht. Wir konnten von ausgestopften Tieren, diversen Steinen bis hin zu den Vorfahren des Menschens einiges entdecken. Unsere Kinder zeigten besonders großes Interesse für die Dinosaurier.

Ein Herz für Kinder mit besonderen Bedürfnissen – Mitspielen zahlt sich aus

Das Hotel Kaiserrast in Stockerau veranstaltete für seine angrenzende Soccergolf Anlage einen Zeichenwettbewerb zum Thema „Spaß-Fußball-Freunde" für umliegende Schulen. Die Kunstwerke sollten die Anlage verschönern und zusätzlich war es den Veranstaltern ein großes Anliegen, Kinder zur Bewegung zu animieren.

Foto: Christoph Kaiser

Die Schüler- und Schülerinnen der Otto Glöckel Schule in Groß Enzersdorf aus den Klassen 3 WK und 1 LK konnten mit ihren Zeichnungen besonders hervorstechen und den Wettbewerb für sich entscheiden. Am 16. Mai 2018 wurden die Gewinner- und Gewinnerinnen zu einem Soccergolf Fun Tag nach Stockerau eingeladen. Neben den Soccergolf Bahnen durften sich die Heranwachsenden auch im Soccerbowling, im Soccerdart und im Soccerbilliard erproben. Die Kinder waren total begeistert, motiviert und hatten riesengroßen Spaß.

Foto: Christoph Kaiser

Zwischendurch wurden die Schüler- und Schülerinnen zu Erfrischungsgetränken eingeladen und am Ende des Tages durften sie sich am Hotelmittagsbuffet bedienen. Die Heranwachsenden mit besonderen Bedürfnissen konnten ihr Glück kaum fassen, kamen aus dem Schwärmen nicht mehr heraus und waren für dieses Geschenk mehr als dankbar. Dieser Tag wird den Kindern noch sehr lange in Erinnerung bleiben und im Namen des gesamten Otto Glöckel Schule-Teams möchten wir uns herzlich für diesen Gewinn bedanken!

Volksschule Groß-Enzersdorf

Ballschule

Im April und Mai 2018 fanden für die 1. und 2. Klassen in der VS Groß-Enzersdorf Workshops mit der „Ballschule" statt. Kinder sind vielseitig kreativ, sie sollten es auch bleiben, somit ist es wichtig, dass sie keine Frühspezialisierung erfahren und nicht nur eine Ballsportart kennen lernen. Die Kinder konnten beim Spielen in der Gruppe emotionale Spannungen, Konflikte und Gefühle verarbeiten. Dabei lernen die Kinder sich mit ihrer sozialen und materiellen Umwelt auseinander zu setzen. Ballsportarten wie Landhockey, Basketball und Fußball fanden nicht nur bei den Buben sondern auch bei den Mädchen Gefallen. Eine ausgebildete Trainerin, Christina, brachte viele Spiel- und Übungsideen im Gepäck zu uns in die Schule. Bewegung ist wichtig in der Kindheit, sie beeinflusst maßgeblich die gesunde Entwicklung und unterstützt gleichzeitig die Persönlichkeit und Kreativität unserer Kinder. Leider vergingen diese Übungseinheiten viel zu schnell.

Ein Schnuppertag in der Apotheke

Im März 2018, durften wir, die 1c, die Apotheke „Zum Löwen von Aspern" besuchen und an dem Programm „Kräuter mischen und Salben rühren" teilnehmen. Zuerst besprachen wir verschiedenste Arten von Krankheiten und überlegten, was uns hier am besten helfen könnte. Nach einem kurzen theoretischen Input nahmen wir die große Apotheke noch einmal etwas genauer unter die Lupe und warfen sogar einen Blick in die langen, versteckten Medikamentenladen. Anschließend durften wir sogar gemeinsam unsere eigene Teemischung für zu Hause kreieren. Ein tolles Highlight war außerdem das Anrühren unserer eigenen Kamillensalbe, die wir ebenfalls als Andenken mit nach Hause nehmen durften. Wir verbrachten an diesem Tag schöne Stunden in der Apotheke und sind nun bestens gegen alle Krankheiten gewappnet.

Wald, Wiesen und traumhaftes Wetter – Unser Ausflug in die Lobau

Am 20. April 2018 war die Klasse 1B mit Förster Markus Breuer und Förster Martin Bracher in der Lobau unterwegs. Bei unserem Spaziergang durch den Nationalpark konnten wir sehr viel über den Wald und seine Bewohner erfahren. Neben vielen Vögeln und kleinen Kriechtieren, konnten wir sogar eine Wasserschildkröte entdecken! Auf der Festwiese genossen wir das schöne Wetter und spielten mit dem Förster ein lustiges Tierpantomimenspiel. Wir freuen uns schon sehr auf den nächsten Ausflug in die Lobau!

»

Ostereierfärben in der Mehrstufenklasse

Und jährlich grüßt der Osterhas' ... auch in diesem Schuljahr haben die Kinder der MSK dem Osterhasen bei seiner Arbeit geholfen. Über 300 Eier wurden von den Kindern auf verschiedenste Art und Weise gefärbt und verziert. So manche Eier waren einzigartige Exemplare und Dank der Mithilfe von Eltern und Angehörigen der Schulkinder konnten wir dem Osterhasen mit wunderschönen, selbst bemalten Ostereier helfen.

„Allerlei rund ums Ei"

Die Kinder der Vorschulklasse besuchten vor Ostern das Naturhistorische Museum in Wien. Welche Tiere legen Eier und welcher Vogel legt die größten beziehungsweise die kleinsten Eier? Gibt es wirklich schwarze und eckige Eier? Wussten Sie, dass es eierlegende Säugetiere gibt? Auf all diese Fragen bekamen wir ganz genaue Antworten. Nach so vielen Eindrücken und Wissenswertes in dieser Führung mussten wir uns kräftig stärken. Es war ein erlebnisreicher Ausflug.

Meeresbewohner & weitere außergewöhnliche Tiere

Am 4. Mai besuchten die Klasse 1b und 2b gemeinsam das Haus des Meeres in Wien. Beim Haus des Meeres angekommen, warteten bereits die Mitarbeiter mit jeder Menge spannenden Informationen auf uns. Bei der Führung lernten die Kinder viel über die Meeresbewohner. Die Haifische und die riesige, alte Schildkröte sorgten für besondere Faszination. Neben Meeresbewohnern konnten wir auch noch Affen und einige Reptilien bestaunen. Unser Ausflug war eine sehr lehrreiche und aufregende Abwechslung zum Schulalltag.

Autrorenlesung in der Volksschule Groß-Enzersdorf mit Karin Ammerer

Am 13. April fand in der VS Groß-Enzersdorf eine Interaktive- Lesung für alle Schulkinder mit der bekannten Kinderbuchautorin Karin Ammerer statt. Ihre spannenden Krimi- und Spukbücher fanden die Kids richtig toll und gruselig, denn sie konnten gemeinsam Detektiv spielen und jede Menge Spürsinn anwenden. Verschiedenste Detektivaufgaben waren zu knacken und die Teamarbeit stellte sich als großartig heraus. Sie wurden wahrlich großartige Meisterdetektive. Ein herzliches „Danke schön" an unseren Schulbuchhändler, Wolfgang Alexowsky, der uns eine von vier Einheiten sponserte und uns diese spannende Lesung ermöglicht hatte.

Mmmmhh....Marille ☺

20 000 Bäume, ein Kochtopf in dem 4 Kinder Platz hätten, 3000 Gläser Marmelade pro Tag.,... Mit diesen Schilderungen brachte der Marillenbauer Wolfgang Hackl, der einige Klassen unserer Volksschule besuchte, zum Staunen. Er erzählte von seinem Alltag als Marillenbauer, zeigte Bilder von seinem Hof und erklärte genau, was ein Marillenbaum zum Leben alles benötigt. Als Highlight kochte er mit den Kindern gemeinsam Marillenmarmelade, die anschließend gleich verkostet wurde. Begeistert vom Geschmack, notierten sich die Kinder sofort das Rezept. Gutes Gelingen beim Nachkochen! »

Zeitreise zu den Römern

Die Kinder der 4a und 4b besuchten am 12. April 2018 die Römerstadt Carnuntum. Besonders beeindruckt waren wir von der ganzjährig beheizten Therme und der Gladiatorenschule. Nach einer Verwandlung in junge Römer erkundeten wir das Stadtviertel und erfuhren wie die Kleinsten zur Römerzeit lebten. Wir durften römische Spiele kennen lernen und hatten viel Spaß in eine sehr alte Welt einzutauchen. Hier ist die Römerzeit eine mit allen Sinnen erlebbare Gegenwart.

Der Schulfußball „Sumsi Erima Kids Cup“ hat uns wieder

Unsere Schulmannschaft spielte nach dem 2. Platz im Wintercup wieder im Frühjahr in der Schülerliga. Acht Volksschulen traten am 26. April am Fußballplatz in Deutsch Wagram bei der Bezirksmeisterschaft an, um den begehrten Meisterpokal nach Hause zu holen. Die Mannschaft war sehr motiviert und bereits in unserem 1. Spiel mussten wir gegen die VS Oberhausen ran. Durch das besprochene defensive Auftreten, sicheres Passspiel und schöne Spielzüge konnten wir uns das 0:0 sichern. Im 2. Spiel gewannen wir mit 2:0 klar gegen die VS

Hohenau und gegen die VS Zistersdorf auch mit 2:0. Im Kreuzspiel spielten wir gegen die sehr starke VS Orth an der Donau. Das Spiel war sehr spannend, schließlich ging es um den Einzug ins Finale. Im letzten Drittel schlüpfte unserem Torwart ein Ball durch die Beine und wir verloren nach hartem Kampf 0:1. Im Siebenmeterschießen um den 3. Platz ging es wieder gegen die VS Oberhausen. Mit einem 4:3 konnten wir uns den 3. Platz sichern. Wir gratulieren unserem Fußballnachwuchs und den Trainern!

Fossilienwelt in Stetten

Die 1a und die Mehrstufenklasse besuchten im April die Fossilienwelt in Stetten. Dabei konnten die Kinder das faszinierende, weltgrößte fossile Austernriff bestaunen. Eine Expedition durch das verschwundene Meer vor den Toren Wiens mit ihren einzigartigen fossilen Tier- und Pflanzenarten begeisterten die Kinder und die Lehrerinnen gleichermaßen. In der Sandbucht durften die Kinder wie echte Erdwissenschaftler mit Sieben nach Haifischzähnen, Perlen und anderen Fossilien suchen.

Danny & Gerry

rockten wieder einmal unsere Schule!

Die beiden englischsprachigen Künstler ließen beim jungen Publikum keine Minute Langeweile aufkommen. Beim Mittanzen und Mitsingen verging die Zeit wie im Flug.

Inspektor Schnüffel & Co.

Als erstaunlich gute Detektive erwiesen sich unsere Schüler bei einer spannenden Dichterlesung der steirischen Kinderbuchautorin Karin Ammerer. Durch aufmerksames Zuhören und anschließende Beratungen in Klassenteams lösten alle die drei gestellten Aufgaben und erhielten am Ende den heißbegehrten Detektivausweis.
Ein herzliches Dankeschön an die Fa. Alexowsky für die Organisation und das Sponsoring dieser Veranstaltung!

Wie helfe ich im Notfall?

Unter fachkundiger Anleitung von Anna Wittmann, Theresa Zehetbauer und Johanna Mayer lernten die Buben und Mädchen unserer 3. und 4. Klassen unter anderem die Handhabung eines Defibrillators und an Puppen die Herzmassage (im Rhythmus von „Stayin' Alive" von den Bee Gees). Danke an die drei Medizinstudentinnen, die diesen kindgerechten Erste-Hilfe-Kurs mit großem Engagement an unserer Schule durchführten!

Fußball-Bezirksmeisterschaft

Es ist wie verhext! Wieder einmal dominierte unsere sturmstarke Mannschaft alle Gruppenspiele und wieder einmal fehlte das Quäntchen Glück im verflixten – alles entscheidenden – Kreuzspiel. Hauchdünn verpassten unsere Kicker den Einzug ins Finale. Wir gratulieren der fairsten Mannschaft des Turniers und ihrem Trainer Kurti zu den gezeigten Leistungen!

Klar zum Ablegen

hieß es für unsere beiden dritten Klassen an drei Projekttagen Anfang Mai. Bei großteils sonnigem Wetter glitten die jungen Segler in ihren Booten übers Wasser der Alten Donau in Wien. Das war ein Spaß! Aber auch die Theorie kam nicht zu kurz. Wenn es nach den Kindern geht, folgt eine Fortsetzung im nächsten Schuljahr.

Verkehrserziehungsaktion „Meine Busschule“ zu Gast an unserer Schule

Wie verhalte ich mich bei der Bushaltestelle? Was muss ich beachten, wenn der Bus hält? Wie benehme ich mich im Bus und dann beim Aussteigen? usw. All die Fragen und wesentlichen Gefahrenpunkte, die sich rund ums Busfahren ergeben, wurden mit den Kindern der zweiten Klassen durch spielerische Sicherheitsübungen im Schulbus und an der Haltestelle anschaulich behandelt, wie z. b. Bremsproben, Übungen zum „Toten Winkel“, das Aufzeigen von Einklemmgefahren anhand einer Dummy-Puppe,...
Wir danken der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt und dem Kuratorium für Verkehrssicherheit für diese Aktion und wünschen allen Schülerinnen und Schülern unserer Volksschule weiterhin eine gute und sichere Fahrt mit dem Schulbus!

Ein LOGO für den Frühlingslauf

„Laufen – Frühling – Oberhausen - vereint in einem LOGO - von Kinderhand entworfen!“ Dieser Bitte der Organisatoren des Laufevents kamen unsere jungen Künstler und Künstlerinnen nur allzu gern nach und wir konnten sensationelle Vorschläge einreichen. Sieben Zeichnungen kamen in die engere Auswahl. Mit Spannung warteten wir auf die Entscheidung der Jury, die bestimmt nicht einfach war. Lenas LOGO soll künftig alle Drucksorten des Oberhausener Frühlingslaufes schmücken. Darauf freuen wir uns jetzt schon!

Freude und Neugier lagen in der Luft ...

um genau zu sein – in der Schulluft, welche die kommenden Taferlklassler Ende April schnupperten. Nach einer musikalischen Begrüßung schlüpften die kleinen Gäste für zwei Stunden in die Rolle von Schulkindern, gestalteten Hefteinbände, druckten Namen, bastelten Schmetterlinge, arbeiteten mit unterschiedlichen Lernmaterialien, besichtigten das Schulhaus und für eine Gartenpause war auch noch Zeit. Begleitet wurden sie dabei von unseren Großen aus den vierten Klassen, die ihre Schützlinge wie ihren Augapfel hüteten. Einem erfolgreichen Schulstart steht also nichts mehr im Wege.

Ausflug ins Märchenland

Märchen-Workshop der 1F

Im zweiten Semester befasste sich die Klasse 1F mit dem Thema „Märchen". Wir gestalteten eine Mappe, die dazu diente, alle möglichen Blätter hineinzugeben, zum Beispiel ein Deckblatt, eine Märchen-Checkliste, ein Märchen-ABC, Arbeitsblätter, Übungsaufsätze usw. Da das unserer Klasse so viel Spaß machte, organisierte unsere Deutschlehrerin auch noch einen Märchen-Workshop für uns. Alle Kinder waren sehr aufgeregt und freuten sich auf das Programm des Workshops. Leise schlichen wir die Treppen zu den Räumlichkeiten der Nachmittagsbetreuung hinunter. Dort bildeten wir einen Kreis und spielten viele verschiedene Spiele, die mit Märchen zu tun hatten. Im Zimmer lagen einige Kärtchen verstreut, auf denen Szenen aus verschiedenen Märchen abgebildet waren. Nun mussten wir jeweils eine Karte umdrehen und dann so tun, als wären wir Teil der darauf abgebildeten Geschichte.
Anschließend sollten wir uns zu unserem Lieblingsmärchen stellen, uns drei Standbilder ausdenken, die dazu passten und diese dann vorführen. Nachdem alle an der Reihe gewesen waren, durften wir sogar eine Kurzgeschichte zu dem Märchen vorspielen. Nach kurzer

Zeit waren alle fertig und somit war der Workshop fast zu Ende.
Zum Abschluss durften wir es uns in der Nachmittagsbetreuung gemütlich machen, die Augen schließen und Geräusche machen, die es in einem Märchenwald geben könnte. Danach verabschiedeten wir uns und waren ein bisschen traurig, weil der Workshop zu Ende war.
Es hat allen Kindern der 1F gut gefallen und wir hoffen, dass wir so etwas bald wieder einmal machen werden.
AR & Kilian Frühstück, Jana-Maria Kalt, Quentin Retzl, Christina Tenkrat (1F)

Känguru der Mathematik

Am 15. März fand an vielen österreichischen Schulen, so auch bei uns, der „Känguru-Wettbewerb" statt. An unserer Schule nahmen die 1. und 2. Klassen teil. Der „Känguru-Test" ist ein Mathematikwettbewerb, bei dem die Schüler/innen in verschiedenen, der jeweiligen Schulstufe entsprechenden Kategorien antreten. Dabei versuchen sie 24 Multiple-Choice-Aufgaben in drei Schwierigkeitsstufen in 60 Minuten zu lösen. Bei diesen Aufgaben stehen logisches und vor allem kreatives Denken im Vordergrund. Die besten Leistungen erzielten dieses Mal folgende Schüler/innen:

Top 3 der 1. Klassen:
1. Platz: Markus RICHTER, 1B
2. Platz: Adrian ZEILER, 1B
3. Platz: Marie BAUMGARTNER, 1C

Top 3 der 2. Klassen:
1. Platz: Eleni MAYRL, 2B
2. Platz: Benedikt SEER, 2E
3. Platz: Amelie GARBER, 2G

Besonders hervorzuheben ist, dass es eine Schülerin der 2. Klassen in die Top 10 von ganz Niederösterreich geschafft hat! Eleni Mayrl aus der 2B erreichte den 10. Platz in der Landeswertung. Herzliche Gratulation! *CS*

Der 1. Abend der Talente

Der 1. Abend der Talente des BG/BRG Groß-Enzersdorf fand am 11. April statt und, so viel darf man wohl sagen, war ein voller Erfolg. Das Ziel dieser Veranstaltung war es, Schüler/inne/n die Chance zu geben, sich und ihre vielfältigen Talente vor Publikum zu präsentieren. Von virtuos vorgetragenen Instrumentalstücken und musikalisch begleiteten Gesangseinlagen, die sich beinahe mit jenen der ganz Großen der Musikbranche messen konnten, über Essay- und Gedichtlesungen, die an Präsenz und Unmittelbarkeit wohl selbst Burgschauspielern zur Ehre gereicht hätten, bis hin zu Liedinterpretationen in Gebärdensprache oder einer durch Konzentration und Körperspannung beeindruckenden Kung-Fu-Säbelvorstellung waren die unterschiedlichsten Begabungen vertreten und begeisterten das zahlreich erschienene Publikum, das zuweilen frenetisch applaudierte. »

Nach der ersten Stunde folgte eine fünfzehnminütige Pause, in welcher man sich am Buffet, das dankenswerterweise von der 5C organisiert und betreut wurde, eine kleine Erfrischung oder ein Häppchen holen und diese anschließend beim Vorbeischlendern an diversen Ausstellungen zu sich nehmen konnte. Viele kamen aber gar nicht zum Buffet, da sie bereits vorher von der lateinamerikanischen Tanzeinlage der Geschwister Fernández in den Bann gezogen worden waren.

Alles in allem war es ein sehr gelungener 1. Abend der Talente, der gut besucht war und Groß und Klein begeisterte. Man darf gespannt sein, was uns in den kommenden Jahren an Talenten noch so alles erwartet! *JH*

BG/BRG Groß-Enzersdorf als Global Action School ausgezeichnet

Das Gymnasium Groß-Enzersdorf wurde am 14. März von *Südwind Niederösterreich* als *Global Action School* ausgezeichnet. Die Schule setzt sich in einem Netzwerk gemeinsam mit über 50 niederösterreichischen Global Action Schools für Globales Lernen und eine gerechte Welt ein.

Für einen feierlichen Rahmen war u.a. durch Mag. Gabriele Sternjak gesorgt, die mit Schüler/inne/n der 2G nicht nur englische Sketches zur Aufführung brachte, sondern auch Plakate mit Fotos aus bereits absolvierten Workshops ausstellte. Die Auszeichnung wurde an diesem Tag von Direktor Mag. Manfred Windisch und Mag. Günter Schütt entgegengenommen.

Im vergangenen und in diesem Schuljahr hat sich unsere Schule intensiv mit den Themenfeldern Klima und Wasser auseinandergesetzt. Dazu wurde nicht nur im Unterricht gearbeitet, sondern es wurden auch Workshops von Südwind in Kooperation mit der Gemeinde Groß-Enzersdorf organisiert und im Rahmen dieser sogar ein eigenes Theaterstück entwickelt.

Auch in der Gemeinde selbst wurde das Engagement der Schule begeistert aufgenommen und Bürgermeisterin Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec und Stadtrat Ing. Andreas Vanek sowie Michael Paternostro – Vizebürgermeister, Stadtrat und Direktor der NMS Groß-Enzersdorf – waren bei der Übergabe des Zertifikats anwesend. Das Nachhaltigkeitsnetzwerk Global Action Schools wird auch von der Niederösterreichischen Landesregierung unterstützt. *GS*

Groß-Enzersdorf = Dodgeball

Bereits ein Fixtermin im Schuljahr ist der Dodgeball-Schulcup in Wien, der dieses Jahr zum fünften Mal veranstaltet wurde. Diesmal traten wir mit sechs Teams in allen Divisionen an und konnten erneut überzeugen. Den Oberstufen-Teams gelang es, ihre 1. (Burschen) und 3. (Mädchen) Plätze zu verteidigen und auch die Mädchen aus den 1.+ 2. Klassen errangen einen 1. Platz. Darüber hinaus konnte im Einzelwettbewerb „Last Woman Standing" Lara Jankowsky (5C) den Titel nach Groß-Enzersdorf holen.

Das Turnier wird mittlerweile an drei Tagen ausgetragen, da über 100 Teams aus Wien und Niederösterreich dort gegeneinander antreten. Auch im nächsten Jahr ist unsere Teilnahme fix eingeplant, denn *„Big E"* kennt man dort längst. *ES*

»

„Monfoo" – der Roboteraffe der 2E

Die Technische Universität Wien (TU) war im Herbst dieses Schuljahres Ziel eines Lehrausgangs der technischen Werkgruppe der 2E zum Thema „Roboter". Was macht diese eigentlich aus und was können sie heutzutage alles? Die Antworten auf diese Fragen waren Inhalt eines Vortrags, den die Gruppe sich dort anhörte. Anschließend sammelten die Schüler in einem Workshop erste Erfahrungen mit dem Programmieren von Robotern.
Von November bis Jänner waren dann vier Studenten der TU bei ihnen im Werkunterricht zu Gast und unterstützten sie in ihrem Vorhaben, einen eigenen Roboter zu planen und zu bauen. Die Idee der Gruppe war, dass dieser Essen vom Schulbuffet im Erdgeschoß in die 2E im 3.Stock bringen können sollte. Und so entstand langsam „Monfoo", ein Roboter in der Gestalt eines Affen, womit er gleichzeitig als „Klassenhaustier" fungieren konnte.
Gearbeitet wurde nun in vier Teams: Das Design-Team überlegte sich die genaue Form und die Materialien für den „Affen" und fertigte schließlich aus unterschiedlichen Bauteilen eine Hülle an, die mit Kunstfell überzogen wurde.
Das Engineering-Team stellte währenddessen aus Holz eine Art Skelett für den „Affen" her – mit Kugelgelenken an den Schultern und einem Motor am Hals, damit Monfoo den Kopf drehen konnte.
Die IT-Gruppe wiederum war dafür zuständig, Sensoren einzubauen und zu programmieren.
Dabei entstand eine App, mit der Essen bestellt werden kann. Wenn es ihm zu laut wird, leuchten die Augen des fertiggestellten Monfoo, und sein Kopf beginnt sich zu drehen. Das ist ebenso ein Verdienst dieses Teams.
Das Marketing-Team kümmerte sich hingegen um ein Logo und erfand auch den Namen für den Roboter, der aus den Worten „Monkey" und „Food" zusammengesetzt ist. Außerdem produzierte es ein Werbevideo für ihn und ließ T-Shirts mit dem Logo bedrucken.
Im Jänner erfolgte an der TU die Präsentation von „Monfoo" vor einer Jury und anderen Schulklassen, die auch die Vorführung des Videos beinhaltete. Die Abordnung aus Groß-Enzersdorf trug dabei die extra dafür angefertigten weißen T-Shirts mit Logo.
Am Ende hatten die Schüler ein (fast) perfektes Klassenhaustier, das sie sich selbst ausgedacht und mit viel Spaß hergestellt hatten. *KK*

Religion bewegt BG/BRG Groß-Enzersdorf

Im heurigen Advent richteten wir unseren Blick einmal nach außen – und hier v.a. auf jene Menschen, die ohne Obdach sind. Gerade sie leiden in der kalten Jahreszeit am meisten.
Daher überlegten wir uns etwas Besonderes, um ihnen eine Weihnachtsfreude zu bereiten, indem wir ihnen wärmende Sachen schenken. Dafür stellten wir in der Schule einen „umgekehrten Adventkalender" auf. Jeden Tag füllte sich die anfangs noch leere Schachtel, und das Spendenbarometer kletterte stetig in die Höhe, bis wir am 23. Dezember ca. 400 Mützen, Schals, Handschuhe und andere nützliche Spenden der Caritas Wien überreichen konnten.
Im Namen der vielen obdachlosen Menschen: DANKE!

Auch im Sommer waren wir wieder karitativ unterwegs. Wie bereits in den vergangenen Jahren baten wir Menschen vor den Supermärkten im Marchfeldcenter um haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für das Karwanhaus. In diesem Haus, das von der Caritas betreut wird, wohnen Asylwerber, die unsere Hilfe dringend brauchen. Vielen Dank

den 5. Klassen und den großzügigen Spender/inne/n! Auch heuer konnten wir wieder zwei volle Autoladungen den Menschen vor Ort übergeben. *KK, AK, KM*

Polytechnische Schule

GirlsDay im Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort

Am 26. April 2018 öffnete das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort die Türen für unsere Dienstleistungsgruppe. Die Ministerin Dr. Margarete Schramböck war leider nicht anwesend, dennoch erhielten unsere Jugendlichen ein tolles Programm. Frau DI Buchegger beriet zum Thema „Safer Internet" und bot den jungen Mädchen fachlichen Austausch zu Inhalten wie etwa „Privatsphäre" in „WhatsApp", „Facebook" und anderen „sozialen Medien". Unterricht im Ministerium – eine neue Form des Lernens in der PTS Groß-Enzersdorf.

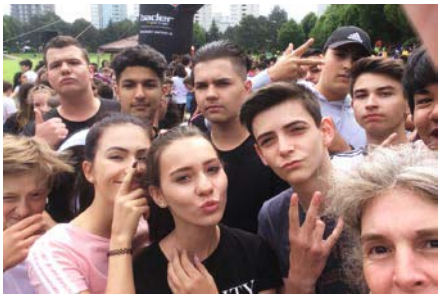
Besuch bei der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

Am 19. April besuchten beide Klassen der PTS das Rathaus der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf. Herr Vizebürgermeister Dipl.-Päd. Michael Paternostro empfing als Stadtrat und Leiter des Ausschusses 2 Jugend, Bildung u. Soziales die bald wahlberechtigten Jugendlichen standesgemäß im Festsaal des Amtsgebäudes. Nach einer Einführung ging es durch alle Abteilungen der Stadt- und Gemeindeverwaltung. Nach dieser absolut realen politischen Unterrichtseinheit konnten die Schülerinnen und Schüler die gewonnenen Eindrücke der Regionalpolitik bei einer Jause im Heimatmuseum reflektieren.

Gesundheit – Bewegung und gesunde Ernährung als Schulschwerpunkt der PTS – täglich und immer, denn man lebt nur einmal

Dass die Polytechnische Schule ihren Schwerpunkt „Fit for Life" täglich in die Tat umsetzt ist mittlerweile allen bekannt. Kniebeugen, Liegestütze, Unterarmstütz – vor jeder Einheit ein paar Übungen und schon fällt das Lernen leichter – und die Muskulatur der jugendlichen Schülerinnen und Schüler erhält Stabilität. Aber nicht nur das tägliche Gesunderhalten steht derzeit im Vordergrund, sondern auch das Kennenlernen neuer Sport- und Bewegungsarten und Freizeitbeschäftigungen. Handy, Internet und Co sollen durch aktive und sinnvolle Erlebnisse in der Freizeit der jungen Erwachsenen in den Hintergrund treten und dem sozialen Miteinander Raum und Zeit geben. So übten sich die Schülerinnen und Schüler in einem Workshop in „Irish Dance" oder erhielten eine Einführung in „Sportakrobatik". Weitere Projekte sind geplant, ebenso wird dem Schwerpunkt „Schwimmen" Aufmerksamkeit geschenkt. Mit Erfolg! Stolz kann die Schule mitteilen, dass die Schülerinnen und Schüler sowohl beim „Laufwunder" der Caritas starten, als auch beim NÖ Schulaquathlon teilnehmen werden. „Wo Bewegung ist, ist Leben. Es läuft toll!", freut sich DPTS Dipl.-Päd. Herbert Hohenberger mit seinem Team! „Fitte und gesunde Jugendliche können den Anforderungen der modernen Gesellschaft gerecht werden!", davon sind die engagierten Pädagogen überzeugt.

Laufwunder – PTS beim der Caritas-Veranstaltung in Wien



Am 16. Mai 2018 starteten die Jugendlichen der PTS beim Laufwunder der youngCaritas im Sportcenter Donaucity. Neben fast 30 anderen Schulen boten die Mädchen und Burschen der PTS zum Teil hervorragende Leistungen und freuten sich über ihre mehr oder weniger gelaufenen und gegangenen Runden bei gutem Wetter, denn jede Schülerin bzw. jeder Schüler leistete mit der Teilnahme einen Beitrag zur Finanzierung eines Lerncafés in Wien oder Niederösterreich. Auch die Eltern als Sponsoren sollen hier nicht unerwähnt bleiben, denn ohne gemeinsamen Zutun sind manche Projekte leider nicht machbar! Herzliches Danke allen!!!

Fotos: Sandra Schober

KOBV Der Behindertenverband Wir bewegen

Informationen der Ortsgruppe Groß-Enzersdorf u. Umgebung des KOBV – Der Behindertenverband!

Es ist wieder soweit. Der KOBV-Der Behindertenverband startet seine 69. Lotterie und beginnend mit 6. August werden an alle Mitglieder Lose versandt.
Insgesamt sind 3.996 attraktive Preise im Gesamtwert von € 161.247,– zu gewinnen.
Auch diesmal gibt es als Haupttreffer einen Mercedes GLC im Wert von € 51.438,– und 1 Mercedes B-Klasse. Warengutscheine der Fa. Lutz, Reisegutscheine der Fa. Blaguss und Warengutscheine der Fa Obi, REWE und Lagerhaus zu gewinnen.
Der Reingewinn der KOBV-Lotterie ermöglich es dem Verband in Not geratenen bedürftigen Mitgliedern (nach Richtlinien) rasch und unbürokratisch zu helfen. Es können dadurch Unterstützungen und leistbare, barrierefreie Erholungs- und Urlaubsaufenthalte angeboten werden.
Jedes Mitglied erhält per Post 8 Lose zum Preis von insgesamt € 14,40. Durch die fristgerechte Einzahlung des beigelegten Zahlscheines sind die Losnummern gesichert.
Daher meine Bitte an unsere Mitglieder, wenn es ihnen finanziell möglich ist, überweisen Sie den Preis der ihnen zugesandten Los-Serie. Die Ziehung findet unter notarieller Aufsicht am 4.12.2018 statt. Die Ziehungsliste erhalten alle Loskäufer nach der Ziehung kostenlos per Post zugesandt.

Durch den Kauf der Lose zeigen Sie ihre Solidarität, die den Verband in die Lage versetzt, zu helfen! Im Namen aller Betroffenen sage ich schon jetzt: „VIELEN DANK".

Die Expertinnen und Experten der KOBV-Sozialrechtsabteilung beraten Sie am regionalen Sprechtag, auch wenn Sie noch kein Mitglied sind, kostenlos an folgenden Tagen in:

Gänserndorf
Kammer für Arbeit und Angestellte NÖ
Wiener Straße 7 a
jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von
9.00 – 10.30 Uhr.

Die Sprechtagstermine sind:
12. und 26. Juni, 10. und 24. Juli, 14. und
28. August sowie 11. und 25. September.

Über weitere Termine werde ich in der nächsten Ausgabe informieren.

Da die Unterstützungen des KOBV – Der Behindertenverband, für seine Mitglieder immer teurer und umfangreicher werden, Klageführung vor dem Arbeits- oder Sozialgericht, Beratungsgespräche (siehe oben) mussten nun auch die Tagsätze für unser verbandseigenes Erholungshaus „SCHLOSS FREILAND" mit Wirkung ab 1. Mai 2018 um € 1,– erhöht werden. Der Tagessatz für Mitglieder beträgt nun für Mitglieder € 71,–. Zuschüsse zu dem Tagespreis gibt es je nach Einkommen in der Höhe von € 17,27 bis € 44,70.
Ich möchte Sie auch auf die attraktiv gestalteten Kinderpreise und unser umfangreiches Wellnessangebot in Freiland erinnern. Für Kinder und Enkelkinder unter 6 Jahren ist der Aufenthalt gratis. Von 6 Jahren bis unter 12 Jahre beträgt der Tagsatz € 19,30 und für Kinder und Enkelkinder von 12 bis unter 15 Jahre € 26,30 pro Tag.

Für Auskünfte zu Leistungen des KOBV erreichen Sie mich jeden Mittwoch und Freitag in der Zeit von 10 – 12 Uhr unter der Tel. Nr.: 0650-33-26-751.

Ich wünsche allen Mitgliedern des KOBV und jenen die es noch werden wollen eine erholsame Ferienzeit, vielleicht im Schloss Freiland.

Ihr Obmann
Stadtrat
Gerhard Draxler

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

Liebe LeserInnen, hier finden Sie einen kleinen Rückblick auf das erste Halbjahr und kommende Termine.

Am Faschingssonntag, dem 11. Februar 2018 starteten wir mit unserem Kindermaskenball in das neue Kinderfreundejahr. Gut gelaunt tanzten Groß und Klein durch den Stadtsaal. Mitmachtänze und kunterbunte Spiele, ein lustiges Programm des Animationsteam der Kinderfreunde Wien, eine Kindertombola, eine Tanzeinlage der Kids des Tanzstudios Enzorama sowie stimmungsvolle Musik mit den „Entertainers" sorgten für einen lustigen Nachmittag. So huschten Prinzessinnen Superheros, Tierkostüme, Feen, Zauberer und viele mehr durch die Räumlichkeiten und machten diesen Nachmittag zu einem wundervollen Faschingsfest. Ein großes Danke auch an alle UnterstützerInnen dieser Veranstaltung, ohne die wir dies nicht organisieren könnten. Es war ein Riesenspaß, ein gelungenes Fest, da waren sich alle einig.

Ostern

Am 22. März 2018 besuchte der Osterhase die Kinderfreunde. Zuerst gab es ein Kasperlabenteuer im Stadtsaal und im Anschluss konnten die Kinder im Stadtpark nach den versteckten Ostereiern suchen, die der Kasperl und der Osterhase mitgebracht hatten. Für jedes gefundene Osterei gab es ein süßes Überraschungssackerl.

Go-Kart-Rennen

Heuer passte alles und unser Go-Kart-Rennen konnte am 1. Mai 2018 mit viel Spaß und motivierten kleinen Rennfahrern und Rennfahrerinnen abgehalten werden. Insgesamt 65 Kinder nahmen am Kinder-Go-Kart und am Bobby Car-Rennen teil. Die besten der jeweiligen Gruppen fahren im September beim Bezirksfinale um den Titel des Bezirksmeisters.

Termine

Spaß und eine lustige Zeit erwarten euch bei unserem nächsten Termin, dem **Familienfest an der Stadtmauer** am **18. August 2018**. Mit einem bunten Kinderprogramm werden wir das Fest ergänzen. Viele tolle Spiele und Aktivitäten warten auf Euch.

Am **11. September 2018** kommt dann wieder der **Kasperl** zu uns in den Stadtsaal. Einlass ist wie immer um 15.30 Uhr und Beginn 16.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch.

Das Team der Kinderfreunde Groß-Enzersdorf wünscht erholsame und erlebnisreiche Urlaubs- und Ferientage.

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf
M. Obereigner-Sivec | Vorsitzende

Ferien mit den Kinderfreunden – hier finden Sie unsere aktuellen Angebote www.kinderfreunde.at/Bundeslaender/Niederoesterreich/Angebote/Feriencamps

Kinderfreunde Oberhausen

Zu Ostern fand die beliebte Ostereiersuche beim Kinderfreunde-Heim statt:

Viele Kinder, Eltern und Großeltern warteten ungeduldig auf den Start, und bald hieß es auf „Los!" ausschwärmen im Gelände!
Die kleineren Kinder auf der Wiese, die größeren im Wald – ausgerüstet mit Körberln, Sackerln und sonstigen Behältnissen, um die bunten Funde beim „Eierfundbüro" abzuliefern. Nachdem heuer sogar wirklich alle Ostereier gefunden waren, wurde die Beute aufgeteilt, und alle Kinder erhielten ein Osternesterl mit bunten Eiern und Süßigkeiten. Danach gab es noch viel gemeinsamen Spaß mit Spielen, Schminken und Basteln. Für die Eltern gab es genügend Gelegenheit, den Kindern zu helfen, oder einfach nur entspannt zu plaudern oder einen Kaffee zu trinken …

Im April und Mai veranstalteten wir unsere neuen Familien-Sonntage. Einmal monatlich (ausser in den Sommerferien) bieten wir einen Schwerpunkt für Kinder und Eltern an, zusätzlich gibt es Basteln, Spiele, sowie Kaffee, Kuchen und Getränke. Im April konnten die Kinder unter Mithilfe ihrer Eltern einen netten Notizblockhalter gestalten und bemalen. Im Mai war es eine Regenwolke als Blumentopf-Bewässerungssystem.

Einen schönen Sommer wünscht das Team der Kinderfreunde Oberhausen
www.noe.kinderfreunde.at/oberhausen

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Sa, 30.6.: die Kinderfreunde bieten für die Kinder beim Dorffest Oberhausen am Sportplatz verschiedene Aktivitäten zum Mitmachen an.

So, 16.9. von 15 bis 18 Uhr: das große Kinderfreunde-Familienfest zum „Tag des Kindes" findet beim Kinderfreundehaus statt: mit vielen Spielstationen, Schminken, Basteln u.v.m.

Wenn Sie über unsere aktuellen Veranstaltungen per Email Newsletter informiert werden wollen, schicken Sie bitte eine kurze Email an *kfob@gmx.at*

Patrick Pribek
MALERMEISTER

- Malerei
- Anstrich
- Tapeten
- Fassadenanstriche
- Blechdachanstriche
- dekorative Lösungen

Sonnenweg 59 • 2301 Probstdorf • Groß-Enzersdorf
Mobil: +43 664 52 70 147 Mobil: +43 664 45 25 244
Fax: +43 2215 43022
Email: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

Ihre Zufriedenheit
ist unsere Zukunft!

Humorvolle Lesung mit Musikbegleitung am 16. Februar 2018

Einen gelungenen „Einstand" konnte der neue Vorstand des Heimatvereins am 1. Freitag nach dem Aschermittwoch feiern. In „Heurigenmanier" konnten die Besucher bei Tisch die gewohnten Brötchen und ein oder mehrere Gläschen Wein genießen. Passend zu den Geschichten und Musikstücken wurden auch noch Krapfen gereicht.

Rudi Orlik unterhielt die Gäste mit humorvollen Geschichten aus seiner Jugendzeit und Auszügen aus seinem „Buch der Gerüche". Diese Geschichten zum Lachen versetzten so manche Besucher zurück in ihre eigene Jugend.

Das bereits von den Höfefesten bekannte und erprobte **„Duo Weinblatt"** untermalte die Lesung mit bekannten Oldies und konnte die Besucher auch zum Mitsingen animieren.

AV-Präsentation über BOTSWANA am 02. März 2018

Wetterbedingt war die sehr gelungene Reisepräsentation von Herrn **Alfred Schweiger** leider geringer besucht, als seine Vorträge normalerweise sind.

Diese Lodge-Safari begann in der Kalahari Wüste und erstreckte sich über Land und Wasser bis hinauf zum Okavango-Delta. Dabei erlebten die Teilnehmer in Pirschfahrten und Bootstouren die einzigartige Tierwelt Botswanas.

Von Lindwürmern, Drachen und ihren Bezwingern Siegfried & Co. am 30. März 2018

Im ersten Teil wurden die etymologischen und bildlichen Unterschiede zwischen Lindwürmern und Drachen erklärt, denn umgangssprachlich wird hierbei kein Unterschied gemacht. Auch wurde die historische Entwicklung der Darstellungen von der Schlange zum Drachen aufgezeigt.

Der zweite Teil beschäftigte sich mit Drachenbezwingern, hier vor allem mit dem germanischen Siegfried. Anhand eines wissenschaftlichen Films wurde verständlich erklärt, dass der römische Feldherr Arminius (er war Etrusker und wurde als Kind nach Rom entführt) und Siegfried höchstwahrscheinlich ein und dieselbe Person sind.

Wien-Spaziergang 2018 – „Die erste Stadterweiterung Wiens Ende des 12. Jhdt."

Am 8. April 2018 um 10 Uhr haben sich mehr als 50 Personen zum bereits 5. Wien-Spaziergang mit dem beliebten **Rudi Orlik** am Treffpunkt Graben / Kohlmarkt eingefunden.

Während des (leider sehr windigen) Spaziergangs haben die Teilnehmer sehr viel Interessantes über die Häuser bzw. ihre ehemaligen Bewohner erfahren, z.B. warum der Graben „Graben" heißt.

Der Rundgang begann am *Kohlmarkt*, der seinen Namen von den hier verkauften Holzkohlen hat. Weiter ging es zum *Michaeler Platz* bzw. der *Michaeler Kirche*. Herr Orlik verwies auf die verschiedenen Häuser und ihre Eigenheiten.

Es ging vorbei am Palais Blankenstein (1887 im Besitz der Hofzuckerbäckerei Demel – später u.a. von Udo Proksch) über die *Habsburgergasse* und die *Stallburggasse* in die *Bräunerstraße* mit dem Palais Pallavicini (wurde auf dem Grund eines ehemaligen Königinnenklosters gebaut) und dem Geburtshaus Johann Nestroys zurück zum *Graben*.

Über die *Dorotheergasse* bog die Gruppe in die *Plankengasse* ein. Weiter ging es durch die *Spiegelgasse* in die *Göttweihergasse* und wieder über den *Graben* in die *Seilergasse*. Letzte Station war der *Neue Markt*, der durch die Stadterweiterung zu Beginn des 13. Jhdt. entstanden ist.

Abschließend verwies Herr Orlik auf das seltene sogenannte Hatschiererhaus, wo die Sesselträger ihr Hauptquartier hatten und auf Kunden warteten.

Für viele Teilnehmer fand der Spaziergang mit einem guten Mittagessen im „Brezl Gwölb" seinen gelungenen Abschluss.

Programmvorschau

Sonntag, 09. September 2018 – ab 17:00 Uhr
Höfefest im Heimatmuseum,
für die musikalische Untermalung
sorgt das „Duo Weinblatt"

Sonntag, 30. September 2018
Tagesausflug nach RETZ
(Stadtführung und Heuriger).
Anmeldungen bitte bis Ende August bei
Fr. Inge Much oder Fr. Hilde Hofer

Inge Much | Schriftführerin

Kleine feine Kultur im Kotter, dem ehemaligen Gefängnis von Gross-Enzersdorf

Kultur im Kotter | Kaiser-Franz-Josef Straße 2, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: +43(0)664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www.kultur-im-kotter.at
www.facebook.com/Kultur.im.Kotter

Juni 2018

Nachtwächterwanderung bei Vollmond
Samstag, 30. Juni 2018/21:00 Uhr

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

Treffpunkt:
Hauptplatz/Burghof, 2301 Groß-Enzersdorf
Beitrag: Erwachsene € 7,–, Kinder (bis 15 J.) € 5,–
Anmeldung:
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, +43-2249-2314 DW 28 oder bei kultur-im-kotter@gmx.at

September 2018

Napoleon Rundgang
Samstag, 01. September 2018 / 14:00 Uhr

Führung mit Hans Leitgeb in Uniform und Ausrüstung der k.k. Grenadiere von 1809 und der Biologin Dr. Gabriele Hrauda vom Nationalpark Donauauen. Auf den Spuren Napoleons und der Natur in der Lobau.

Treffpunkt:
Treffpunkt Uferhaus Groß-Enzersdorf
Unkostenbeitrag: Erwachsene € 10,- / Kinder € 5,-
Anmeldung:
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, +43-2249-2314 DW 28 oder bei kultur-im-kotter@gmx.at

Juli 2018 / August 2018
spielfrei

Pepi Hopf „Gemmas an!“ (Vorpremiere!)
Mittwoch, 12. September 2018/19:30 Uhr
und
Donnerstag, 13. September 2018/19:30 Uhr

Ein Abend über Arbeit.
„Gemmas an“ entspricht im Englischen „let’s go“ – jedoch ohne optimistischen Unterton.

Es bedeutet die ureigene Einstellung des Österreichers zur Arbeit: „Freuen tuats mi ned, aber es hilft ja nix.“ Unser Verhältnis zur Arbeit könnte seltsamer nicht sein. Wir studieren, damit wir uns bei der Arbeit nicht anstrengen müssen und um dann unser Geld ins Fitnessstudio zu tragen. Warum ist es profitabler Verantwortung zu tragen, als einen Sack Zement? Und wohin geht die Reise? Viele Kapitäne, keine Matrosen? Wird es in Zukunft noch Arbeit geben, oder gehen schon bald Roboter für uns zum AMS? Sind die Arbeiterparteien die neuen Arbeitslosenparteien? Und wird die Arbeit jemand vermissen, wo doch schon meine Großmutter sagte:“ Lieber mit Dreck handeln, als mit Gold arbeiten.“
https://www.pepihopf.at/

Unkostenbeitrag: € 15,-
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Kultur im Kotter

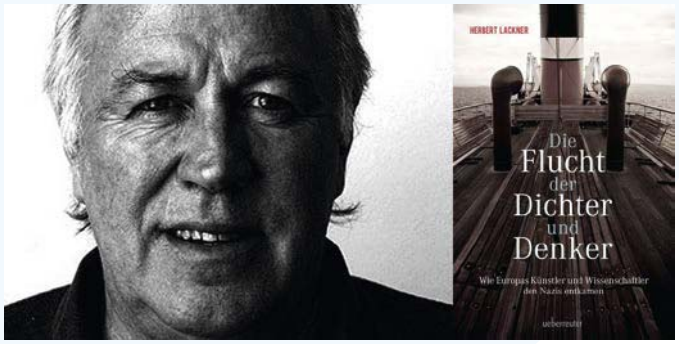
Kontroverse im Kotter „Sind wir Vorstadt?“ Freitag, 21. September 2018/19:30 Uhr

Streitgespräch mit Publikumsbeteiligung zu gesellschaftsrelevanten und brandaktuellen Themen auf hohem Niveau! Diskutieren Sie mit!

Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Herbert Lackner „Die Flucht der Dichter und Denker“ Donnerstag, 27. September 2018/19:30 Uhr

Der ehemalige Profil-Autor und Historiker Herbert Lackner über prominente Flüchtlinge und die dunklen Parallelen zu heute.
Sie waren Nobelpreisträger, Universitätslehrer, weltberühmte Schriftsteller und gefeierte Dirigenten, Juden und Christen, Politiker und Zeitungsredakteure, die ein gemeinsames Schicksal einte: Die Nationalsozialisten wollten sie ermorden. Unter den Flüchtlingen: Sigmund Freud, Stefan Zweig, Joseph Roth, Thomas Heinrich, Golo und Erika Mann, Franz Werfel und seine Frau Alma Mahler-Werfel. Alfred Polgar, Hermann Leopoldi, Ödön von Horvath, Anna Seghers, Robert Stolz, Friedrich Torberg, Karl Farkas, Billy Wilder, u.v.m.



Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Quizabend im Kotter – ein Format von & mit Julia Steiner Freitag, 28. September 2018/19:00 Uhr

In irischen Pubs schon lange Tradition, jetzt auch in Groß-Enzersdorf. Das perfekte Abendprogramm, um mit Freunden zusammen zu sein, sein Wissen mit anderen zu messen und eventuell mit seinem Team den Sieg zu holen. Die Anmeldung ist als Team (maximal 5 Personen) oder als Einzelperson möglich.
Bitte Anmeldungen an kultur-im-kotter@gmx.at
Mindestalter 16 Jahre.
Getränke zum Selbstkostenpreis!

Unkostenbeitrag: freie Spende
Auskunft und Reservierung: kultur-im-kotter@gmx.at

Nachtwächterwanderung bei Vollmond Samstag, 29. September 2018/19:00 Uhr

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf (Encinesdorf). Anschließend Besuch des Foltermuseums im Gefängnis (Kotter).

Treffpunkt:
Hauptplatz/Burghof,
2301 Groß-Enzersdorf
Beitrag: Erwachsene € 7,–, Kinder (bis 15 J.) € 5,–
Anmeldung:
Gemeindeamt Groß-Enzersdorf, +43-2249-2314 DW 28
oder bei kultur-im-kotter@gmx.at

**Dies stellt das vorläufige Programm von Kultur im Kotter dar,
Änderungen und Überraschungen sind möglich**

Kirchenchor Franzensdorf

Der Franzensdorfer Kirchenchor hatte im Frühjahr wieder ein abwechslungsreiches Programm bewältigt.

Ostern

Zu Ostern wurde unter der Leitung von Elke Nagl die Kleine Orgelsolomesse von Joseph Haydn zur musikalischen Untermalung des Festgottesdienstes in der Pfarrkiche dargeboten. Die Messe wurde neben dem Streicherensemble aus Groß-Enzersdorf von der jungen Organistin Laura Taferner begleitet.

Franzensdorf rockt die 70er

Unter dem Motto „stayin' alive!" nahmen Kirchenchor und Ortsmusik Franzensdorf ihr Publikum an zwei zahlreich besuchten Abenden Anfang Mai mit auf eine Zeitreise in die 70er-Jahre.

Die legendären Hits dieses Jahrzehnts waren ständiger Wegbegleiter auf den Hippie-Partys und in den Discos. In Erinnerung an diese Zeit haben Chorleiterin Daniela Juranitsch und Kapellmeister Andreas Unger ein vielfältiges Programm mit unvergesslichen Songs zusammengestellt.

Die Bandbreite reichte von bekannten Melodien der Gruppe ABBA über rockige Songs von Boney M und den Pointer Sisters bis hin zu unvergesslichen Songs von Queen. Eine Vielzahl an Solisten und Tänzern des Kirchenchores heizte den Zuhörern kräftig ein. Damit war es nicht verwunderlich, dass sich bei diesen bis heute unvergesslichen Songs Discofever und mitreissende Stimmung im Stadl der Familie Radl einstellte. Das Publikum hat es kaum mehr auf den Sitzen ausgehalten, Mittanzen und Mitsingen war angesagt. An dieser Stelle wollen wir uns bei unserem wunderbaren Publikum für den zahlreichen Besuch und die großartige Stimmung bedanken.

Lange Nacht der Kirchen

Wie bereits im letzten Jahr war der Kirchenchor Franzensdorf eingeladen, die lange Nacht der Kirchen mitzugestalten. Unter dem Titel „You light up my life" wurden Ende Mai in der Votivkirche in Wien Gospels und Spirituals gesungen.

Der Kirchenchor Franzensdorf zeichnet sich einerseits durch seine jahrzehntelange Tradition und andererseits durch sein vielfältiges Repertoire aus. Wenn auch Sie Lust bekommen haben, bei uns mitzusingen, dann kontaktieren Sie uns einfach unter www.kirchenchor-franzensdorf.at, als email an die Obfrau elisabeth-mayer@speed.at oder schauen Sie dienstags um 20.00 Uhr bei unseren Proben vorbei!

Neben dem Erwachsenenchor gibt es seit einigen Jahren einen Kinderchor in Franzensdorf.
Große Projekte waren die musikalische Umrahmungen der Erstkommunion und der Messe zu Frohnleichnam, die mit viel Begeisterung unter der Leitung von Elke Nagl gestaltet wurde.

Der Kirchenchor verabschiedet sich nun in die Sommerpause, um mit frischem Elan in das ambitionierte Herbstprogramm zu starten. Über konkrete Vorhaben und Termine werden wir wieder zeitgerecht informieren.
Romana Ruda

Chorus Encinesdorf

Mit unserem neuen Namen
Chorus Encinesdorf,

mit dem wir uns in der Geschichte unserer Stadt wiederfinden und identifizieren, fühlen wir uns sehr wohl und durften der Einladung des Pfarrgemeinrats folgen und in unserer Stadtpfarrkirche beim „Mariensingen" Ende April mitwirken.

Wir fühlten uns sehr willkommen und durften neben den Chorkollegen von der Volksliedgruppe Groß-Enzersdorf , dem Kirchenchor Groß-Enzersdorf und dem Gesangverein Aspern die Marienandacht mitgestalten. Es waren wunderbare 1.5 Stunden mit einer ausgewählten Anzahl an Liedern in unterschiedlichen Sprachen, Rhythmen und Facetten, um unserer Gottesmutter Maria zu huldigen.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals für die Einladung bedanken und haben es sehr genossen, einige Lieder vorbringen zu dürfen.

Begrüßung

Lesung

Am 2. Juni fand die Hauptveranstaltung unseres Chors unter dem Motto **„Fest der Stimmen"** statt. Gemeinsam mit befreundeten Chören und Ensembles boten wir den Besuchern ein fulminantes Erlebnis aller Sinne. Es war ein nachhaltiges Ereignis für uns als Organisatoren, als auch für die zahllosen Besucher und Interessenten.

Es war auch die Uraufführung eines Gedichts unseres Stadtdichters Friedrich Heller, welches von unserem sehr talentierten Chorleiter Gonzalo Diaz Yerro vertont wurde. Dargebracht von einem sehr begabten jungen Talent – Emanuel, welcher das Stück singen und auch selbst begleitet hat – musikalisch etwas unterstützt von unserem Chor.

Vielleicht finden sich hier weitere Interessente bzw. zukünftige Chorkollegen die unsere Leidenschaft mittragen möchten.
An dieser Stelle möchte ich wieder erwähnen, dass unsere Proben regelmäßig an den **Donnerstagen um 19:30 Uhr** in der RK-Stelle in Groß-Enzersdorf im Lehrsaal stattfinden.

Kontaktanfragen bezüglich unserer Projekt und Planungen bitte per Mail an:
Chorus-Encinesdorf@gmx.at

Nach unserem 1. Event als Chorus Encinesdorf durften wir am 23.6. unseren Partnerchor Sängerbund Deutsch-Wagram beim Sommerkonzert unterstützen.

Danach geht ein weiteres, sehr ereignisreiches Chorjahr unseres Chors in die Sommerpause, welches uns sehr begeistert, geprägt und hoffnungsvoll in das Nächste schauen lässt.

Ab Herbst stehen dann wieder weitere Projekte auf dem Plan, so wird bereits an dem Klangerlebnis *Missa in tempore Belli,* bekannt als P*aukenmesse* (1796) – von Joseph Haydn organisiert, nähere Details folgen dann in der nächsten Ausgabe.

Ich möchte mich abschließend noch bei allen Lesern, Interessierten, Fans und Förderern unserer musikalischen Gemeinschaft bedanken und wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!!

Im Namen aller Sänger des Chorus Encinesdorf

Jutta Reuckl
Schriftführerin

Orgelverein Groß-Enzersdorf

Lions-Club Marchfeld

Merkur Tag am 5.5.2018

Wie jedes Jahr unterstützten auch heuer die Mitglieder des Lions Clubs Marchfeld die Team Österreich Tafel bei der Sammlung von Sachspenden im Rahmen des Merkur Tags. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz wurden haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel gesammelt. Alle gesammelten Waren kommen bedürftigen Menschen aus der Umgebung zugute. Das stolze Ergebnis dieser Sammelaktion: 88 Kartons mit einem Gesamtgewicht von ca. 1760 kg.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern!

Lions Heuriger in Raasdorf

Am 26.Mai 2018 fand der nun schon traditionelle Lions Heurige in Raasdorf statt. Für gute Laune sorgten die Musiker von Tempo Rubato. Für das leibliche Wohl sorgten die Lions. Neben dem karitativen Aspekt dieser Veranstaltung – der Reinerlös kommt bedürftigen Menschen aus dem Marchfeld zugute war das gesellige, fröhliche Beisammensein mit Freunden Sinn und Zweck dieses Abends.

Generalversammlung

Bei der diesjährigen Generalversammlung des LC Marchfeld wurde Martin Peter Steiner für ein weiteres Jahr als Präsident bestätigt.

Jacek Skibicky und Michael Paternostro werden als erster und zweiter Vizepräsident weiterhin zur Verfügung stehen.

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

Landeskegelmeisterschaft:

Die 1. Runde Landeskegelmeisterschaft wurde in Orth/Donau ausgetragen.

Ingeborg Lawitschka erreichte mit 293 Holz den 1. Platz und hat sich damit für die 2. Runde qualifiziert, sowie auch die Herren Herbert Sivec und Anton Kauschitz.

In Mistelbach in der zweiten Runde der Landeskegelmeisterschaft klassierte sich Anton Kauschitz mit 254 Holz auf den 9. Platz und Ingeborg Lawitschka mit 233 Holz auf Platz 3.

In Herzogenburg wurde die 3. Runde der Landeskegelmeisterschaft ausgetragen.

Ingeborg Lawitschka erreichte den guten 13. Platz. Anton Kauschitz konnte sich mit seinem 7. Platz für die Bundeskegelmeisterschaft, welche im Oktober 2018 in Wien am ASKÖ Sportplatz auf der Schmelz stattfindet, qualifizieren.

Medaillenspiegel 1. Jänner bis 15. Mai:

Name	Gold	Silber	Bronze
Lawitschka Ingeb.	2	1	1
Kauschitz Anton	2	1	
Schrefl Alfred	1	3	4
Mahr Rosi	1		1
Uhl Renate		1	2
Teply Veronika		1	1
Beckmann Edi		1	1
Brauneis Gerti		1	1
Sivec Herbert		1	
Simon Heidi		1	

Unsere Kegler mit den neuen Leiberl

Kurz nach seinem 90igsten Geburtstag verstarb unser langjähriges Vereinsmitglied

Franz Eigner

Wir werden ihn in sehr guter Erinnerung behalten

Beim Krail-Gedenkturnier in Hadersdorf belegte unsere Mannschaft den 7. Platz.

In Mistelbach beim Turnier **„33 Jahre Kegelverein“** erreichte unsere Mannschaft Platz 10. In der Einzelwertung belegte Renate Uhl den 7. Platz und Anton Kauschitz Platz 5.

Mit einem 4. Platz beendeten unsere KeglerInnen den Kegelurlaub in Porec.

Der Vorstand

Seniorenbund Groß-Enzersdorf

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte wieder über unsere Aktivitäten berichten und Sie herzlich einladen, mit dabei zu sein.

Unser Ausflug im April führte uns nach Gars am Kamp und Langenlois.
Im adaptierten Kellergeschoß des Zeitbrückemuseums in Gars ist eine Dauerausstellung der Archäologie im Garser Raum aufgebaut. Bei einer Führung konnten wir alles über die Forschungsgeschichte aus ur- und frühgeschichtlicher Zeit erfahren.

Am Nachmittag fuhren wir nach Langenlois. In der Weinerlebniswelt erfuhren wir bei einer Begehung im interirdischen Kellerlabyrinth alles über Anbau und Vermarktung des Weines.

Abschluss des interessanten und erlebnisreichen Ausfluges war ein Heuriger in Hagenbrunn.

Über unsere nächsten Aktivitäten und Ausflüge informieren wir Sie im Schaukasten beim INFO-Treff, Hauptplatz 3.
Wir treffen uns jeden 1. Dienstag im Monat zu Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über neue Mitglieder und auch Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
In den Monaten Juli und August haben wir Urlaubssperre, nächstes Treffen ist am Dienstag den 4. September um 14.30 im Info-Treff am Hauptplatz 3.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen schönen Urlaub, einen erholsamen Sommer und freuen uns auf ein Wiedersehen im Herbst.

Ihr Hermann Schreiner,
Obmann des Seniorenbundes
und sein Team

Information und Auskunft:

Hermann Schreiner	Olga Alexowsky
0660/1499520	0650/9711534

Pensionistenverband Groß-Enzersdorf

Liebe Pensionistinnen und Pensionisten,

seit dem Pensionistenball 2018 hatten wir wieder einige Höhepunkte in unserem Clubleben. Wir möchten Euch darüber ein wenig berichten:

Faschingsausklang im Gasthaus Heeberger

Viele gutgelaunte Pensionisten trafen sich im Gasthaus Heeberger in Probstdorf um den Fasching ausklingen zu lassen. Bei gutem Essen und bester Laune wurde gefeiert, getanzt und gelacht. Zum Abschluss gab es die Prämierung der besten Maske. Wie gewohnt begleitete „Schurli" die Veranstaltung mit seiner bewährten Tanzmusik.

Muttertagsfahrt nach Maria Taferl

Petrus war uns nicht sehr hold und wir konnten nur bei strömendem Regen die Basilika „Maria Taferl" besuchen. Entschädigt wurden wir im Gasthaus „Zum goldenen Löwen" mit einem guten Essen. Die Stimmung war hervorragend und das schlechte Wetter war kurzzeitig aus unserem Gedächtnis verbannt. „Schurli", unser Stammmusiker, begleitete den Nachmittag mit seiner Ziehharmonikamusik.

Sommerurlaub

Entgegen der Ankündigung in den Groß-Enzersdorfer Nachrichten 190, geht der Sommerurlaub 2018 nicht wie angekündigt nach St. Urban am Urbansee, sondern nach Maria Alm in Salzburg.

Clubnachmittage:

Der Club schließt in der Sommerzeit vom 28.06.2018 bis 11.09.2018 seine Pforten.

Danach sehen wir uns in gewohnter Weise wieder – jeden Mittwoch in der Zeit von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr.

Wir würden uns freuen Euch zahlreich in unserem Clublokal begrüßen zu können um bei Kaffee und Kuchen zu plaudern oder Karten- oder andere Spiele zu spielen.

Treffpunkt:
Clublokal der Kinderfreunde,
Groß-Enzersdorf, Hauptplatz

Adlerfahrt

Am 20.03. machten wir unsere alljährliche Einkaufsfahrt zu den Firmen Adler und Heindl. Gestärkt durch ein gutes Frühstück ging es los mit einer Schau der neuesten Frühjahrs- und Sommerkollektion. Unsere modebewussten Mitglieder deckten sich im Anschluss mit der neuesten Mode ein, obwohl die Außentemperatur Winterbekleidung erforderte. Danach ging es zur Fa. Heindl, um sich für die Osterfeiertage mit Süßigkeiten einzudecken. Den Abschluss bildete wieder das köstliche Mittagessen und eine fantastische Jause beim „Heurigen Karner" in Neuhaus.

Frühjahrstreffen in Dubrovnik

20 Teilnehmer unserer Ortsgruppe flogen nach Dubrovnik zum Frühjahrstreffen des Österreichischen Pensionistenverbandes. Bei strahlendem Sonnenschein und hochsommerlicher Hitze wurden von Kroatien aus Ausflüge in die benachbarten Länder Bosnien & Herzegowina und Montenegro durchgeführt. Die geschichtsträchtige Stadt Mostar mit Ihrer berühmten Brücke, sowie die malerische Bucht von Kotor und die Altstadt von Dubrovnik werden den Teilnehmern immer in Erinnerung bleiben.

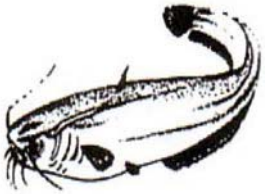
Wir wünschen Ihnen einen wunderschönen und nicht zu heißen Sommer und freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen, Ausflügen und Aktivitäten.

Judith Vrbicky und ihr Team
des Pensionistenverbandes
Ortsgruppe Groß-Enzersdorf

Fotos: Christine Vrbicky

Fischereiverein Lobau

Der Fischereiverein Lobau gibt bekannt, dass für alle unsere Gewässer noch Fischereilizenzen zu haben sind.



Auskünfte bei Koll. Harald Goldmann unter 0676/9619844.

Am 8. April d. Jahres fand wieder unsere obligate Frühjahrsreinigung (siehe Bild) an den Fischgewässern statt, an der sich auch viele Bürger dieser Stadt beteiligten.

Der Mist, der gesammelt wurde, war dieses Mal erfreulich weniger als bei den letzten Reinigungen.

Vielen Dank für die rege Teilnahme an alle Helfer, die nach getaner Arbeit mit Bratwürstel und Getränken gelabt wurden!

Maibaum

Der traditionelle Maibaum wurde auch dieses Jahr wieder unserem Wirten aufgestellt.

Er wurde dieses Mal von 6 Mitgliedern die ganze Nacht über bewacht, nachdem ihn im Vorjahr Vandalen zersägt und die Tafel gestohlen hatten. Zu Recht. 3 Mal kam in verschiedenen Abständen ein PKW, einmal sogar ohne Licht, angefahren, um sodann mit durchdrehenden Reifen wieder zu verschwinden. Pech gehabt!

Der Vorstand des Fischereivereines LOBAU wünscht allen Kollegen und Mitbürgern einen schönen Sommer, guten Urlaub und wenn die Freizeit an einem unserer Gewässer verbracht wird denkt daran, dass ihr die NATUR rein haltet und pflegt. Wir ALLE haben nur diese eine und sie sollte auch unseren Enkelkindern noch erhalten sein!

Vielen Dank und Petri Heil!

Tennis Club Groß-Enzersdorf

Hallo liebe Tennisfreunde!

Die neue Tennissaison begann heuer für uns in mehrerer Hinsicht äußerst positiv.

am Mariensee

1. Die Plätze sind, dank Zoran und seinem Team, in einem hervorragenden Zustand. Auch das Wetter hat mitgeholfen, dass wir pünktlich zu Meisterschaftsbeginn, am 14.4., mit unseren Spielen beginnen konnten.

2. Die Bilanz der Grenzland-Meisterschaft, die in nur 3 Runden absolviert wurde, war insofern von Erfolg gekrönt, da die 2. Herrenmannschaft ungeschlagen in die nächste Klasse aufsteigen konnte. Erwähnt werden muss, dass in dieser Mannschaft 2 Jugendliche (Stefan Pabisch und Stefan Vollmann) sehr erfolgreich mitgespielt haben und wesentlichen Anteil am Aufstieg hatten.

3. Am 24.3. fand unsere Saison Eröffnungsfahrt in die Steiermark statt.
   Die 50 Plätze im Bus waren binnen kürzester Zeit restlos ausgebucht und los ging es zum „Lustigen Steirer" nach Bruck/M. Auf wirklich heitere Art wurden wir hervorragend bewirtet und anschließend fuhren wir weiter nach Graz zum Oster-Markt. Da es nur positive Rückmeldungen an unsere Organisatorin Eva Steffan gab, erklärte sie sich spontan bereit, auch eine Saison-Abschlussfahrt zu planen und durch zu führen. Danke dafür.

Jetzt läuft gerade die N.Ö. Tennismeisterschaft, wo wir mit 17!!! Mannschaften vertreten sind, die sich wie folgt aufgliedern:
2 Damen, 3 Herren, 3 Damen Senioren,
3 Herren Senioren und 6 Jugend Mannschaften.
Allen wünschen wir viel Erfolg.

Nach der Meisterschaft findet von **6.7. – 8.7.18** unser großes **„Marchfelder Bank Open" Turnier** statt.

Hinweisen möchten wir auch auf die **Kinder Tenniscamps**, die in den Ferien von unseren Tennis-Schul-Leiter Egbert (Egi) Luger und Petra Hentschl-Hegendorfer abgehalten werden.
Infos und Anmeldungen unter der
Tel.Nr.: 0664/351 36 78.

Wenn Sie Interesse an unserem sportlichen Treiben haben, würden wir uns freuen, Sie bei dem einem oder anderen Meisterschaftsspiel begrüssen zu dürfen.

Mit sportlichen Grüssen
Alois Kaufmann
Obmann

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN
www.leberbauer.cc
Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120
Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Warnung vor Vergiftungsgefahr für Hunde durch Süßstoff (Xylit)

Tierklinik GROSS-ENZERSDORF

Xylit ist aufgrund seiner Kalorien sparenden Wirkung in vielen, für den menschlichen Verzehr bestimmten Nahrungsmitteln enthalten. Allen voran in den sogenannten Zahnpflegekaugummis, außerdem in vielen anderen Süßigkeiten, Molkereiprodukten und Backwaren. Für Menschen ist dieser Süßstoff nach heutigem Kenntnisstand unbedenklich, bis auf eine abführende Wirkung bei Aufnahme größerer Mengen, sind keine nachteiligen Wirkungen bekannt, auch Katzen vertragen Xylit unbeschadet.

Anders sieht das allerdings bei Hunden aus. Der Süßstoff Xylit, auch Xylitol genannt und im Handel mitunter durch die E-Nummer E967 gekennzeichnet, löst bei Hunden eine überschießende Insulinausschüttung aus, wodurch ein massiver Abfall des Blutzuckers hervorgerufen wird. Die Glucosevorräte in der Leber erschöpfen sich in kürzester Zeit und auch die Neubildung der für alle Zellen wichtigen Glucose funktioniert nicht mehr. Die Folge sind lebensgefährliche Stoffwechselentgleisungen, die unbehandelt tödlich enden.

Bereits 0,5g Xylit pro kg Körpergewicht können massive Vergiftungserscheinungen nach sich ziehen.

Die Symptome einer Xylitvergiftung reichen von Schwächezuständen über Krämpfe bis hin zu Koordinationsstörungen und Koma.

Haben Sie den Verdacht, dass Ihr Hund Xylit aufgenommen haben könnte, so sollten Sie ihm als Erste Hilfemaßnahme Honig auf Lefzen und Zunge aufbringen und sofort eine tierärztliche Praxis aufsuchen, denn nun zählt jede Minute!

Die weitere Behandlung richtet sich nach Zeitpunkt und Menge des aufgenommenen Xylits, sowie nach dem klinischen Zustand des Tieres. Hunde mit Xylitvergiftung sind Intensivpatienten, ihre Stabilisierung ist schwierig und leider nicht immer möglich. Haben die Tiere überlebt, sind Spätfolgen in Form von schweren Leberzellschädigungen möglich.

Als Hundehalter sollten Sie möglichst auf die Verwendung von Birkenzucker verzichten, so kommt ihr Hund erst gar nicht in Versuchung, mit Xylit gesüßte Speisen zu naschen.

Einen schönen Sommer allen Tieren und ihren Menschen, wünscht das Team der Tierklinik Gross Enzersdorf

Katzenkastrationsaktion

Unsere Katzenkastrationsaktion war bis jetzt erfolgreich, wir konnten bereits 9 weibliche und 4 männliche Katzen kastrieren. Fast alle Kätzinnen waren trächtig, was die Wichtigkeit dieser Aktion unterstreicht.

Für Streunerkatzen im Gemeindegebiet von Groß-Enzersdorf bieten wir die Kastrationsaktion weiterhin an, eine Lebendfalle gibt's bei uns zum Ausleihen.

Tierklinik Groß-Enzersdorf • Kaiser Franz Josefstr. 2, 2301 Groß-Enzersdorf • Tel.: 02249/2305
Öffnungszeiten: Mo–So: 10–12 Uhr, Mo–Fr: 16–19 Uhr
E-Mail: office@tierklinik-grossenzersdorf.at • **www.tierklinik-grossenzersdorf.at**

"Nimm ein Sackerl für mein Gackerl!"

Wer kennt diese Kampagne nicht?

Ein Großteil der Hundehalter ist diszipliniert und entsorgt die „Hinterlassenschaft" ihrer Lieblinge korrekt. Einige „Herrchen" und „Frauchen" lassen aber leider – vor allem im Schutze der Dunkelheit – den Dreck liegen. Nachdem es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden über Hundekot gekommen ist, hat die Gemeinde jetzt zusätzliche Spender im Ortsgebiet aufgestellt und wird die ordnungsgemäße Entsorgung verstärkt kontrollieren.

Wir appellieren im Interesse von Mensch, Tier und Ortsbild, aber auch im Interesse unserer Gemeindemitarbeiter und Hausbesitzer, denen es nicht zumutbar ist, täglich als „Hundekotsammler" tätig zu sein: Bitte beseitigen Sie die Hinterlassenschaften Ihres Lieblings mit dem „Sackerl fürs Gackerl".

Hallo Sportfreunde

ATUS-Laufteam

Beim heurigen Florianilauf in Rutzendorf war unsere Gitti Wieland wieder unter der ATUS-Flagge am Start. Mit zielstrebiger Vorbereitung und konsequentem Training war klar, dass eine Spitzenplatzierung in absoluter Reichweite war. Am Ende war es der grandiose 2. Platz und somit ein Platz besser als im vorigen Jahr!!! **Wir gratulieren Gitti Wieland und sind sehr stolz, dass sie im ATUS-Laufteam ist!!! Bravo Gitti!!!** ☺

Maibaum

Frühmorgens rückte die ATUS-Maibaummannschaft aus, um im dunklen Wald den richtigen Baum für unseren Peter Peham zu find. Der war auch schnell entdeckt und nach ein paar kleinen Schwierigkeiten beim Schneiden, auch ruckzuck am ATUS-Platz aufgestellt. Vielen Dank an dieser Stelle an unser Ehrenmitglied „Hannes Neubauer", der uns mit schwerem Gerät beim Aufstellen zur Hand ging!!! Danke Hannes!!!
Ein Hoch dem 1. Mai und unserem Peter „PePe" Peham.

44. ATUS Fußball-Turnier

Am 30.06.2018 ist es wieder soweit – wir veranstalten das 44. (!!!) ATUS-Fußballturnier.
10 Mannschaften werden tagsüber wieder um die ATUS-Trophy spielen. Abends öffnet auch wieder die ATUS-Bar ihre Pforten und wir würden uns über euren Besuch sehr freuen!!!

Eltern-Kinderturnen

Die Eltern-Kinderturngruppe wird in den Sommermonaten wenn möglich ins Freie wechseln und jeden Freitag ab 18:00 Uhr am ATUS-Platz spielen. Für alldiejenigen, die gern mal mit ihren Kid's Schnuppern kommen möchten, bitte ich einfach mal vorbeizuschauen – alle Details dann vor Ort bei unseren Sektionsleitern **Roland „RoKa" Kaspar und Martin „Mad" Bracher**.

Termine:

30.06.2018	ATUS-Fußballturnier
29.09.2017	ATUS-Vergleichskampf
06.12.2017	Nikolaus am ATUS-Platz
14.12.2017	Weihnachtsfeier

Tennisschlösser

Es sind nur noch Plätze frei - sollte jemand Interesse haben, die Saison 2018 am ATUS-Platz Tennis zu spielen, bitte kurze Info an Harald Galler (Mail: hgall@aon.at od. Tel.: 0664 160 08 08).

Homepage / Facebook

Alles Wissenswerte rund um den ATUS Gr.Enzersdorf findet Ihr immer aktuell auf Facebook unter:
ATUS Gross Enzersdorf

Mit sportlichem Gruß
Euer Öbmann
Harry Galler

Jiu Jitsu

Liebe Leser/-innen,

wir dürfen zurückblicken, welche Erfolge wir in diesem Schuljahr zu verzeichnen haben. Auch heuer können wir eine Vielzahl an Aktivitäten vorweisen, welche mit großem Engagement, Begeisterung und viel Einsatz absolviert wurden. Viele helfende Hände haben dazu beigetragen jedes einzelne Ereignis zu einem Erfolg zu machen. Vereinsmitglieder sowie externe Helfer, zu welchen Eltern, Großeltern, Tanten, Onkel,... und unsere Sponsoren z.B. Müller Gartner,... zählen, gehören als wichtigste Bestandteile dazu! Die veranstaltete Meisterschaft, das Weihnachtsfest, Lehrgänge,... jede Veranstaltung hat dazu beigetragen ein tolles Jahr zu produzieren.
Stolz dürfen wir auf unseren Verein mit über 100 Mitgliedern in verschiedenen Gruppen sein. Von jung bis jung geblieben ist alles vertreten. Jedes Mitglied kann auf beeindruckende Fortschritte zurückschauen und das persönliche Weiterkommen erkennen. Die Gürtelprüfung liefert den schriftlichen Beweis über die Wissenssteigerung.

Um den Horizont jedes einzelnen Mitgliedes zu fördern haben wir auch heuer wieder einen Lehrgang in unseren Trainingsräumlichkeiten veranstaltet und dazu den hervorragenden Trainer Rudolf Gräf vom Verein Makoto Dojo Kokodo Kyu Shin Kai Austria – Dojo für traditionelles Ju Jutsu – zu uns eingeladen.
Es ist uns ein großes Anliegen, frisches Wissen in unsere Reihen zu bringen, aus diesem Grund motivieren wir unsere Jiu Jitsuka externe Lehrgänge, Sommerkurse,... zu besuchen und ihren Horizont zu erweitern.

Um einen kleinen Einblick in unsere Welt zu liefern haben wir ein paar Fotos vom Lehrgang vorbereitet.
Wir freuen uns euch im kommenden Schuljahr 2018/2019 begrüßen zu dürfen. Wo und wann sind wir zu finden:

Unsere Trainingszeiten

im Turnsaal der Volksschule Groß-Enzersdorf,
jeden Dienstag während der Schulzeit:
Gruppe 1: von 17.00 bis 18.00 Uhr
4 bis 8 Jahre, Anfänger
Gruppe 2: von 18.00 bis 19.30 Uhr
8 bis 13 Jahre,
Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3: von 19.30 bis 21.00 Uhr
Jugendliche und Erwachsene

im Turnsaal der Volksschule Oberhausen,
jeden Donnerstag während der Schulzeit:
Gruppe 1: von 17.30 bis 18.30 Uhr
4 bis 8 Jahre, Anfänger
Gruppe 2: von 18.30 bis 19.30 Uhr
8 bis 13 Jahre,
Anfänger und Fortgeschrittene
Gruppe 3: von 20.00 bis 21.30 Uhr
Jugendliche und Erwachsene

Kommt einfach mit Eurem Trainingsanzug zu 3 kostenlosen Schnuppertrainings vorbei!
Weitere Informationen findet man unter www.jjge.at.

Wir *wünschen Euch noch einen schönen Sommer und freuen uns wieder auf den Trainingsbeginn in der 1. Schulwoche im September.*

Vorstand und Trainer

Marchfelder Laufserie 2018

Kirschblütenlauf in Wittau

Bei traumhaftem Wetter waren am Muttertag knapp 90 Läufer und Geher unterwegs.
Wie immer wurde an alles gedacht, tolle Geschenke für die Kinder und Blumen für die Mütter sorgten für gute Stimmung.
Das Team der Wittauer organisierte zum 3. Mal diese Veranstaltung und der Erfolg gibt ihnen recht.
Trotz sehr warmer Temperaturen kamen ALLE ins Ziel und wurden gebührend und lautstark empfangen.
Der Reinerlös wurde an die Feuerwehr in Wittau übergeben, die den Lauf tatkräftig unterstützte.

In der Gesamtwertung der Laufserie gibt es folgende sieben Läufer/innen die bereits bei 5 Läufen gestartet sind:

Bräuer Gabriele
Hergolitsch Sandra
Huber Manfred
Mace Peter
Michels Karl
Mostböck Mario
Wolkersdorfer Gerhard

Der Crosslauf findet am 30. September 2018 ab 10 Uhr in Andlersdorf statt.

www.asv-andlersdorf.at
g.paier@gmx.at

Informationen auch auf: www.grossenzersdorf.sportunion.at

SC Gross-Enzersdorf / NSG Donauauen

Sehr geehrte fußballbegeisterte Mitbürger,

am 24. Mai 2018 fanden parallel die Generalversammlungen des SC EFM Groß-Enzersdorf und FC Marchfeld Mannsdorf statt.

Mit großer Mehrheit sprachen sich die Mitglieder beider Vereine für einen organisatorischen und sportlichen Zusammenschluss aus.

Beide Vereine erfüllten damit sämtliche Vorgaben des § 14 ÖFB-Regulativ, sodass die Fusion unmittelbar nach Beendigung der Meisterschaft Gebietsliga Nord/ Nordwest per Montag, 11.06.2018 in Kraft tritt.

Mit dem 3 Säulen Modell – Regionalliga, Gebietsliga, Nachwuchs (NSG) – ist eine zukunftsorientierte Nachhaltigkeit gesichert.

Vereinsname:

FC Marchfeld Mannsdorf/ Groß-Enzersdorf

In der letzten Juniwoche findet die erste gemeinsame Generalversammlung statt, in der Fusionsvertrag, Aufsichtsrat, Vorstand und die Statuten beschlossen werden.

Besonderer Dank gilt den Vorstände beider Nachbarvereine, die stets auf Augenhöhe und in freundschaftlicher Form miteinander das neue gemeinsame Projekt gestalteten.

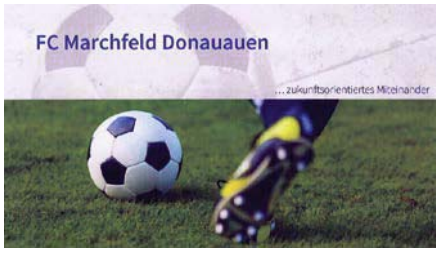
Herzlichen Dank auch an die politischen Vertreter beider Gemeinden, die zu jedem Zeitpunkt in den Verfahrensprozess miteingebunden waren.

Allen Beteiligten gilt es als wichtig, unsere Region **„das Marchfeld"** marketingmäßig und sportlich intern unter „MARCHFELD DONAUAUEN" in den Vordergrund zu stellen.

Über die weiteren geplanten Maßnahmen informieren Sie sich bitte auf der neuen Homepage, die Mitte Juni ihr Fenster öffnet.

Erholsame, sonnige und friedliche Urlaubstage wünscht allen Mitbürgern beider Partnergemeinden

der Vorstand des FC Marchfeld Mannsdorf/ Groß-Enzersdorf



Pfarre Groß-Enzersdorf

Firmung

Am 29. April fand in unserer Stadtpfarrkirche die Firmung statt.

Eine große Anzahl, nämlich 33 Personen haben das Sakrament der Firmung vom Firmspender, dem ehemaligen Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch, empfangen. Von den Firmlingen waren drei aus Franzensdorf und zwei Erwachsene.
Die Jugendlichen haben sich seit Herbst 2017 auf diesen Moment vorbereitet. Das Firmteam hat sich bemüht, in dieser Zeit den jungen Leuten die christlichen Werte beizubringen. So besuchten sie gemeinsam die Gemeinschaft „Cenacolo" im Burgenland, was für die Firmlinge sehr interessant war. Diese Gemeinschaft bietet jungen Menschen Hilfe, besonders in Krisensituationen oder bei Drogenproblemen an und damit die Möglichkeit, wieder ein neues Leben anzufangen.

Erstkommunion

28 Kinder feierten am 29. April mit ihren Familien das Fest der Erstkommunion. Fünf Monate lang erarbeiteten die Erstkommunionkinder in den Gruppenstunden den Inhalt dieses Sakraments – und waren mit Feuereifer dabei. Auch eine Kirchenführung sowie ein großes Versöhnungsfest im Pfarrgarten waren Teil der Vorbereitung. Das Thema heuer lautete „Arche Noah – unterwegs mit Jesus". Und so konnte in unserer Kirche eine große Arche mit den Tieren und Fotos der Kinder von den Gottesdienstbesuchern bewundert werden.

Einladung zu:

Monatswallfahrt am Mittwoch 11. Juli, 19.00 Uhr und am Samstag 11. August, 18.00 Uhr
Patrozinium und Gelöbnisprozession am Mittwoch, 15. August, 10.00 Uhr, der Kirchenchor singt die „Missa in C" von Johann Ernst Eberlin
Höfefest am 9. September, aus diesem Anlass begleitet der Kirchenchor den Gottesdienst mit der „Messe solennelle in cis-Moll op. 16" von Louis Vierne
Babytreff: nach der Sommerpause im Juli und August geht es am 11. September wieder los: jeweils am 2. und 4. Dienstag im Monat von 9.00–11.00 Uhr
Kinder- und Jugend-Bücherei: im Juli und August nur Samstag (10.00–11.30 Uhr) geöffnet, ab 5. September auch wieder Mittwoch (17.00–18.30 Uhr)
Gottesdienste mit Menschen, die trauern finden auch in den Sommermonaten statt: am Dienstag 17. Juli und am Dienstag 14. August, jeweils um 9.00 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit, im Pfarrheim bei Kaffee oder Tee miteinander zu reden.
Hinweis: *Im Schaukasten bei der Kirche finden Sie alle Gottesdienste und sonstige Ankündigungen.*

Pfarr-Forum Probstdorf

„Was kann **ich** *schon tun oder ändern?" Ein häufig zu hörender Seufzer der Resignation zu vielen Problemen und Themen. Oder: „***Allein** *gegen den Strom schwimmen? Das funktioniert doch nicht!". Aber dazu gibt es unter anderem auch die Pfarrgemeinde.* **Miteinander** *zu einer Entschleunigung des Lebens finden, zu Ruhe, Besinnung, zur Entdeckung des Weges des Jesus von Nazaret, zu einem Gehen in seinen Spuren. Sich* **gemeinsam** *mit den wichtigen Themen und Fragen unserer Zeit auseinandersetzen. Sich* **gegenseitig** *helfen, sich* **zusammen** *engagieren für wichtige Veränderungen. Pfarre als Raum und Plattform für neue Initiativen, für eine neue Art, verantwortungsbewusst und solidarisch zu leben...*

Pfarrgemeinderat und Pfarrer Helmut Schüller

Jugendorchesterkonzert
UWCSEA STRING ORCHESTRA
aus Singapur
So 8. Juli 19.30 Uhr
Pfarrkirche Probstdorf
zugunsten Haus Romero

Pfarrgartenfest
Gottesdienst & Gartenfest mit mitgebrachten Speisen & Getränken
Mi 15. August, 15.00 Uhr
Pfarrgarten Probstdorf

Wittauer Bründlkirtag
So 9. Juni, 9.00 Uhr
Kirche Wittau & Bründlkapelle
Agape beim Feuerwehrhaus

Erntedank
So 7. Okt, 9.00 Uhr
Familienkapelle & Kirche Probstdorf

Flüchtlingshilfe Probstdorf
Sachspendenübernahme:
Fr. 15.6. und danach im 2 Wochen-Rhythmus,
Fr 16.00–17.00 Pfarrhof Probstdorf
Info: 0676 9669423 u.
0676 83177487
Geldspenden:
AT17 3261 4002 0030 0640
www.willkommen-in-probstdorf.at

Babytreff Oberhausen
Jeden 1. und 3. Di im Monat
Wittauer Straße 35
Kinderfreundehaus
Barbara Prohaska
0664 88362846

Ministrantinnentreffen
Alzbeta Pudmarcikova
0650 8206476

Frauenrunde
Traude Raidl
0676 5707220

SeniorInnenrunde
Nächstes Treffen Di 10.4., 15.00
GH Heeberger
Christine Heeberger
0676 3920726

Kirchenchor
Probe jeden Mi 19.30
Pfarrsaal Probstdorf
Regina Mayer
0676 6339001

Schach-Cafe
An Sonntagen mit Pfarrcafe
Nikolaus Pesl
0699 12474581

Unsere Gottesdienst-ordnung finden Sie unter
www.probstdorf.at/Pfarre

Erster Familienradausflug

Pfarre Probstdorf: 2301 Weihen-Stephansplatz 3;
02215/2202 oder 0664/5420734 · pfarre.probstdorf@aon.at · www.probstdorf.at

Patrozinium Heiliger Josef

Die Pfarre Franzensdorf feierte am 19. März 2018 in ganz besonderer Weise.

Nach ungefähr 30 Jahren schlüpften Norbert Kriegl, Franz Karpfinger, Hermann Raidl und Reinhold Scheit in die Ministrantenalben. Fachkundig und souverän zelebrierten unsere jugendlichen Ministranten gemeinsam mit Herr Pfarrer Borowski die heilige Messe.

Erstkommunion

Bei prachtvollem Wetter feierten Anna, Christina, Georg, Julia, Raphael und Simon aus Franzensdorf, Rutzendorf und Großenzersdorf am 6. Mai 2018 ihre Erstkommunion in Franzensdorf. Unser Pfarrer, Dr. Arkadiusz Borowski, führte durch die sehr feierlich gestaltete heilige Messe, welche heuer unter dem Motto „Arche Noah" stand. Wie jedes Jahr konnten sich die Kirchenbesucher an den Klängen des Franzensdorfer Kinderchors unter der Leitung von Frau Dr. Elke Nagl erfreuen. Einen würdigen Abschluss fand das Fest bei einer Agape im wunderschön dekorierten Pfarrheim.

Mit Herz und Verstand

Selten gibt es Menschen die nicht nur unentbehrlich für die Gemeinschaft sondern zugleich freundlich und unterstützend immer für die Menschen in Franzensdorf zur Verfügung stehen. Günter Nagl steht nicht nur der Pfarre Franzensdorf, dem Musikverein, der Feuerwehr und anderen unzähligen Organisationen zur Verfügung – er gestaltet sie auch aktiv mit und hat für jeden ein offenes Ohr und ein Lächeln. In der Pfarre Franzensdorf ist er nun seit vielen Jahren um die finanzielle Absicherung der vielfältigen baulichen Veränderungen und Weiterentwicklung der Pfarre bemüht. Die Koordination der Lektoren, Messner, Ministranten und Mitwirkenden bei Hochämtern aber auch die würdige Gestaltung jedes Sonntaggottesdienstes leitet er geschickt seit vielen Jahren. Darüber hinaus schmückt er gerne, gemeinsam mit anderen, die Kirche für die weihnachtlichen Gottesdienste und stellt für jeden Kirtag die Heurigengarnituren auf und ab. Dadurch verleiht er der Pfarre Franzensdorf die Beständigkeit nach welcher viele Menschen in anderen Gemeinden vergebens suchen. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich für das Engagement und die offene Bereitschaft am Dienst der Pfarre aber vor allem an der Gemeinschaft bedanken.

Pfarrkirche Franzensdorf

Inspirationen in Franzensdorf

Am *„Inspirationstag für eine wachsende Kirche der Erzdiözese Wien"* wurden spannende Themenbereiche am Puls der Zeit behandelt:
„Menschen zur Freundschaft mit Jesus einladen!" – unsere vielen, liebgewordenen Treffen laden zum gemeinsamen Beten und Singen, aber auch zu persönlichen Gesprächen ein.
„Neuen Ausdruck der Kirchenmusik" verleihen uns immer wieder Elke Nagl und der Kirchenchor.
Unzählige *„Inspirationen"* sind seit vielen Jahren in unserer kleinen Pfarre umgesetzt worden. Obwohl sich auch die Pfarre Franzensdorf in einer Zeit des Umbruchs und der Veränderungen befindet, repräsentiert sie sich bunt, einfallsreich und in vielfältiger Harmonie.

Rutzendorf

Rutzendorf ist eine Filialkirche der Pfarre Franzensdorf und wurde der *Hl. Anna* geweiht (die Gemeinde ist Kirchenpatron). 1989 wurde die Kirche generalsaniert. Nun ist die Kirche ein Schmuckstück unseres Dorfes geworden.
Jeden Samstag werden um 18 Uhr (Sommerzeit 19 Uhr) Vorabendmessen oder Wortgottesdienste zelebriert. In den Monaten Juli und August finden keine Messen statt. 6 Ministranten und 3 Organistinnen stehen uns für einen schönen Ablauf der Messen zur Verfügung. Ein „Putztrupp" von 7 Frauen wechselt sich jeden Samstag ab, um unsere Kirche sauber zu halten und auch, wenn notwendig, den Kaplan abzuholen.

Marianne Kriegl

Auf diesen Weg möchten wir uns bei allen, die hier mitwirken, recht herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank gilt unserer Mesnerin *Marianne Kriegl*, ohne sie würden die Messen nicht so problemlos funktionieren. Danke.

KUNST
=
DRUCK
=
GERIN

Echte Druckqualität seit 1871
www.gerin.co.at

FASZINATION FLUGHAFEN **BESUCHERWELT**

Die **Besucherwelt** am **Flughafen Wien** bietet spannende Einblicke in das rege Treiben am Airport. Erleben Sie das Flughafengeschehen bei einer **Tour** am Vorfeld, lernen Sie den Flughafen im **Erlebnisraum** mittels multimedialer Installationen kennen und genießen Sie faszinierende Ausblicke auf der **Besucherterrasse**.

Die Flughafen Wien Besucherwelt: **Erlebnisraum | Tour | Terrasse**

Anmeldung und Tickets unter: **www.viennaairport.com/besucherwelt**
oder **01-7007-22150**

Jetzt Tickets online buchen!

DAS GUTE LIEGT SO NAH.

viennaairport.com/besucherwelt

VIE Vienna International Airport